

Rhynern



 Spielplatz Talstraße/Verwaltung



 Spielplatz Brehmstraße



 Bolzplatz Brucknerstraße

Lage und Siedlungsstruktur

Der Stadtbezirk befindet sich im Südosten der Stadt Hamm und integriert 10 Unterbezirke, unter anderem Allen, Berge, Freiske, Westtünnen und Wambeln. Im Norden und Nordosten grenzen die Stadtbezirke Hamm-Mitte und Uentrop an Rhynern. Die Gemeindeflächen von Welver und die Stadt Werl bilden im Osten und Süden die Begrenzungen. Nach Westen wird der Stadtbezirk durch die Gemeinde Bönen und den Stadtbezirk Pelkum eingegrenzt.

Die Flächen von Rhynern sind überwiegend ländlich und agrarisch geprägt und teilen sich überwiegend in zwei größere Siedlungsbereiche (Westtünnen und Rhynern) auf. Teilweise sind kleinere Siedlungskerne in den landwirtschaftlich genutzten Flächen zu finden. Größtenteils sind die Siedlungsbereiche von einer homogenen Wohnnutzung gekennzeichnet. Südlich von Rhynern ist jedoch ein größeres Gewerbegebiet zu finden.

Bevölkerungsstruktur

Rhynern stellt mit 18.361 Einwohner:innen den Stadtbezirk mit der geringsten Anzahl an Einwohnenden dar. 84 % (15.344 Personen) der Bevölkerung in Rhynern sind über 18 Jahre alt und machen damit einen höheren Anteil aus als die erwachsene Bevölkerung in der Gesamtstadt. Der 4-prozentige Anteil der Jugendlichen (734) im Stadtbezirk Rhynern ist jedoch deckungsgleich mit den Anteilen derselben Altersklassen in der Gesamtstadt.

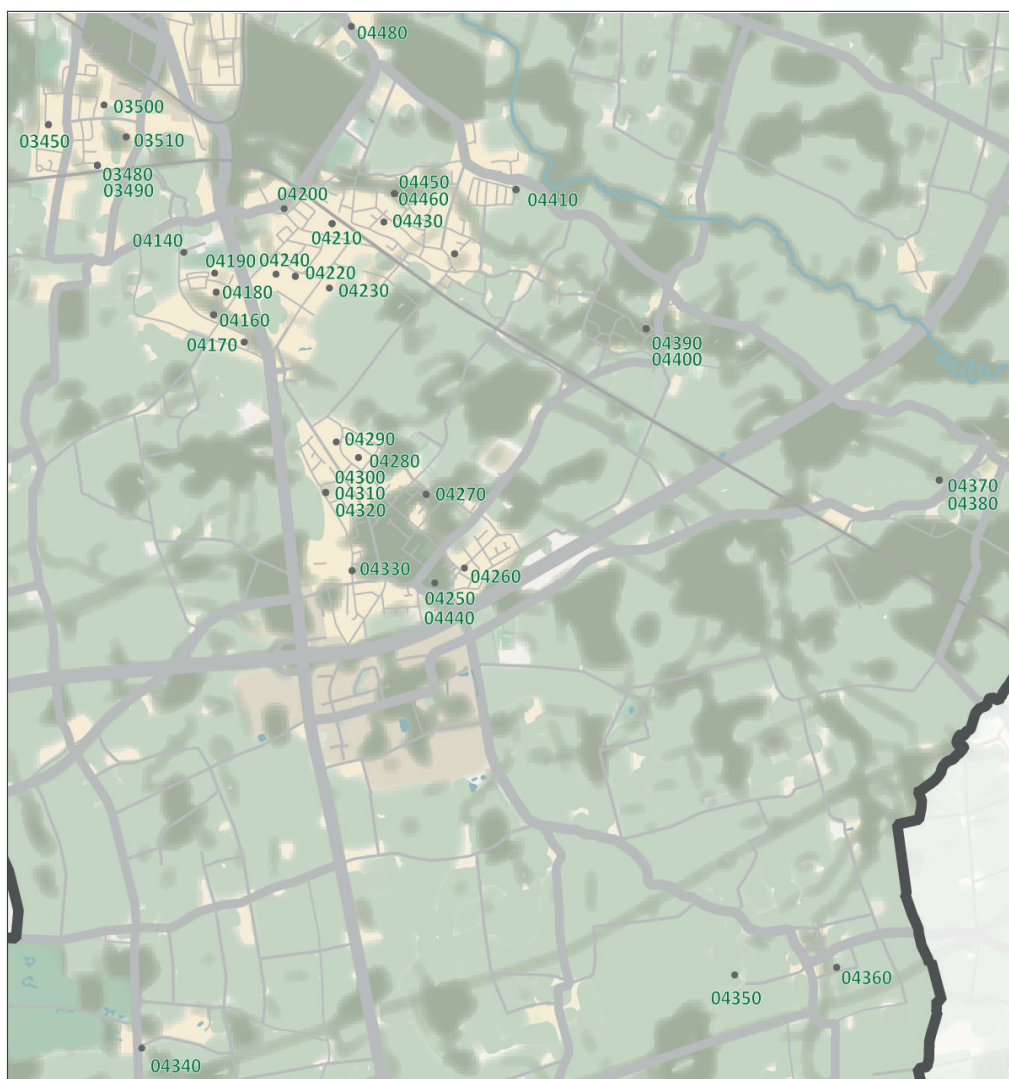
In Rhynern machen 912 Kinder im Alter von 0-5 Jahren nur einen Anteil von 5 % aus, dies liegt unter dem 6-prozentigen Anteil dieser Altersklasse in der Gesamtstadt. Auch der 7-prozentige Anteil der 6-13-Jährigen (1.371) liegt unter dem Anteil der Gesamtstadt von 8 %. Insgesamt leben 3.017 Kinder und Jugendliche im Stadtbezirk Rhynern.

Spiel- und Bewegungsflächenangebot

Die 39 vorhandenen Spiel- und Bewegungsflächen sind hauptsächlich in den größeren Siedlungsbereichen im Norden des Stadtbezirks zu finden, vereinzelt sind auch Flächen in den kleineren Siedlungsbereichen im Osten und Süden verortet.

Neben den 26 Spielplätzen sind eine Skateanlage und 12 Bolzplätze in Rhynern vorhanden. 25 Spiel- und Bewegungsangebote sind auf 0-5-Jährige und 32 auf 6-11-Jährige ausgerichtet. Insgesamt ist Rhynern gut versorgt.

Gemäß der DIN 18034 (Stand 01.2020) besteht hinsichtlich des Verhältnisses zwischen Spielflächenbedarf ($\text{Einwohnerzahl} \times 2,25$) und Spielflächenbestand (Summe aller Spielflächengrößen) eine Versorgung, die stark über dem Durchschnitt liegt ($5,1 \text{ m}^2$ pro EW).



Verortung der Spiel- und Bewegungsflächen in Rhynern

Liste Spiel- und Bewegungsflächen

Spielplatz

- 03450 - SP Hannah-Arendt-Weg
- 03480 - SP Rubenstraße/August-Macke-Weg
- 03500 - SP Eichendorfweg
- 03510 - SP Paul-Klee-Weg
- 04160 - SP Brittageweg/Erikastraße
- 04170 - SP Ursulastraße
- 04180 - SP Ria-Tiemann-Straße/Magdalenenweg
- 04190 - SP Carolinenweg
- 04210 - SP Rauchstraße
- 04220 - SP Albert-Einstein-Straße
- 04240 - SP Marie-Curie-Straße
- 04260 - SP Auf dem Braken
- 04270 - SP Streitland
- 04280 - SP Starenweg

- 04290 - SP Dompfaffenweg
- 04300 - SP Talstraße/Oleanderweg
- 04310 - SP Talstraße/Auf dem Rott
- 04330 - SP Talstraße/Verwaltung
- 04360 - SP Friedrich-Bergmann-Weg
- 04370 - SP In Süddinker
- 04390 - SP Davidisstraße
- 04410 - SP Brucknerstraße
- 04430 - SP Dietrich-Bonhoeffer-Straße
- 04440 - SP Alfred-Delp-Schule
- 04450 - SP Brehmstraße
- 04480 - SP Ebbermannshof

- 04200 - BP Menzelstraße/Schlaunstraße
- 04230 - BP Mercatorstraße
- 04250 - BP Lohschule
- 04320 - BP Talstraße/Auf dem Rott
- 04340 - BP Steubenweg/Osterflüerich
- 04350 - BP Im Aul/Wambeln
- 04380 - BP In Süddinker
- 04400 - BP Davidisstraße/Osttünen
- 04420 - BP Brucknerstraße
- 04460 - BP Brehmstraße
- 04470 - BP Tentstraße

Weitere Bewegungsfläche

- 04140 - Skateanlage Am Südbad

Bolzplatz

- 03490 - BP Rubenstraße/August-Macke-Weg

Rhynern

Zusammenfassende Bewertung der Spielflächen

Die Spielflächen in Rhynern sind unter der Qualitätsdimension Kreativität, Sinnes- und Naturerfahrung insbesondere durch abwechslungsreiche Sonnen- und Schattenbereiche sowie ausreichend Raum für freies Spiel geprägt. Während ein Gestaltungskonzept selten berücksichtigt wurde, fehlen Spielmöglichkeiten mit Wasser vollständig.

Die Bewegungserfahrung wird hauptsächlich durch die Bewegung des Schwingens, Schaukelns und Wippens erfüllt, aber auch das Rutschen ist auf vielen Flächen möglich. Die Qualität des Kriechens ist sehr selten auf den Spielplätzen in Rhynern vorhanden, ebenso wie das Springen, Balancieren und Hängen.

Die sozialen Aspekte und der Aufenthaltswert in Rhynern sind durch Aufenthaltsbereiche für jüngere und ältere Kinder geprägt. Die Einsehbarkeit der Spielbereiche für U6-Jährige ist auf allen Flächen gegeben. Rückzugsräume für Kinder und qualitativ ansprechende Aufenthaltsbereiche für Erwachsene finden sich nur vereinzelt auf den Spielflächen.

Beim Aspekt der Inklusion ist die Zugänglichkeit auf vielen Flächen barrierefrei möglich. Die fehlende Vernetzung der Spielstationen sowie die mangelnde Erreichbarkeit des Spielangebots führen jedoch dazu, dass die Erlebniseigenschaften auf den meisten Spielflächen nicht inklusiv wahrnehmbar sind.



Zusammenfassende Bewertung der Bewegungsflächen

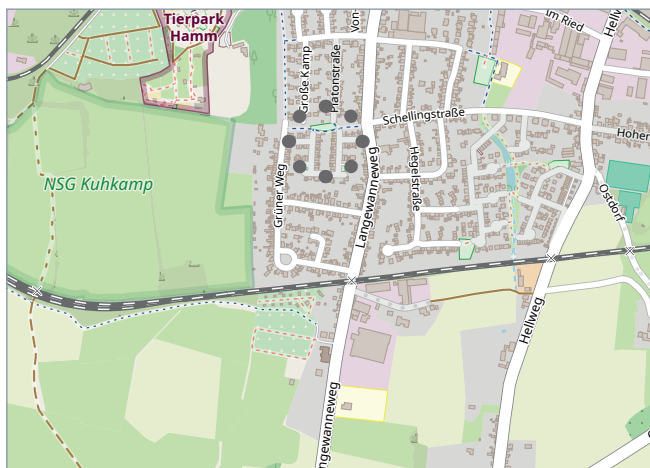
Die Bewegungsflächen im Stadtbezirk Rhynern zeichnen sich durch eine insgesamt hohe Ausstattungsqualität aus. In den meisten Fällen ist zudem eine ausreichende Flächengröße zur Umsetzung vielfältiger Bewegungsangebote gegeben.

Die sozialen Aspekte und der Aufenthaltswert auf den Bewegungsflächen sind meist durch Grünstrukturen sowie Beschattung im Umfeld geprägt. Es ist selten ein Unterstand vorhanden und es mangelt an gestalterischer Qualität.

Die Inklusion der Bewegungsflächen ist zum Teil durch einen barrierefreien Zugang sowie eine Vernetzung der Spielstationen geprägt, sodass soziale Aspekte in seltenen Fällen wahrgenommen werden können.



Spielplatz Hannah-Arendt-Weg



Nummer	03450
Flächengröße	1257 m ²
Standort	Hannah-Arendt-Weg
Nächstgelegene Fläche	SP Rubenstraße/August-Macke-Weg
Alterszuordnung	0-5; 6-11
Besondere Merkmale	Spielhügel mit Hangrutsche
Siedlungsstruktur	Offene Wohnbebauung
Planungsrecht	Bebauungsplan 03.075

Flächenbeschreibung

Der Spielplatz Hannah-Arendt-Weg liegt in einem Wohngebiet mit Einzelhäusern an einer autofreien Wegeverbindung. Vor dem Spielplatz, der mit unterschiedlichen Spielgeräten für Kleinkinder und ältere Kinder ausgestattet ist, ist eine Tischtennisplatte mit zwei Jugendbänken vorhanden. Auf dem Spielplatz stehen die klassischen Sitzbänke, einmal im Eck und einmal nebeneinander angeordnet. Als alternative Sitzmöglichkeit dienen mehrere Natursteine, die sowohl am Sandbereich als auch einzeln auf der Rasenfläche verteilt sind. Darüber hinaus laden diese zum Klettern, Balancieren und Springen ein. Ebenfalls sind Natursteine als Aufstiegshilfen am Hügel mit Hangrutsche platziert. Die Spielbereiche, insbesondere der Kleinkinderspielbereich, sind überwiegend sonnenexponiert. Dies eröffnet Möglichkeiten zur qualitativen Weiterentwicklung durch gezielte Beschattungsmaßnahmen. Der Spielplatz wird häufig bespielt.



Tischtennisplatte, Federwippe, Nestschaukel, Kletter-Kombination mit Reckstangen, Hangrutsche, Sandspielbereich

Gesamtbewertung der Spielraumqualitäten

Der Spielplatz Hannah-Arendt-Weg bietet mit unterschiedlichen Erfahrungsmöglichkeiten ohne besonderen Gestaltungsanspruch in durchschnittlichem Maße Erlebnisqualität, beispielsweise über Spielabläufe durch multifunktionale Spielgeräte, und fördert in durchschnittlichem Maße Naturerfahrung und kreative Entfaltung, beispielsweise über Topografie und Raum für freies Spiel. Die Qualität der Bewegungsförderung ist mit vielen unterschiedlichen Bewegungsmöglichkeiten und wenigen Steigerungsmöglichkeiten größtenteils erfüllt. Die Qualität der vorhandenen Aufenthaltsbereiche ist überwiegend gut, diese sind zudem teilweise begegnungsfördernd. Raumgliederung ist vorhanden. Die Fläche ist ohne physische Barrieren zugänglich, verfügt aber nicht über ein taktiles Leitsystem, die Erreichbarkeit des Spielangebots ist teilweise gegeben. Damit ist die Fläche als nicht inklusiv zu bewerten.

Insgesamt verfügt die Fläche damit über gute Spielraumqualitäten, ihr Stellenwert im Spielbezirk ist durchschnittlich. Die Fläche ist insgesamt mit kleinteiligen Maßnahmen zu ergänzen.



☐ Kriterium in Teilen erfüllt

☒ Kriterium vollumfänglich erfüllt

☐ Kriterium nicht bewertbar

Bewertungsteil I: Kreativität, Sinnes- und Naturerfahrung

Erlebnisqualität	☐	Naturerfahrung und kreative Entfaltung	☐
Gestaltungskonzept	☐	Gestaltbare Materialien	☐
Sonnen- und Schattenbereiche	☐	Bespielbare Vegetation	☐
Vielfalt an Oberflächenbelägen	☐	Topografie	☒
Vielfalt an Bodenbelägen	☐	Spiel mit Wasser	☐
Spielabläufe durch multifunktionale Spielgeräte	☒	Raum für freies Spiel	☒

Bewertungsteil II: Bewegungserfahrung

Qualität der Bewegungsförderung					☐
Laufen	☐	Rutschen	☐	Klettern	☐
Springen	☐	Schwingen/Schaukeln/Wippen	☐	Hängen	☐
Balancieren	☐	Drehen	☐	Kriechen	☐

Bewertungsteil III: Soziale Aspekte und Aufenthaltswert

Attraktive, begegnungsfördernde Aufenthaltsbereiche	☐	Raumgliederung	☒
Erwachsene	☐	Einsehbarkeit (soziale Kontrolle)	☒
Kleinkinder (0 - 5 Jahre)	☐	Einsehbarkeit (Spielbereiche U6)	☒
Kinder (6 - 11 Jahre)	☐	Rückzugsräume	☐

Bewertungsteil IV: Inklusion

Zugänglichkeit	☐	Erlebniseigenschaften	☐
Barrierefreier Zugang	☐	Sinneserfahrung	☐
Vernetzung der Spielstationen	☐	Bewegungserfahrung	☐
Erreichbarkeit des Spielangebots	☐	Soziale Aspekte	☐

Planziele

- Qualifizierung des Angebots für Kleinkinder/ältere Kinder

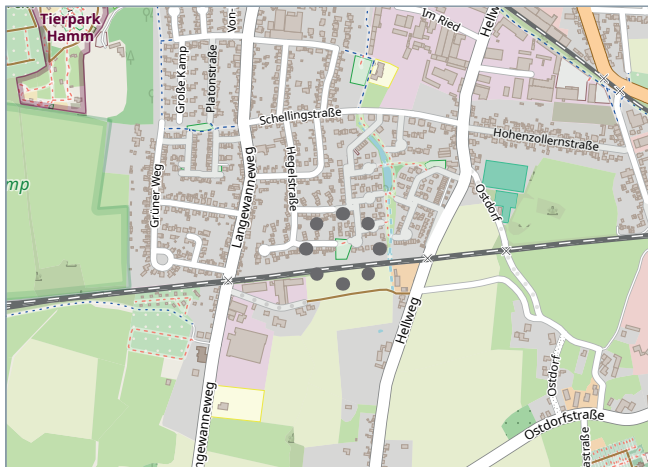
Maßnahmenplanung

- Integration eines Spielhauses in Zuordnung zum Sandspielbereich
- Anlage von Baumstämmen und Palisaden im Bereich der Natursteine als Stärkung/Weiterführung des kleinen, naturnahen Balancierparcours (in Verbindung mit den vorhandenen Objekten und den Hügelstrukturen)
- Integration von motorischen Erfahrungselementen im Sandspielbereich für Kleinkinder
- Anlage von bespielbaren, raumgliedernden Gehölzstrukturen
- Teilverschattung der Spielbereiche

Priorität

Kostenschätzung: 25.000 €

Spielplatz Rubensstraße/August-Macke-Weg



Nummer	03480
Flächengröße	1436 m ²
Standort	August-Macke-Weg/Rubensstr.
Nächstgelegene Fläche	BP Rubensstraße/August-Macke-Weg
Alterszuordnung	0-5; 6-11
Besondere Merkmale	/
Siedlungsstruktur	Offene Wohnbebauung
Planungsrecht	Bebauungsplan 03.040

Flächenbeschreibung

Der Spielplatz Rubensstraße/August-Macke-Weg ist in einem ruhigen Wohngebiet mit Reihenhäusern verortet. Auf dem Spielplatz liegt die gleichnamige Bolzfläche, die nicht abgegrenzt und zum Spielplatz offen ist. Bei den Spielgeräten handelt es sich um die Standardspielgeräte für Kleinkinder und ältere Kinder. Neben den klassischen Sitzbänken ist auch eine Jugendbank vorhanden. Insgesamt wird der Spielplatz gut genutzt.



Sandkasten, Federwippe, Doppelschaukel, Rutsche, Karussell, Tischtennisplatte, Kletter-Kombination mit Boulderwand

Gesamtbewertung der Spielraumqualitäten

Der Spielplatz Rubensstraße/August-Macke-Weg bietet mit unterschiedlichen Erfahrungsmöglichkeiten ohne besonderen Gestaltungsanspruch in durchschnittlichem Maße Erlebnisqualität, beispielsweise über Sonnen- und Schattenbereiche, und fördert in durchschnittlichem Maße Naturerfahrung und kreative Entfaltung, beispielsweise über Raum für freies Spiel. Die Qualität der Bewegungsförderung ist mit vielen unterschiedlichen Bewegungsmöglichkeiten und wenigen Steigerungsmöglichkeiten niedrig. Die Qualität der vorhandenen Aufenthaltsbereiche ist niedrig, diese sind nicht begegnungsfördernd. Raumgliederung ist vorhanden. Die Fläche ist ohne physische Barrieren zugänglich, verfügt aber nicht über ein taktiles Leitsystem, die Erreichbarkeit des Spielangebots ist verbesserungswürdig. Damit ist die Fläche als nicht inklusiv zu bewerten.

Insgesamt verfügt die Fläche damit über zu verbessernde Spielraumqualitäten, ihr Stellenwert im Spielbezirk ist durchschnittlich. Die Fläche ist insgesamt in Teilbereichen neu zu gestalten.



☐ Kriterium in Teilen erfüllt

☒ Kriterium vollumfänglich erfüllt

☐ Kriterium nicht bewertbar

Bewertungsteil I: Kreativität, Sinnes- und Naturerfahrung

Erlebnisqualität	☐	Naturerfahrung und kreative Entfaltung	☐
Gestaltungskonzept	☐	Gestaltbare Materialien	☐
Sonnen- und Schattenbereiche	☒	Bespielbare Vegetation	☐
Vielfalt an Oberflächenbelägen	☐	Topografie	☐
Vielfalt an Bodenbelägen	☐	Spiel mit Wasser	☐
Spielabläufe durch multifunktionale Spielgeräte	☐	Raum für freies Spiel	☒

Bewertungsteil II: Bewegungserfahrung

Qualität der Bewegungsförderung					☒
Laufen	☐	Rutschen	☐	Klettern	☐
Springen	☐	Schwingen/Schaukeln/Wippen	☐	Hängen	☐
Balancieren	☐	Drehen	☐	Kriechen	☐

Bewertungsteil III: Soziale Aspekte und Aufenthaltswert

Attraktive, begegnungsfördernde Aufenthaltsbereiche	☐	Raumgliederung	☒
Erwachsene	☐	Einsehbarkeit (soziale Kontrolle)	☒
Kleinkinder (0 - 5 Jahre)	☐	Einsehbarkeit (Spielbereiche U6)	☒
Kinder (6 - 11 Jahre)	☐	Rückzugsräume	☐

Bewertungsteil IV: Inklusion

Zugänglichkeit	☐	Erlebniseigenschaften	☐
Barrierefreier Zugang	☐	Sinneserfahrung	☐
Vernetzung der Spielstationen	☐	Bewegungserfahrung	☐
Erreichbarkeit des Spielangebots	☐	Soziale Aspekte	☐

Planziele

- Qualifizierung des Angebots für Kleinkinder/ältere Kinder
- Schaffung von Aufenthaltsqualität

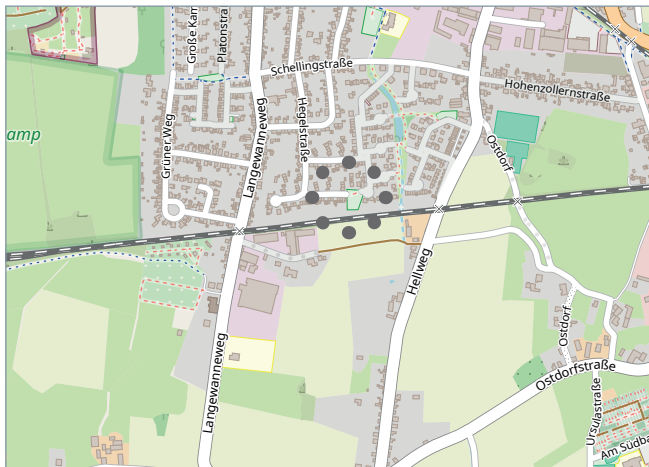
Maßnahmenplanung

- Separierung der Bolz- und der Spielplatzfläche (Neuordnung der Flächen durch Versatz der Boltore in den Randbereich des Spielplatzes)
- Neuanlage des Sandspielbereichs mit bespielbarer Einfassung und motorischen Erfahrungselementen für Kleinkinder
- Ergänzung einer Kleinkindschaukel
- Ergänzung eines altersübergreifenden Spiel- und Bewegungselements (z. B. Bodentrampolin)
- Anlage eines begegnungsfördernden Aufenthaltsbereichs (z. B. Kombination aus Tischen und Bänken mit unterschiedlichen Höhen)
- Ergänzung von bespielbaren, raumgliedernden Gehölzstrukturen

Priorität

Kostenschätzung: 50.000 €

Bolzplatz Rubensstraße/August-Macke-Weg



Nummer	03490
Flächengröße	222 m ²
Standort	August-Macke-Weg/Rubensstr.
Nächstgelegene Fläche	SP Rubensstraße/August-Macke-Weg
Alterszuordnung	6-11; 12+
Besondere Merkmale	Integriert in Spielplatz
Siedlungsstruktur	Offene Wohnbebauung
Planungsrecht	Bebauungsplan 03.040

Flächenbeschreibung

Der Bolzplatz Rubensstraße/August-Macke-Weg liegt auf dem gleichnamigen Spielplatz in einem ruhigen Wohngebiet mit Reihenhäusern. Die verhältnismäßig kleine Bolzfläche ist mit zwei Boltzoren ausgestattet, das Feld ist nicht eingegrenzt. Eine Baumreihe neben der Bolzfläche sorgt für eine ausreichende Verschattung der Fläche. Hinter der Bolzfläche befinden sich Natursteine und eine Parkbank zum Sitzen. Ebenfalls ist hinter der Bolzfläche eine Tischtennisplatte mit Jugendbank vorhanden. Insgesamt wird die Bolzfläche gut genutzt, der Bereich zwischen den Toren ist vollständig abgespielt.



2 Boltzore

Gesamtbewertung der Spielraumqualitäten

Der Bolzplatz Rubensstraße/August-Macke-Weg bietet eine überwiegend gute Ausstattungsqualität. Die Qualität des Gesamtumfeldes ist größtenteils erfüllt. Die Qualität der Kommunikations- und Begegnungsmöglichkeiten ist niedrig, diese sind nicht begegnungsfördernd. Die Fläche ist ohne physische Barrieren zugänglich, aber verfügt nicht über ein taktiles Leitsystem. Damit ist die Fläche als nicht inklusiv zu bewerten.

Insgesamt verfügt die Fläche damit über zu verbessernde Spielraumqualitäten, ihr Stellenwert im Spielbezirk ist aufgrund der Entfernung zu weiteren Bewegungsflächen hoch. Die Fläche ist insgesamt vollständig umzugestalten.



☐ Kriterium in Teilen erfüllt

☒ Kriterium vollumfänglich erfüllt

☐ Kriterium nicht bewertbar

Bewertungsteil I: Bewegungserfahrung

Ausstattungsqualität	☐	Risiken und Herausforderung (Ballsport: -)	☐
Flächengröße	☐	Höhe	☐
Bodenqualität	☐	Geschwindigkeit	☐
Angemessene Ausstattung mit Spielgeräten	☐	Kraft	☐
Multifunktionalität	☐		

Bewertungsteil II: Soziale Aspekte und Aufenthaltswert

Gesamtumfeld	☐	Kommunikation u. Begegnungsmöglichkeiten	☐
Grünstrukturen	☐	Sitz- und Aufenthaltsmöglichkeiten	☐
Beschattung	☒	Unterstand	☐
Gestalterische Qualität	☐	Gestalterische Qualität	☐

Bewertungsteil III: Inklusion

Zugänglichkeit	☐
Barrierefreier Zugang	☐
Vernetzung der Spielstationen	☐
Soziale Aspekte	☐

Planziele

- Erhöhung der Bewegungsqualität
- Erhöhung der Aufenthaltsqualität für Jugendliche

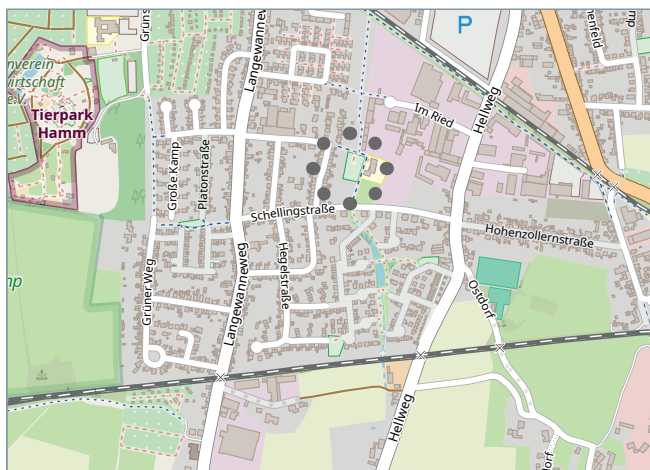
Maßnahmenplanung

- Separierung der Bolz- und der Spielplatzfläche (Neuordnung der Flächen durch Versatz der Bolztore in den Randbereich des Spielplatzes)
- Integration eines Aufenthaltsbereichs für Jugendliche (z. B. Jugendbänke, Steinsitzkreis)
- Anlage von Ballfangzäunen

Priorität

Kostenschätzung: 25.000 €

Spielplatz Eichendorfweg



Nummer	03500
Flächengröße	3187 m²
Standort	Waldorfweg/Schellingstr.
Nächstgelegene Fläche	SP Paul-Klee-Weg
Alterszuordnung	0-5
Besondere Merkmale	Waldähnlich eingefasst, vielfältige Rückzugsräume, beispielb. Vegetation
Siedlungsstruktur	Offene Wohnbebauung
Planungsrecht	Bebauungsplan 01.033

Flächenbeschreibung

Der Spielplatz Eichendorfweg liegt waldähnlich eingefasst, abseits der Wohnbebauung. In unmittelbarer Nähe befindet sich eine Kita. Er ist von zwei Seiten aus zugänglich. Im südlichen Teil über eine autofreie Wegeverbindung und im nördlichen Teil über eine Art Steg, der zu einer Treppe führt. Das Spielangebot richtet sich an Kleinkinder und jüngere Kinder. Für ältere Kinder über 8 Jahren sind keine speziellen Spielangebote vorhanden. Zentrales Charakteristikum der Fläche sind die natürlichen Rückzugsräume mit beispielbaren Grün. Der großkronige Baumbestand, der die Fläche einrahmt, sorgt für eine ausreichende Verschattung der Fläche. Neben den klassischen Sitzbänken ist auch eine Jugendbank vorhanden. Insgesamt wird der Spielplatz gut frequentiert.



Doppelschaukel, beispielbares Feuerwehrauto, Sandkasten, Kletter-Kombination mit Kriechröhre und Rutsche, Federwippe (Sitz)

Gesamtbewertung der Spielraumqualitäten

Der Spielplatz Eichendorfweg bietet mit unterschiedlichen Erfahrungsmöglichkeiten ohne besonderen Gestaltungsanspruch in durchschnittlichem Maße Erlebnisqualität, beispielsweise über Sonnen- und Schattenbereiche, und fördert in durchschnittlichem Maße Naturerfahrung und kreative Entfaltung, beispielsweise über gestaltbare Materialien und Raum für freies Spiel. Die Qualität der Bewegungsförderung ist mit wenigen unterschiedlichen Bewegungsmöglichkeiten und wenigen Steigerungsmöglichkeiten niedrig. Die Qualität der vorhandenen Aufenthaltsbereiche ist niedrig, diese sind nicht begegnungsfördernd. Raumgliederung ist vorhanden. Die Fläche ist ohne physische Barrieren zugänglich, verfügt aber nicht über ein taktiles Leitsystem, die Erreichbarkeit des Spielangebots ist verbesserungswürdig. Damit ist die Fläche als nicht inklusiv zu bewerten.

Insgesamt verfügt die Fläche damit über zu verbessernde Spielraumqualitäten, ihr Stellenwert im Spielbezirk ist durchschnittlich. Die Fläche ist insgesamt in Teilbereichen neu zu gestalten.



☐ Kriterium in Teilen erfüllt

☒ Kriterium vollumfänglich erfüllt

☐ Kriterium nicht bewertbar

Bewertungsteil I: Kreativität, Sinnes- und Naturerfahrung

Erlebnisqualität	☐	Naturerfahrung und kreative Entfaltung	☐
Gestaltungskonzept	☐	Gestaltbare Materialien	☒
Sonnen- und Schattenbereiche	☒	Bespielbare Vegetation	☐
Vielfalt an Oberflächenbelägen	☐	Topografie	☐
Vielfalt an Bodenbelägen	☐	Spiel mit Wasser	☐
Spielabläufe durch multifunktionale Spielgeräte	☐	Raum für freies Spiel	☒

Bewertungsteil II: Bewegungserfahrung

Qualität der Bewegungsförderung			☐
Laufen	☐	Rutschen	☐
Springen	☐	Schwingen/Schaukeln/Wippen	☐
Balancieren	☐	Drehen	☐
		Klettern	☐
		Hängen	☐
		Kriechen	☐

Bewertungsteil III: Soziale Aspekte und Aufenthaltswert

Attraktive, begegnungsfördernde Aufenthaltsbereiche	☐	Raumgliederung	☒
Erwachsene	☐	Einsehbarkeit (soziale Kontrolle)	☐
Kleinkinder (0 - 5 Jahre)	☐	Einsehbarkeit (Spielbereiche U6)	☒
Kinder (6 - 11 Jahre)	☐	Rückzugsräume	☒

Bewertungsteil IV: Inklusion

Zugänglichkeit	☐	Erlebniseigenschaften	☐
Barrierefreier Zugang	☐	Sinneserfahrung	☐
Vernetzung der Spielstationen	☐	Bewegungserfahrung	☐
Erreichbarkeit des Spielangebots	☐	Soziale Aspekte	☐

Planziele

- Zuweisung der Funktion eines Mittelpunktplatzes
- Entwicklung als Themenspielplatz (z. B. Dschungel)
- Qualifizierung des Angebots für Kleinkinder/ältere Kinder
- Schaffung von Aufenthaltsqualität

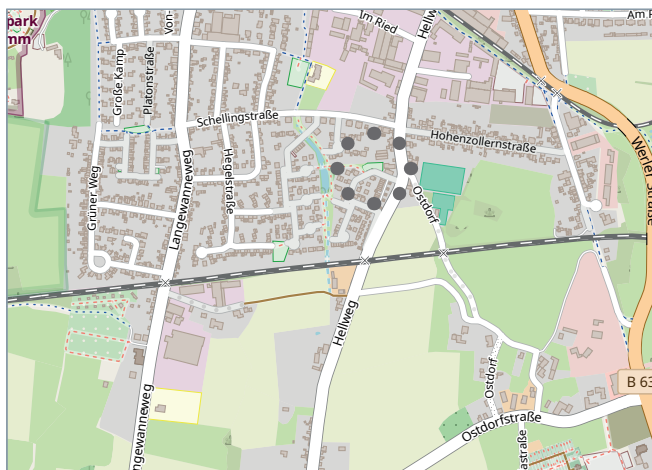
Maßnahmenplanung

- Identifizierung eines Themas für die Gestaltung des Spielplatzes (Durchführung einer Anwohner:innenbeteiligung)
- Neuanlage des Sandspielbereichs mit bespielbarer Einfassung und motorischen Erfahrungselementen für Kleinkinder (thematische Gestaltung)
- Anlage eines besonderen Kletterobjektes für ältere Kinder (thematische Gestaltung)
- Integration eines begegnungsfördernden Aufenthaltsbereichs (thematische Gestaltung)
- Integration von bespielbaren Skulpturen (thematische Gestaltung)
- Bei Abgängigkeit der vorhandenen Spielgeräte Ersatz durch Spielgeräte mit Themenbezug
- Verknüpfung zwischen Spielfläche und angrenzenden Gehölzstrukturen durch naturnahe Balancier- und Kletterelemente (z. B. Baumstämme, Natursteine)
- Gestaltung der Eingangssituationen (thematische Gestaltung)

Priorität

Kostenschätzung: 100.000 €

Spielplatz Paul-Klee-Weg



Nummer	03510
Flächengröße	1100 m²
Standort	Paul-Klee-Weg
Nächstgelegene Fläche	SP Rubensstraße/August-Macke-Weg
Alterszuordnung	0-5; 6-11
Besondere Merkmale	Bespielbares Feuerwehrauto mit Sitzbereichen für Kleinkinder Grünflächen, offene Wohnbebauung
Siedlungsstruktur	
Planungsrecht	Bebauungsplan 03.040

Flächenbeschreibung

Der Spielplatz Paul-Klee-Weg ist in ein ruhiges Wohngebiet mit Einzel- und Reihenhäuser eingebettet. Die gut einsehbare Fläche ist mit Spielgeräten für Kleinkinder und jüngere Kinder ausgestattet. Für ältere Kinder über 8 Jahren sind keine speziellen Spielangebote vorhanden. Das bespielbare Feuerwehrauto mit Sitzbereichen für Kleinkinder stellt ein besonderes Spielelement dar und hat einen hohen Wiedererkennungswert. Ein Großteil des Spielplatzes liegt in sonnenexponierter Lage. Die Fläche bietet Potenzial für die Schaffung zusätzlicher Schattenbereiche zur Verbesserung der Aufenthaltsqualität. Es stehen klassische Sitzbänke und Jugendbänke auf dem Platz. Der Spielplatz wird insgesamt viel bespielt, insbesondere von Familien mit Kleinkindern.



Sandspielbereich mit Matschtisch, Federwippe, Rutsche, Nestschaukel, Bespielbares Feuerwehrauto mit Boulderwand und Rutsche

Gesamtbewertung der Spielraumqualitäten

Der Spielplatz Paul-Klee-Weg bietet mit unterschiedlichen Erfahrungsmöglichkeiten ohne besonderen Gestaltungsanspruch in durchschnittlichem Maße Erlebnisqualität, beispielsweise über Spielabläufe durch multifunktionale Spielgeräte, und fördert in durchschnittlichem Maße Naturerfahrung und kreative Entfaltung, beispielsweise über Raum für freies Spiel. Die Qualität der Bewegungsförderung ist mit einigen unterschiedlichen Bewegungsmöglichkeiten und wenigen Steigerungsmöglichkeiten größtenteils erfüllt. Die Qualität der vorhandenen Aufenthaltsbereiche ist überwiegend gut, diese sind jedoch nicht begegnungsfördernd. Raumgliederung ist vorhanden. Die Fläche ist ohne physische Barrieren zugänglich, verfügt aber nicht über ein taktiles Leitsystem, die Erreichbarkeit des Spielangebots ist verbesserungswürdig. Damit ist die Fläche als nicht inklusiv zu bewerten.

Insgesamt verfügt die Fläche damit über zu verbessernde Spielraumqualitäten, ihr Stellenwert im Spielbezirk ist durchschnittlich. Die Fläche ist insgesamt mit kleinteiligen Maßnahmen zu ergänzen.



☐ Kriterium in Teilen erfüllt

☒ Kriterium vollumfänglich erfüllt

☐ Kriterium nicht bewertbar

Bewertungsteil I: Kreativität, Sinnes- und Naturerfahrung

Erlebnisqualität	☐	Naturerfahrung und kreative Entfaltung	☐
Gestaltungskonzept	☐	Gestaltbare Materialien	☐
Sonnen- und Schattenbereiche	☐	Bespielbare Vegetation	☐
Vielfalt an Oberflächenbelägen	☐	Topografie	☐
Vielfalt an Bodenbelägen	☐	Spiel mit Wasser	☐
Spielabläufe durch multifunktionale Spielgeräte	☐	Raum für freies Spiel	☒

Bewertungsteil II: Bewegungserfahrung

Qualität der Bewegungsförderung			☐
Laufen	☐	Rutschen	☐
Springen	☐	Schwingen/Schaukeln/Wippen	☐
Balancieren	☐	Drehen	☐
		Klettern	☐
		Hängen	☐
		Kriechen	☐

Bewertungsteil III: Soziale Aspekte und Aufenthaltswert

Attraktive, begegnungsfördernde Aufenthaltsbereiche	☐	Raumgliederung	☒
Erwachsene	☐	Einsehbarkeit (soziale Kontrolle)	☒
Kleinkinder (0 - 5 Jahre)	☐	Einsehbarkeit (Spielbereiche U6)	☒
Kinder (6 - 11 Jahre)	☐	Rückzugsräume	☐

Bewertungsteil IV: Inklusion

Zugänglichkeit	☐	Erlebniseigenschaften	☐
Barrierefreier Zugang	☐	Sinneserfahrung	☐
Vernetzung der Spielstationen	☐	Bewegungserfahrung	☐
Erreichbarkeit des Spielangebots	☐	Soziale Aspekte	☐

Planziele

- Stärkung des Themas Feuerwehr
- Qualifizierung des Angebots für Kleinkinder/ältere Kinder
- Erhöhung der Aufenthaltsqualität

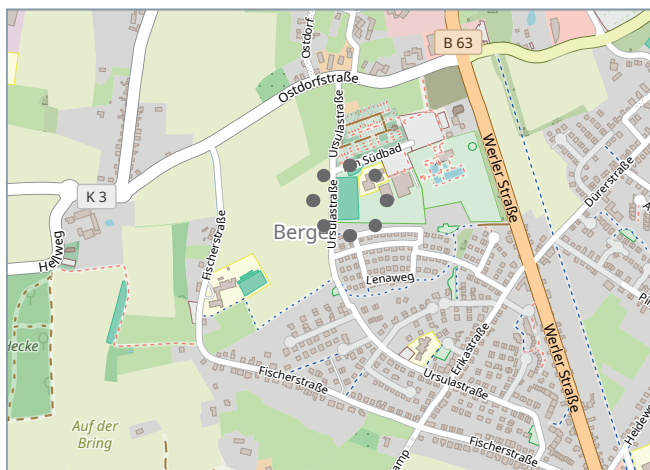
Maßnahmenplanung

- Ergänzung von weiteren Spielobjekten für Kleinkinder mit dem Thema Feuerwehr (z. B. Spielhaus)
- Ergänzung von motorischen Erfahrungselementen im Sandspielbereich für Kleinkinder
- Anlage von Balancierobjekten für jüngere und ältere Kinder mit Themenbezug „Feuerwehr“
- Integration eines Aufenthaltsbereichs für Erwachsene (z. B. Tisch-Bank-Kombination) mit Themenbezug „Feuerwehr“
- Teilverschattung der Spielbereiche
- Ergänzung von bespielbaren, raumgliedernden Gehölzstrukturen
- Begrünung der Zaunanlage

Priorität

Kostenschätzung: 50.000 €

Skateanlage Am Südbad



Nummer	04140
Flächengröße	1216 m ²
Standort	Am Südbad
Nächstgelegene Fläche	SP Ria-Tiemann-Straße
Alterszuordnung	6-11; 12+
Besondere Merkmale	Vielfältiges Skateangebot
Siedlungsstruktur	Grünflächen
Planungsrecht	Bebauungsplan 03.021

Flächenbeschreibung

Die Skateanlage Am Südbad liegt gegenüber von einem Friedhof, nahegelegen zum Freibad Süd, dem Hammer SportClub sowie einer Sport-Kita. Im Westen schließen Landwirtschaftsflächen an. Auf der gepflasterten Fläche stehen insgesamt fünf Skateelemente mit unterschiedlichen Anforderungen sowie ein Basketballkorb im hinteren Bereich. Dieser ist durch einen kleinen Rasenstreifen optisch von der Skateanlage abgegrenzt. Zur Straße hin ist die Anlage mit einer niedrigen Bruchsteinmauer, mit Stabgittern eingefasst und mit Holzauflagen zum Sitzen versehen, abgegrenzt. Die Fläche verzeichnet eine starke Frequentierung.



Basketballkorb, 5 Skateelemente

Gesamtbewertung der Spielraumqualitäten

Die Skateanlage Am Südbad bietet eine überwiegend gute Ausstattungsqualität und fördert altersgerechte Risiken und Herausforderungen in durchschnittlichem Maße, beispielsweise über Höhe und Geschwindigkeit. Die Qualität des Gesamtumfeldes ist überwiegend gut. Die Qualität der Kommunikations- und Begegnungsmöglichkeiten ist niedrig, diese sind nicht begegnungsfördernd. Die Fläche ist ohne physische Barrieren zugänglich, aber verfügt nicht über ein taktiles Leitsystem. Damit ist die Fläche als nicht inklusiv zu bewerten.

Insgesamt verfügt die Fläche damit über gute Spielraumqualitäten, ihr Stellenwert im Spielbezirk ist aufgrund der Entfernung zu vergleichbaren Angeboten hoch. Die Fläche ist insgesamt in ihrer guten Qualität zu sichern.





☐ Kriterium in Teilen erfüllt

☒ Kriterium vollumfänglich erfüllt

☐ Kriterium nicht bewertbar

Bewertungsteil I: Bewegungserfahrung

Ausstattungsqualität

Flächengröße

Bodenqualität

Angemessene Ausstattung mit Spielgeräten

Multifunktionalität

☐☒☒☐☐

Risiken und Herausforderung (Ballsport: -)

Höhe

Geschwindigkeit

Kraft

☐☐☐☐

Bewertungsteil II: Soziale Aspekte und Aufenthaltswert

Gesamtumfeld

Grünstrukturen

Beschattung

Gestalterische Qualität

☐☐☐☐

Kommunikation u. Begegnungsmöglichkeiten

Sitz- und Aufenthaltsmöglichkeiten

Unterstand

Gestalterische Qualität

☐☐☐☐

Bewertungsteil III: Inklusion

Zugänglichkeit

Barrierefreier Zugang

Vernetzung der Spielstationen

Soziale Aspekte

☐☐☐☐

Planziele

- Erhalt der Qualität

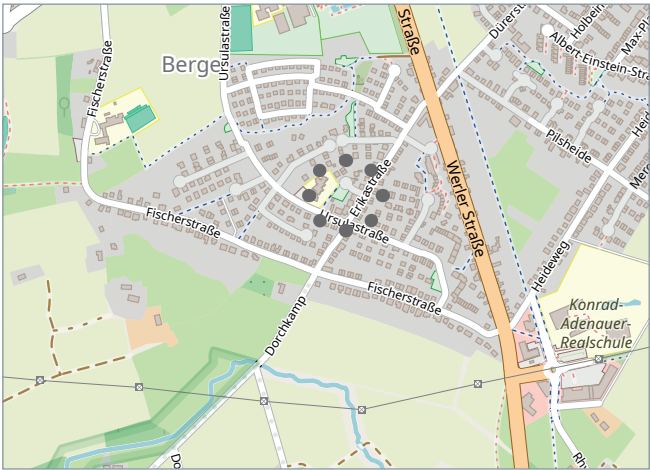
Maßnahmenplanung

- /

Priorität

Kostenschätzung: /

Spielplatz Brittaweg/Erikastraße



Nummer	04160
Flächengröße	1222 m²
Standort	Brittaweg/Erikastr.
Nächstgelegene Fläche	SP Ria-Tiemann-Straße/Magdalenenweg
Alterszuordnung	0-5; 6-11
Besondere Merkmale	/
Siedlungsstruktur	Offene Wohnbebauung
Planungsrecht	Bebauungsplan 03.011

Flächenbeschreibung

Der Spielplatz Brittaweg/Erikastraße, eingebettet in ein Wohngebiet mit unterschiedlicher Gebäudestruktur, grenzt an einen Kindergarten. Die Spielplatzfläche besteht aus einer Rasenfläche, auf der verschiedene Spielgeräte für unterschiedliche Altersklassen zu finden sind. Zum Zeitpunkt der Erhebung (Stand Oktober 2023) war die Wasserpumpe mit Matschbereich bereits seit längerer Zeit nicht mehr funktionstüchtig. Die jungen Bäume verfügen noch nicht über ein ausreichend schattenspendendes Kronendach. Viele Bereiche des Spielplatzes sind sonnenexponiert. Der Spielplatz wird insgesamt gut genutzt.



Sandkasten, Karussell, Doppelschaukel, Federwippe, Wasserpumpe mit Matschbereich (funktioniert nicht mehr), Sechseckkletter-Kombination mit Boulderwand, Spielhaus

Gesamtbewertung der Spielraumqualitäten

Der Spielplatz Brittaweg/Erikastraße bietet mit unterschiedlichen Erfahrungsmöglichkeiten ohne besonderen Gestaltungsanspruch in durchschnittlichem Maße Erlebnisqualität, beispielsweise über die Vielfalt an Oberflächen- und Bodenbelägen, und fördert in durchschnittlichem Maße Naturerfahrung und kreative Entfaltung, beispielsweise über Topografie. Die Qualität der Bewegungsförderung ist mit einigen unterschiedlichen Bewegungsmöglichkeiten und wenigen Steigerungsmöglichkeiten größtenteils erfüllt. Die Qualität der vorhandenen Aufenthaltsbereiche ist niedrig, diese sind nicht begegnungsfördernd. Raumgliederung ist vorhanden. Die Fläche ist ohne physische Barrieren zugänglich, verfügt aber nicht über ein taktiles Leitsystem, die Erreichbarkeit des Spielangebots ist verbesserungswürdig. Damit ist die Fläche als nicht inklusiv zu bewerten.

Insgesamt verfügt die Fläche damit über zu verbessernde Spielraumqualitäten, ihr Stellenwert im Spielbezirk ist durchschnittlich. Die Fläche ist insgesamt mit kleinteiligen Maßnahmen zu ergänzen.



☐ Kriterium in Teilen erfüllt

☒ Kriterium vollumfänglich erfüllt

☐ Kriterium nicht bewertbar

Bewertungsteil I: Kreativität, Sinnes- und Naturerfahrung

Erlebnisqualität	☐	Naturerfahrung und kreative Entfaltung	☐
Gestaltungskonzept	☐	Gestaltbare Materialien	☐
Sonnen- und Schattenbereiche	☐	Bespielbare Vegetation	☐
Vielfalt an Oberflächenbelägen	☐	Topografie	☐
Vielfalt an Bodenbelägen	☐	Spiel mit Wasser	☐
Spielabläufe durch multifunktionale Spielgeräte	☐	Raum für freies Spiel	☐

Bewertungsteil II: Bewegungserfahrung

Qualität der Bewegungsförderung			☐
Laufen	☐	Rutschen	☐
Springen	☐	Schwingen/Schaukeln/Wippen	☐
Balancieren	☐	Drehen	☐
		Klettern	☐
		Hängen	☐
		Kriechen	☐

Bewertungsteil III: Soziale Aspekte und Aufenthaltswert

Attraktive, begegnungsfördernde Aufenthaltsbereiche	☐	Raumgliederung	☒
Erwachsene	☐	Einsehbarkeit (soziale Kontrolle)	☐
Kleinkinder (0 - 5 Jahre)	☐	Einsehbarkeit (Spielbereiche U6)	☐
Kinder (6 - 11 Jahre)	☐	Rückzugsräume	☐

Bewertungsteil IV: Inklusion

Zugänglichkeit	☐	Erlebniseigenschaften	☐
Barrierefreier Zugang	☐	Sinneserfahrung	☐
Vernetzung der Spielstationen	☐	Bewegungserfahrung	☐
Erreichbarkeit des Spielangebots	☐	Soziale Aspekte	☐

Planziele

- Reaktivierung des Wasserspielplatzes
- Qualifizierung des Angebots für Kleinkinder/ältere Kinder
- Erhöhung der Aufenthaltsqualität

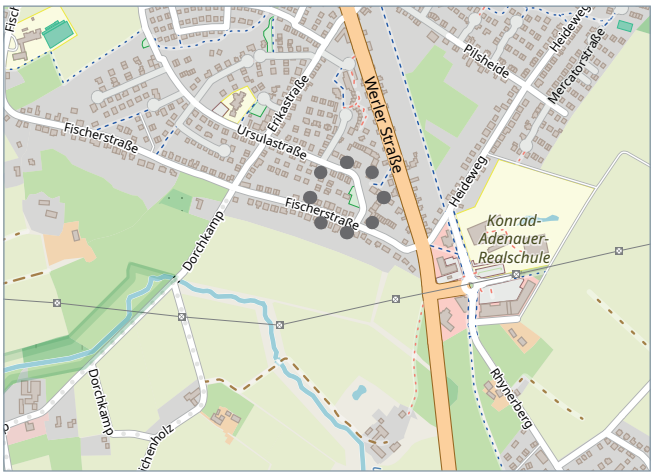
Maßnahmenplanung

- Wiederherstellung der Funktionsfähigkeit der Wasserpumpe
- Neuanlage des Sandspielbereichs mit bespielbarer Einfassung und motorischen Erfahrungselementen für Kleinkinder (in Zuordnung zur Wasserpumpe mit Matschbereich)
- Ergänzung eines Spielelements für ältere Kinder (z. B. Slackline)
- Verschattung des Kleinkindspielbereichs
- Integration eines Aufenthaltsbereichs für Erwachsene (z. B. Tisch-Bank-Kombination)
- Anlage von bespielbaren, raumgliedernden Gehölzstrukturen

Priorität

Kostenschätzung: 50.000 €

Spielplatz Ursulastraße



Nummer	04170
Flächengröße	889 m²
Standort	Ursulastr.
Nächstgelegene Fläche	SP Brittauweg/Erikastraße
Alterszuordnung	0-5; 6-11
Besondere Merkmale	/
Siedlungsstruktur	Offene Wohnbebauung
Planungsrecht	Bebauungsplan 03.011

Flächenbeschreibung

Der Spielplatz Ursulastraße ist in einem Wohngebiet mit Blockstrukturen verortet und zur Straße hin mit einem Stabgitterzaun abgegrenzt. Bei der Ausstattung handelt es sich um die Standardspielgeräte für Kleinkinder und jüngere Kinder. Diese sind in eine Rasenfläche eingestreut. Beispielbares Grün ist nicht vorhanden. Zum Aufenthalt dient eine Tisch-Bank-Kombination. Ein Wegenetz gibt es nicht. Insgesamt wird der Spielplatz gut genutzt.



Doppelschaukel, Rutsche, Sandkasten, Karussell, Wippesel, Doppelwippe, Federwippe

Gesamtbewertung der Spielraumqualitäten

Der Spielplatz Ursulastraße bietet mit wenigen Erfahrungsmöglichkeiten ohne besonderen Gestaltungsanspruch in niedrigem Maße Erlebnisqualität und fördert in durchschnittlichem Maße Naturerfahrung und kreative Entfaltung, beispielsweise über Raum für freies Spiel. Die Qualität der Bewegungsförderung ist mit wenigen unterschiedlichen Bewegungsmöglichkeiten und wenigen Steigerungsmöglichkeiten niedrig. Die Qualität der vorhandenen Aufenthaltsbereiche ist überwiegend gut, diese sind zudem teilweise begegnungsfördernd. Raumgliederung ist vorhanden. Die Fläche ist ohne physische Barrieren zugänglich, verfügt aber nicht über ein taktiles Leitsystem, die Erreichbarkeit des Spielangebots ist verbesserungswürdig. Damit ist die Fläche als nicht inklusiv zu bewerten.

Insgesamt verfügt die Fläche damit über zu verbessernde Spielraumqualitäten, ihr Stellenwert im Spielbezirk ist durchschnittlich. Die Fläche ist insgesamt mit kleinteiligen Maßnahmen zu ergänzen.



☐ Kriterium in Teilen erfüllt

☒ Kriterium vollumfänglich erfüllt

☐ Kriterium nicht bewertbar

Bewertungsteil I: Kreativität, Sinnes- und Naturerfahrung

Erlebnisqualität		Naturerfahrung und kreative Entfaltung	
Gestaltungskonzept	☐	Gestaltbare Materialien	☐
Sonnen- und Schattenbereiche	☐	Bespielbare Vegetation	☐
Vielfalt an Oberflächenbelägen	☐	Topografie	☐
Vielfalt an Bodenbelägen	☐	Spiel mit Wasser	☐
Spielabläufe durch multifunktionale Spielgeräte	☐	Raum für freies Spiel	☐

Bewertungsteil II: Bewegungserfahrung

Qualität der Bewegungsförderung			
Laufen	☐	Rutschen	☐
Springen	☐	Schwingen/Schaukeln/Wippen	☐
Balancieren	☐	Drehen	☐
		Klettern	☐
		Hängen	☐
		Kriechen	☐

Bewertungsteil III: Soziale Aspekte und Aufenthaltswert

Attraktive, begegnungsfördernde Aufenthaltsbereiche		Raumgliederung	
Erwachsene	☐	Einsehbarkeit (soziale Kontrolle)	☒
Kleinkinder (0 - 5 Jahre)	☐	Einsehbarkeit (Spielbereiche U6)	☒
Kinder (6 - 11 Jahre)	☐	Rückzugsräume	☐

Bewertungsteil IV: Inklusion

Zugänglichkeit		Erlebniseigenschaften	
Barrierefreier Zugang	☐	Sinneserfahrung	☐
Vernetzung der Spielstationen	☐	Bewegungserfahrung	☐
Erreichbarkeit des Spielangebots	☐	Soziale Aspekte	☐

Planziele

- Qualifizierung des Angebots für Kleinkinder/ältere Kinder

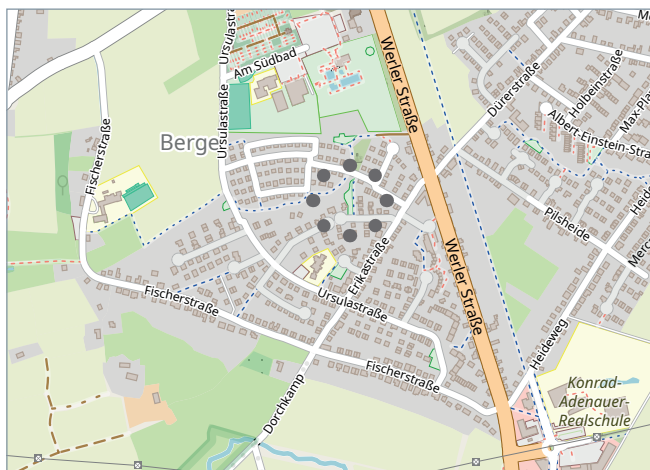
Maßnahmenplanung

- Neuanlage des Sandspielbereichs mit bespielbarer Einfassung und motorischen Erfahrungselementen für Kleinkinder
- Ergänzung eines Spielelements für ältere Kinder (z. B. Kletterwürfel)
- Begrünung der Zaunanlage
- Anlage von bespielbaren, raumgliedernden Gehölzstrukturen

Priorität

Kostenschätzung: 50.000 €

Spielplatz Ria-Tiemann-Straße/Magdalenenweg



Nummer	04180
Flächengröße	840 m ²
Standort	Ria-Tiemann-Str./Magdalenenweg
Nächstgelegene Fläche	SP Carolinenweg
Alterszuordnung	0-5; 6-11
Besondere Merkmale	/
Siedlungsstruktur	Grünflächen, offene Wohnbebauung
Planungsrecht	Bebauungsplan 03.077

Flächenbeschreibung

Der Spielplatz Ria-Tiemannstraße/Magdalenenweg liegt an einer autofreien Wegeverbindung in einem Wohngebiet mit Einzelhäusern. Die längliche Fläche ist mit unterschiedlichen Spielgeräten für Kleinkinder und jüngere Kinder ausgestattet. Ein Teil der Geräte steht in einem mit Baumstämmen und Natursteinen eingefassten Sandspielbereich. Die Einfassung lädt zum Klettern und Balancieren ein. Mittig auf dem gut frequentierten Platz ist eine Tisch-Bank-Kombination vorhanden, die jedoch stark sonnenexponiert ist. Ein Wegenetz ist nicht vorhanden.



Karussell, Federwippe, Sandspielwerk mit Rutsche, Nestschaukel, Doppelwippe

Gesamtbewertung der Spielraumqualitäten

Der Spielplatz Ria-Tiemannstraße/Magdalenenweg bietet mit unterschiedlichen Erfahrungsmöglichkeiten ohne besonderen Gestaltungsanspruch in durchschnittlichem Maße Erlebnisqualität, beispielsweise über Sonnen- und Schattenbereiche, und fördert in durchschnittlichem Maße Naturerfahrung und kreative Entfaltung, beispielsweise über Raum für freies Spiel. Die Qualität der Bewegungsförderung ist mit vielen unterschiedlichen Bewegungsmöglichkeiten und wenigen Steigerungsmöglichkeiten größtenteils erfüllt. Die Qualität der vorhandenen Aufenthaltsbereiche ist überwiegend gut, diese sind zudem teilweise begegnungsfördernd. Raumgliederung ist vorhanden. Die Fläche ist ohne physische Barrieren zugänglich, verfügt aber nicht über ein taktiles Leitsystem, die Erreichbarkeit des Spielangebots ist verbesserungswürdig. Damit ist die Fläche als nicht inklusiv zu bewerten.

Insgesamt verfügt die Fläche damit über gute Spielraumqualitäten, ihr Stellenwert im Spielbezirk ist durchschnittlich. Die Fläche ist insgesamt mit kleinteiligen Maßnahmen zu ergänzen.



☐ Kriterium in Teilen erfüllt

☒ Kriterium vollumfänglich erfüllt

☐ Kriterium nicht bewertbar

Bewertungsteil I: Kreativität, Sinnes- und Naturerfahrung

Erlebnisqualität	☐	Naturerfahrung und kreative Entfaltung	☐
Gestaltungskonzept	☐	Gestaltbare Materialien	☐
Sonnen- und Schattenbereiche	☒	Bespielbare Vegetation	☐
Vielfalt an Oberflächenbelägen	☐	Topografie	☐
Vielfalt an Bodenbelägen	☐	Spiel mit Wasser	☐
Spielabläufe durch multifunktionale Spielgeräte	☐	Raum für freies Spiel	☒

Bewertungsteil II: Bewegungserfahrung

Qualität der Bewegungsförderung					☒
Laufen	☐	Rutschen	☐	Klettern	☐
Springen	☐	Schwingen/Schaukeln/Wippen	☐	Hängen	☐
Balancieren	☐	Drehen	☐	Kriechen	☐

Bewertungsteil III: Soziale Aspekte und Aufenthaltswert

Attraktive, begegnungsfördernde Aufenthaltsbereiche	☐	Raumgliederung	☒
Erwachsene	☐	Einsehbarkeit (soziale Kontrolle)	☒
Kleinkinder (0 - 5 Jahre)	☐	Einsehbarkeit (Spielbereiche U6)	☒
Kinder (6 - 11 Jahre)	☐	Rückzugsräume	☐

Bewertungsteil IV: Inklusion

Zugänglichkeit	☐	Erlebniseigenschaften	☐
Barrierefreier Zugang	☐	Sinneserfahrung	☐
Vernetzung der Spielstationen	☐	Bewegungserfahrung	☐
Erreichbarkeit des Spielangebots	☐	Soziale Aspekte	☐

Planziele

- Qualifizierung des Angebots für Kleinkinder/ältere Kinder

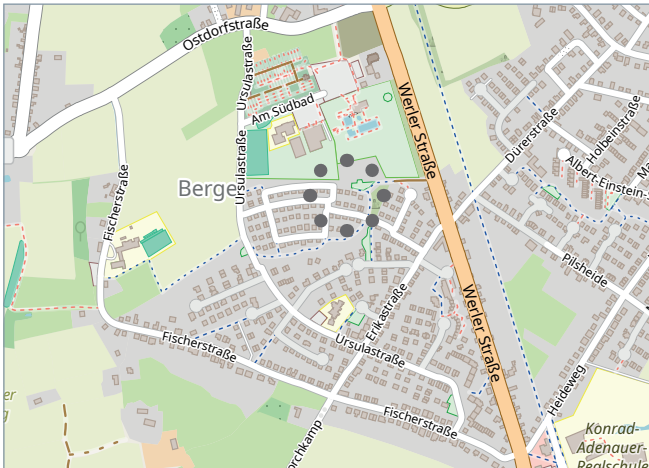
Maßnahmenplanung

- Integration eines kleinen, naturnahen Balancierparcours im südlichen Teilbereich (z. B. aus Natursteinen und Baumstämmen)
- Ergänzung von bespielbaren Gehölzstrukturen

Priorität

Kostenschätzung: 25.000 €

Spielplatz Carolinenweg



Nummer	04190
Flächengröße	1057 m²
Standort	Carolinenweg
Nächstgelegene Fläche	SP Ria-Tiemann-Straße/Magda- lenenweg
Alterszuordnung	0-5
Besondere Merkmale	/
Siedlungsstruktur	Offene Wohnbebauung
Planungsrecht	Bebauungsplan 03.077

Flächenbeschreibung

Der Spielplatz Carolinenweg liegt am nördlichen Siedlungsrand eines Wohngebiets mit Einzelhäusern. Im Sandspielbereich ist ein bunter Kletterturm mit Sandspielementen und Rutsche für Kleinkinder und jüngere Kinder vorhanden. Der Sandbereich ist mit Baumstämmen und Natursteinen eingefasst und damit bespielbar. Die zwei weiteren Spielgeräte sind Standardspielgeräte für Kleinkinder und jüngere Kinder. Randlagig befindet sich ein Hang. Insgesamt wird der Spielplatz viel bespielt.



Doppelschaukel, Federwippe, Kletterturm mit Sandspielementen und Rutsche

Gesamtbewertung der Spielraumqualitäten

Der Spielplatz Carolinenweg bietet mit unterschiedlichen Erfahrungsmöglichkeiten ohne besonderen Gestaltungsanspruch in durchschnittlichem Maße Erlebnisqualität, beispielsweise über Spielabläufe durch multifunktionale Spielgeräte, und fördert in durchschnittlichem Maße Naturerfahrung und kreative Entfaltung, beispielsweise über Raum für freies Spiel. Die Qualität der Bewegungsförderung ist mit einigen unterschiedlichen Bewegungsmöglichkeiten und wenigen Steigerungsmöglichkeiten größtenteils erfüllt. Die Qualität der vorhandenen Aufenthaltsbereiche ist niedrig, diese sind nicht beegungsfördernd. Raumgliederung ist vorhanden. Die Fläche ist ohne physische Barrieren zugänglich, verfügt aber nicht über ein taktiles Leitsystem, die Erreichbarkeit des Spielangebots ist teilweise gegeben. Damit ist die Fläche als nicht inklusiv zu bewerten.

Insgesamt verfügt die Fläche damit über zu verbessernde Spielraumqualitäten, ihr Stellenwert im Spielbezirk ist durchschnittlich. Die Fläche ist insgesamt mit kleinteiligen Maßnahmen zu ergänzen.



☐ Kriterium in Teilen erfüllt

☒ Kriterium vollumfänglich erfüllt

☐ Kriterium nicht bewertbar

Bewertungsteil I: Kreativität, Sinnes- und Naturerfahrung

Erlebnisqualität	☐	Naturerfahrung und kreative Entfaltung	☐
Gestaltungskonzept	☐	Gestaltbare Materialien	☐
Sonnen- und Schattenbereiche	☐	Bespielbare Vegetation	☐
Vielfalt an Oberflächenbelägen	☐	Topografie	☐
Vielfalt an Bodenbelägen	☐	Spiel mit Wasser	☐
Spielabläufe durch multifunktionale Spielgeräte	☐	Raum für freies Spiel	☒

Bewertungsteil II: Bewegungserfahrung

Qualität der Bewegungsförderung					☐
Laufen	☐	Rutschen	☐	Klettern	☐
Springen	☐	Schwingen/Schaukeln/Wippen	☐	Hängen	☐
Balancieren	☐	Drehen	☐	Kriechen	☐

Bewertungsteil III: Soziale Aspekte und Aufenthaltswert

Attraktive, begegnungsfördernde Aufenthaltsbereiche	☐	Raumgliederung	☒
Erwachsene	☐	Einsehbarkeit (soziale Kontrolle)	☒
Kleinkinder (0 - 5 Jahre)	☐	Einsehbarkeit (Spielbereiche U6)	☒
Kinder (6 - 11 Jahre)	☐	Rückzugsräume	☐

Bewertungsteil IV: Inklusion

Zugänglichkeit	☐	Erlebniseigenschaften	☐
Barrierefreier Zugang	☐	Sinneserfahrung	☐
Vernetzung der Spielstationen	☐	Bewegungserfahrung	☐
Erreichbarkeit des Spielangebots	☐	Soziale Aspekte	☐

Planziele

- Qualifizierung des Angebots für Kleinkinder

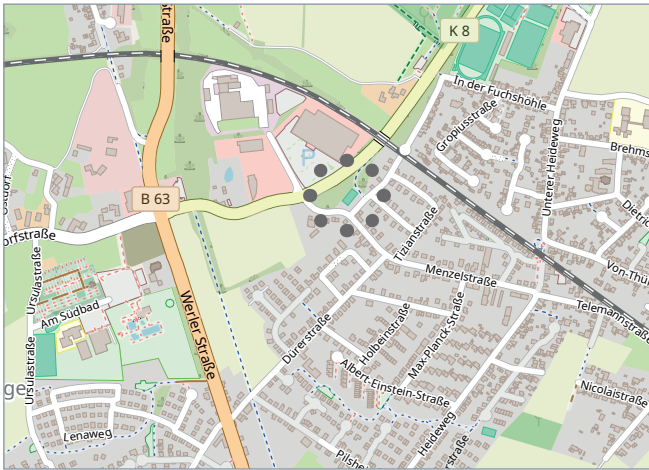
Maßnahmenplanung

- Integration von natürlichen Kletter- und Balancierelementen für Kleinkinder im Sandspielbereich
- Ergänzung von bespielbaren Gehölzstrukturen

Priorität

Kostenschätzung: 10.000 €

Bolzplatz Menzelstraße/Schlaunstraße



Nummer	04200
Flächengröße	1182 m²
Standort	Schlaunstr.
Nächstgelegene Fläche	SP Rauchstraße
Alterszuordnung	6-11; 12+
Besondere Merkmale	Vollständig mit Ballfangzäunen eingefasst, Aufenthaltsbereich Grünflächen, offene Wohnbebauung
Siedlungsstruktur	
Planungsrecht	Bebauungsplan 03.042

Flächenbeschreibung

Der Bolzplatz Menzelstraße/Schlaunstraße liegt an einer autofreien Wegeverbindung in einem Wohngebiet mit überwiegend Einzelhäusern. Er ist vollständig mit Ballfangzäunen eingefasst und mit zwei Torbügeln ausgestattet. Direkt vor der Fläche befinden sich eine Tisch-Bank-Kombination sowie im Eck angeordnete Jugendbänke. Insgesamt wird die Fläche gut genutzt.



2 Torbügel

Gesamtbewertung der Spielraumqualitäten

Der Bolzplatz Menzelstraße/Schlaunstraße bietet eine hohe Ausstattungsqualität. Die Qualität des Gesamtumfeldes ist überwiegend gut. Die Qualität der Kommunikations- und Begegnungsmöglichkeiten ist größtenteils erfüllt, diese sind zudem begegnungsfördernd. Die Fläche ist ohne physische Barrieren zugänglich, aber verfügt nicht über ein taktiles Leitsystem. Damit ist die Fläche als nicht inklusiv zu bewerten.

Insgesamt verfügt die Fläche damit über gute Spielraumqualitäten, ihr Stellenwert im Spielbezirk ist durchschnittlich. Die Fläche ist insgesamt in ihrer guten Qualität zu sichern.




☐ Kriterium in Teilen erfüllt

☒ Kriterium vollumfänglich erfüllt

☐ Kriterium nicht bewertbar

Bewertungsteil I: Bewegungserfahrung

Ausstattungsqualität

Flächengröße

Bodenqualität

Angemessene Ausstattung mit Spielgeräten

Multifunktionalität



Risiken und Herausforderung (Ballsport: -)

Höhe

Geschwindigkeit

Kraft



Bewertungsteil II: Soziale Aspekte und Aufenthaltswert

Gesamtumfeld

Grünstrukturen

Beschattung

Gestalterische Qualität



Kommunikation u. Begegnungsmöglichkeiten

Sitz- und Aufenthaltsmöglichkeiten

Unterstand

Gestalterische Qualität



Bewertungsteil III: Inklusion

Zugänglichkeit

Barrierefreier Zugang

Vernetzung der Spielstationen

Soziale Aspekte



Planziele

- Erhalt der Qualität

Maßnahmenplanung

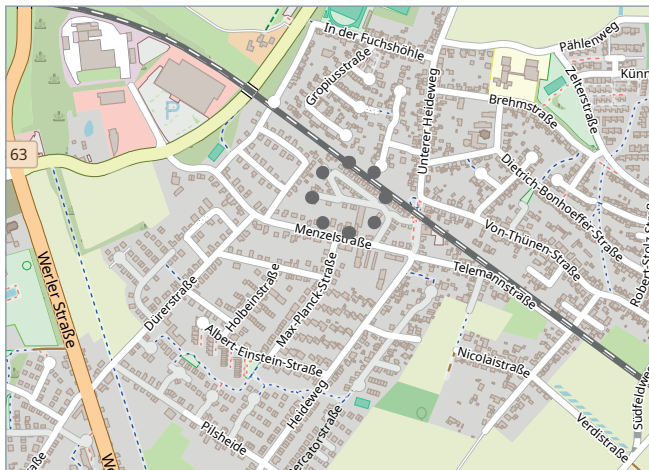
- /

Priorität



Kostenschätzung: /

Spielplatz Rauchstraße



Nummer	04210
Flächengröße	280 m ²
Standort	Rauchstr.
Nächstgelegene Fläche	SP Dietrich-Bonhoeffer-Straße
Alterszuordnung	0-5; 6-11
Besondere Merkmale	/
Siedlungsstruktur	Offene Wohnbebauung
Planungsrecht	Bebauungsplan 03.039

Flächenbeschreibung

Der Spielplatz Rauchstraße liegt zwischen zwei Straßen innerhalb eines Wohngebiets mit Einzel- und Reihenhäusern. Bei der Ausstattung handelt es sich um die Standardspielgeräte, die sich an verschiedene Altersklassen richten und in eine Rasenfläche eingestreut sind. Nur das Spielhaus befindet sich in einem Sandbereich, der teilweise mit Baumstämmen eingefasst ist. Bis auf einzeln stehende Bäume sind keine Grünstrukturen auf der Rasenfläche vorhanden. Als Sitzmöglichkeiten fungieren eine Sitzbank sowie eine Jugendbank neben der Tischtennisplatte. Insgesamt wird der Spielplatz viel bespielt.



Tischtennisplatte, Spielhaus, Doppelwippe für Kleinkinder, Rutsche, Doppelschaukel

Gesamtbewertung der Spielraumqualitäten

Der Spielplatz Rauchstraße bietet mit wenigen Erfahrungsmöglichkeiten ohne besonderen Gestaltungsanspruch in niedrigem Maße Erlebnisqualität und fördert in niedrigem Maße Naturerfahrung und kreative Entfaltung. Die Qualität der Bewegungsförderung ist mit wenigen unterschiedlichen Bewegungsmöglichkeiten und wenigen Steigerungsmöglichkeiten niedrig. Die Qualität der vorhandenen Aufenthaltsbereiche ist überwiegend gut, diese sind jedoch nicht begegnungsfördernd. Raumgliederung ist vorhanden. Die Fläche ist ohne physische Barrieren zugänglich, verfügt aber nicht über ein taktiles Leitsystem, die Erreichbarkeit des Spielangebots ist verbesserungswürdig. Damit ist die Fläche als nicht inklusiv zu bewerten.

Insgesamt verfügt die Fläche damit über zu verbessernde Spielraumqualitäten, ihr Stellenwert im Spielbezirk ist durchschnittlich. Die Fläche ist insgesamt mit kleinteiligen Maßnahmen zu ergänzen.



☐ Kriterium in Teilen erfüllt

☒ Kriterium vollumfänglich erfüllt

☐ Kriterium nicht bewertbar

Bewertungsteil I: Kreativität, Sinnes- und Naturerfahrung
Erlebnisqualität

Gestaltungskonzept

Sonnen- und Schattenbereiche

Vielfalt an Oberflächenbelägen

Vielfalt an Bodenbelägen

Spielabläufe durch multifunktionale Spielgeräte

Naturerfahrung und kreative Entfaltung

Gestaltbare Materialien

Bespielbare Vegetation

Topografie

Spiel mit Wasser

Raum für freies Spiel

Bewertungsteil II: Bewegungserfahrung
Qualität der Bewegungsförderung

Laufen

Springen

Balancieren

Rutschen

Schwingen/Schaukeln/Wippen

Drehen

Klettern

Hängen

Kriechen

Bewertungsteil III: Soziale Aspekte und Aufenthaltswert
Attraktive, begegnungsfördernde Aufenthaltsbereiche

Erwachsene

Kleinkinder (0 - 5 Jahre)

Kinder (6 - 11 Jahre)

Raumgliederung

Einsehbarkeit (soziale Kontrolle)

Einsehbarkeit (Spielbereiche U6)

Rückzugsräume

Bewertungsteil IV: Inklusion
Zugänglichkeit

Barrierefreier Zugang

Vernetzung der Spielstationen

Erreichbarkeit des Spielangebots

Erlebniseigenschaften

Sinneserfahrung

Bewegungserfahrung

Soziale Aspekte

Planziele

- Qualifizierung des Angebots für Kleinkinder

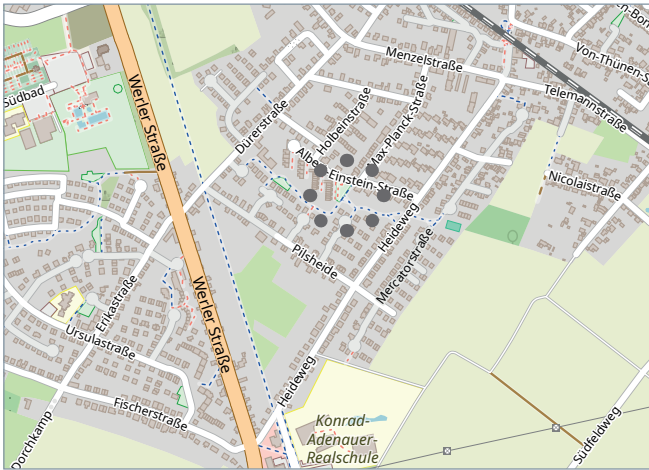
Maßnahmenplanung

- Integration von motorischen Erfahrungselementen im Sandspielbereich für Kleinkinder
- Begrünung der Zaunanlagen

Priorität

Kostenschätzung: 10.000 €

Spielplatz Albert-Einstein-Straße



Nummer	04220
Flächengröße	2023 m²
Standort	Albert-Einstein-Straße
Nächstgelegene Fläche	SP Marie-Curie-Straße
Alterszuordnung	0-5; 6-11
Besondere Merkmale	Große Kletter-Kombination
Siedlungsstruktur	Grünflächen, offene bis dichte Wohnbebauung
Planungsrecht	Bebauungsplan 03.020

Flächenbeschreibung

Der Spielplatz Albert-Einstein-Straße liegt an einer autofreien Wegeverbindung in einem Wohngebiet mit Reihenhausstruktur. Er ist über mehrere Eingänge aus zugänglich. Die Spielgeräte richten sich sowohl an Kleinkinder und jüngere Kinder als auch an ältere Kinder. Diese sind in eine Rasenfläche eingestreut, die mit einem Asphaltweg eingrahmt ist, der gut mit Kleinfahrzeugen wie Bobbycars befahren werden kann. Insgesamt wird der Spielplatz gut genutzt.



Doppelschaukel, Kletter-Kombination mit Doppelschaukel, Kriechröhre, Boulderwand und Rutsche, Karussell, Steh-wippe, Doppelwippe, Federwippe, Sandkasten

Gesamtbewertung der Spielraumqualitäten

Der Spielplatz Albert-Einstein-Straße bietet mit unterschiedlichen Erfahrungsmöglichkeiten ohne besonderen Gestaltungsanspruch in durchschnittlichem Maße Erlebnisqualität, beispielsweise über die Vielfalt an Oberflächen- und Bodenbelägen, und fördert in niedrigem Maße Naturerfahrung und kreative Entfaltung. Die Qualität der Bewegungsförderung ist mit vielen unterschiedlichen Bewegungsmöglichkeiten und wenigen Steigerungsmöglichkeiten größtenteils erfüllt. Die Qualität der vorhandenen Aufenthaltsbereiche ist niedrig, diese sind nicht begegnungsfördernd. Raumgliederung ist vorhanden. Die Fläche ist ohne physische Barrieren zugänglich, verfügt aber nicht über ein taktiles Leitsystem, die Erreichbarkeit des Spielangebots ist teilweise gegeben. Damit ist die Fläche als nicht inklusiv zu bewerten.

Insgesamt verfügt die Fläche damit über zu verbessernde Spielraumqualitäten, ihr Stellenwert im Spielbezirk ist durchschnittlich. Die Fläche ist insgesamt in Teilbereichen neu zu gestalten.



☐ Kriterium in Teilen erfüllt

☒ Kriterium vollumfänglich erfüllt

☐ Kriterium nicht bewertbar

Bewertungsteil I: Kreativität, Sinnes- und Naturerfahrung

Erlebnisqualität	☐	Naturerfahrung und kreative Entfaltung	☐
Gestaltungskonzept	☐	Gestaltbare Materialien	☐
Sonnen- und Schattenbereiche	☐	Bespielbare Vegetation	☐
Vielfalt an Oberflächenbelägen	☐	Topografie	☐
Vielfalt an Bodenbelägen	☐	Spiel mit Wasser	☐
Spielabläufe durch multifunktionale Spielgeräte	☐	Raum für freies Spiel	☒

Bewertungsteil II: Bewegungserfahrung

Qualität der Bewegungsförderung					☐
Laufen	☐	Rutschen	☐	Klettern	☐
Springen	☐	Schwingen/Schaukeln/Wippen	☒	Hängen	☐
Balancieren	☐	Drehen	☐	Kriechen	☐

Bewertungsteil III: Soziale Aspekte und Aufenthaltswert

Attraktive, begegnungsfördernde Aufenthaltsbereiche	☐	Raumgliederung	☒
Erwachsene	☐	Einsehbarkeit (soziale Kontrolle)	☒
Kleinkinder (0 - 5 Jahre)	☐	Einsehbarkeit (Spielbereiche U6)	☒
Kinder (6 - 11 Jahre)	☐	Rückzugsräume	☐

Bewertungsteil IV: Inklusion

Zugänglichkeit	☐	Erlebniseigenschaften	☐
Barrierefreier Zugang	☐	Sinneserfahrung	☐
Vernetzung der Spielstationen	☐	Bewegungserfahrung	☐
Erreichbarkeit des Spielangebots	☐	Soziale Aspekte	☐

Planziele

- Entwicklung zum Mittelpunktplatz
- Entwicklung als Themenspielplatz (z. B. Albert-Einstein oder Wissenschaft)
- Qualifizierung des Spielangebots für Kleinkinder/ältere Kinder
- Schaffung von Aufenthaltsqualität

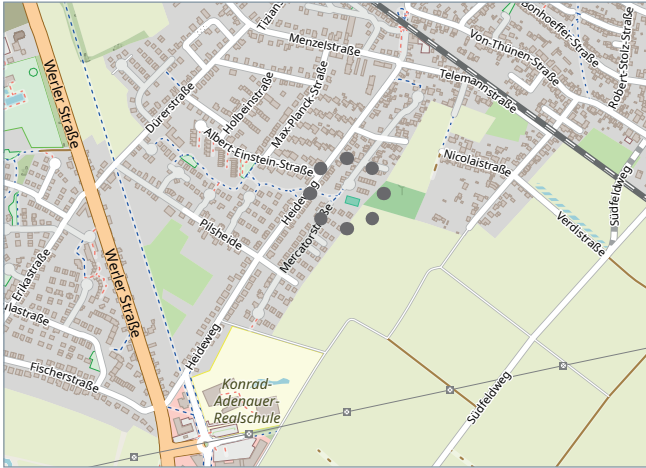
Maßnahmenplanung

- Identifizierung eines Themas für die Gestaltung des Spielplatzes (Durchführung einer Anwohner:innenbeteiligung)
- Neuanlage des Sandspielbereichs mit bespielbarer Einfassung und motorischen Erfahrungselementen für Kleinkinder (thematische Gestaltung)
- Anlage einer Kletter-Balancier-Landschaft mit unterschiedlichen Anforderungsgraden (mit Themenbezug)
- Integration von bespielbaren Skulpturen (mit Themenbezug)
- Integration von Wellenstrukturen in die vorhandene umlaufende Asphaltstrecke zum Befahren mit Kleinfahrzeugen wie Bobbycars
- Bei Abgängigkeit der vorhandenen Spielgeräte Ersatz durch Spielgeräte mit Themenbezug
- Integration eines begegnungsfördernden Aufenthaltsbereichs für alle Generationen (thematische Gestaltung)
- Anlage von bespielbaren, raumgliedernden Gehölzstrukturen

Priorität

Kostenschätzung: 125.000 €

Bolzplatz Mercatorstraße



Nummer	04230
Flächengröße	2271 m ²
Standort	Mercatorstraße
Nächstgelegene Fläche	SP Albert-Einstein-Straße
Alterszuordnung	6-11; 12+
Besondere Merkmale	/
Siedlungsstruktur	Grünflächen, offene Wohnbebauung
Planungsrecht	Bebauungsplan 03.014

Flächenbeschreibung

Der Bolzplatz Mercatorstraße liegt an einer autofreien Wegeverbindung in einem Wohngebiet mit überwiegend Reihenhäusern. Im Osten schließen Waldflächen sowie landwirtschaftlich genutzte Flächen an den Bolzplatz an. Die Fläche ist lediglich mit einem Bolztor ausgestattet, welches auf einer Wiesenfläche steht. Das Feld ist nicht abgegrenzt. Insgesamt wird die Fläche wenig genutzt.



1 Bolztor

Gesamtbewertung der Spielraumqualitäten

Der Bolzplatz Mercatorstraße bietet eine überwiegend gute Ausstattungsqualität. Die Qualität des Gesamtumfeldes ist größtenteils erfüllt. Die Qualität der Kommunikations- und Begegnungsmöglichkeiten ist niedrig, diese sind nicht begegnungsfördernd. Die Fläche ist ohne physische Barrieren zugänglich, aber verfügt nicht über ein taktiles Leitsystem. Damit ist die Fläche als nicht inklusiv zu bewerten.

Insgesamt verfügt die Fläche damit über zu verbessernde Spielraumqualitäten, ihr Stellenwert im Spielbezirk ist aufgrund der Nähe zu weiteren Bewegungsflächen und der geringen Frequentierung niedrig. Die Fläche ist insgesamt vollständig umzugestalten.



☐ Kriterium in Teilen erfüllt

☒ Kriterium vollumfänglich erfüllt

☐ Kriterium nicht bewertbar

Bewertungsteil I: Bewegungserfahrung

Ausstattungsqualität

Flächengröße

Bodenqualität

Angemessene Ausstattung mit Spielgeräten

Multifunktionalität



Risiken und Herausforderung (Ballsport: -)

Höhe

Geschwindigkeit

Kraft



Bewertungsteil II: Soziale Aspekte und Aufenthaltswert

Gesamtumfeld

Grünstrukturen

Beschattung

Gestalterische Qualität



Kommunikation u. Begegnungsmöglichkeiten

Sitz- und Aufenthaltsmöglichkeiten

Unterstand

Gestalterische Qualität



Bewertungsteil III: Inklusion

Zugänglichkeit

Barrierefreier Zugang

Vernetzung der Spielstationen

Soziale Aspekte



Planziele

- Umnutzung der Fläche
- Entwicklung zum Naturspielraum
- Schaffung von Aufenthaltsqualität

Maßnahmenplanung

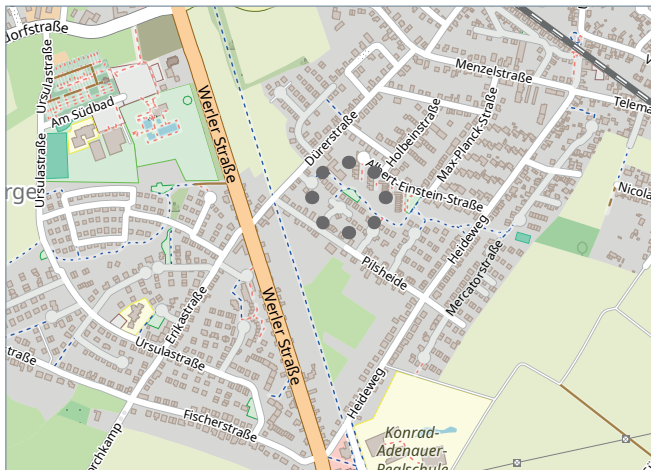
- Rückbau des Bolztores
- Integration von naturnahen Spiel- und Bewegungselementen
- Anlage einer beispielbaren Hügelstruktur mit integrierten naturnahen Balancierelementen als Verbindungsobjekte zwischen den Hügeln
- Integration von losen Naturmaterialien (Hölzer, Natursteine)
- Integration von natürlichen Sitzmöglichkeiten (z. B. kreisförmig angeordnete Natursteine mit verschiedenen Höhen und Baumstämme)
- Anlage von beispielbaren Gehölzen und Blühstauden

Priorität



Kostenschätzung: 75.000 €

Spielplatz Marie-Curie-Straße



Nummer	04240
Flächengröße	832 m²
Standort	Marie-Curie-Straße
Nächstgelegene Fläche	SP Albert-Einstein-Straße
Alterszuordnung	0-5
Besondere Merkmale	/
Siedlungsstruktur	Grünflächen, offene bis dichte Wohnbebauung
Planungsrecht	Bebauungsplan 03.087

Flächenbeschreibung

Der Spielplatz Marie-Curie-Straße liegt an einer autofreien Wegeverbindung in einem Grünstreifen inmitten eines Wohngebiets mit überwiegend Einzel- und Reihenhausbebauung. Er ist mit den klassischen Spielgeräten für Kleinkinder und jüngere Kinder ausgestattet. Ein Teil der Spielgeräte ist in einer großen Sandspielfläche platziert, die mit Natursteinen und Baumstämmen eingefasst und somit bespielbar ist. Grünstrukturen und Schattenbereiche sind auf dem gut frequentierten Spielplatz nur wenige vorhanden.

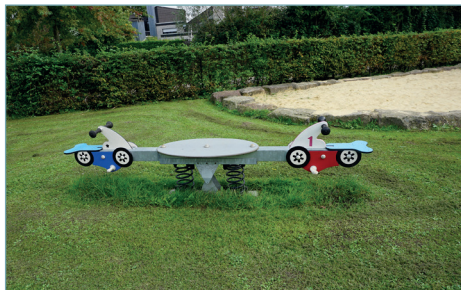


Rutsche, Spielhaus, Schaukel für Kleinkinder, Nestschaukel, Doppelwippe, Federwippe

Gesamtbewertung der Spielraumqualitäten

Der Spielplatz Marie-Curie-Straße bietet mit wenigen Erfahrungsmöglichkeiten ohne besonderen Gestaltungsanspruch in niedrigem Maße Erlebnisqualität und fördert in niedrigem Maße Naturerfahrung und kreative Entfaltung. Die Qualität der Bewegungsförderung ist mit wenigen unterschiedlichen Bewegungsmöglichkeiten und wenigen Steigerungsmöglichkeiten niedrig. Die Qualität der vorhandenen Aufenthaltsbereiche ist niedrig, diese sind nicht begegnungsfördernd. Raumgliederung ist vorhanden. Die Fläche ist ohne physische Barrieren zugänglich, verfügt aber nicht über ein taktiles Leitsystem, die Erreichbarkeit des Spielangebots ist verbesserungswürdig. Damit ist die Fläche als nicht inklusiv zu bewerten.

Insgesamt verfügt die Fläche damit über zu verbessernde Spielraumqualitäten, ihr Stellenwert im Spielbezirk ist durchschnittlich. Die Fläche ist insgesamt mit kleinteiligen Maßnahmen zu ergänzen.



☐ Kriterium in Teilen erfüllt

☒ Kriterium vollumfänglich erfüllt

☐ Kriterium nicht bewertbar

Bewertungsteil I: Kreativität, Sinnes- und Naturerfahrung
Erlebnisqualität

Gestaltungskonzept

Sonnen- und Schattenbereiche

Vielfalt an Oberflächenbelägen

Vielfalt an Bodenbelägen

Spielabläufe durch multifunktionale Spielgeräte

Naturerfahrung und kreative Entfaltung

Gestaltbare Materialien

Bespielbare Vegetation

Topografie

Spiel mit Wasser

Raum für freies Spiel

Bewertungsteil II: Bewegungserfahrung
Qualität der Bewegungsförderung

Laufen

Springen

Balancieren

Rutschen

Schwingen/Schaukeln/Wippen

Drehen

Klettern

Hängen

Kriechen

Bewertungsteil III: Soziale Aspekte und Aufenthaltswert
Attraktive, begegnungsfördernde Aufenthaltsbereiche

Erwachsene

Kleinkinder (0 - 5 Jahre)

Kinder (6 - 11 Jahre)

Raumgliederung

Einsehbarkeit (soziale Kontrolle)

Einsehbarkeit (Spielbereiche U6)

Rückzugsräume

Bewertungsteil IV: Inklusion
Zugänglichkeit

Barrierefreier Zugang

Vernetzung der Spielstationen

Erreichbarkeit des Spielangebots

Erlebniseigenschaften

Sinneserfahrung

Bewegungserfahrung

Soziale Aspekte

Planziele

- Erhöhung der Aufenthaltsqualität

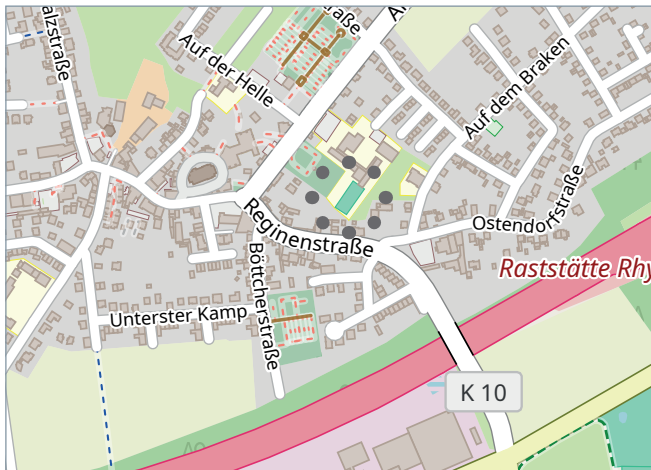
Maßnahmenplanung

- Teilverschattung der Spielbereiche
- Anlage von bespielbaren Gehölzstrukturen

Priorität

Kostenschätzung: 10.000 €

Bolzplatz Lohschule



Nummer	04250
Flächengröße	1831 m ²
Standort	An der Lohschule
Nächstgelegene Fläche	SP Auf dem Braken
Alterszuordnung	6-11; 12+
Besondere Merkmale	Lage an Schule
Siedlungsstruktur	Offene bis dichte Bebauung
Planungsrecht	Innenbereich (§34 BauGB)

Flächenbeschreibung

Der Bolzplatz Lohschule liegt direkt am Hanse-Kolleg sowie dem Ehrenfriedhof. In der Nähe befinden sich außerdem ein Kindergarten sowie Wohngebäude. Fußläufig ist zudem das Zentrum Rhynerns schnell zu erreichen. Der Bolzplatz ist lediglich über einen Eingang mit Tor zu erreichen, dieses liegt versteckt hinter einem Parkplatz und seitlich zum Schulgebäude. Der Kunststoffbelag des Platzes, der mit zwei Boltzoren und einem Basketballkorb ausgestattet ist, zeigt Nutzungsspuren und bietet Potenzial für eine qualitative Aufwertung (Stand: Februar 2024). Neben dem Platz sind zwei Tisch-Bank-Kombinationen vorhanden. Ebenfalls liegen freie Wiesenflächen neben der Bolzfläche.



2 Boltzore, Basketballkorb

Gesamtbewertung der Spielraumqualitäten

Der Bolzplatz Lohschule bietet eine hohe Ausstattungsqualität. Die Qualität des Gesamtumfeldes ist überwiegend gut. Die Qualität der Kommunikations- und Begegnungsmöglichkeiten ist niedrig, diese sind teilweise begegnungsfördernd. Die Fläche ist lediglich mit physischen Barrieren zugänglich und verfügt nicht über ein taktiles Leitsystem. Damit ist die Fläche als nicht inklusiv zu bewerten.

Insgesamt verfügt die Fläche damit über zu verbessernde Spielraumqualitäten, ihr Stellenwert im Spielbezirk ist durchschnittlich. Die Fläche ist insgesamt in Teilbereichen neu zu gestalten.




☐ Kriterium in Teilen erfüllt

☒ Kriterium vollumfänglich erfüllt

☐ Kriterium nicht bewertbar

Bewertungsteil I: Bewegungserfahrung

Ausstattungsqualität	☒	Risiken und Herausforderung (Ball sport: -)	☐
Flächengröße	☒	Höhe	☐
Bodenqualität	☐	Geschwindigkeit	☐
Angemessene Ausstattung mit Spielgeräten	☒	Kraft	☐
Multifunktionalität	☐		

Bewertungsteil II: Soziale Aspekte und Aufenthaltswert

Gesamtumfeld	☐	Kommunikation u. Begegnungsmöglichkeiten	☐
Grünstrukturen	☐	Sitz- und Aufenthaltsmöglichkeiten	☐
Beschattung	☐	Unterstand	☐
Gestalterische Qualität	☐	Gestalterische Qualität	☐

Bewertungsteil III: Inklusion

Zugänglichkeit	☐
Barrierefreier Zugang	☐
Vernetzung der Spielstationen	☐
Soziale Aspekte	☐

Planziele

- Herstellung von Zugänglichkeit
- Erhöhung der Bewegungsqualität

Maßnahmenplanung

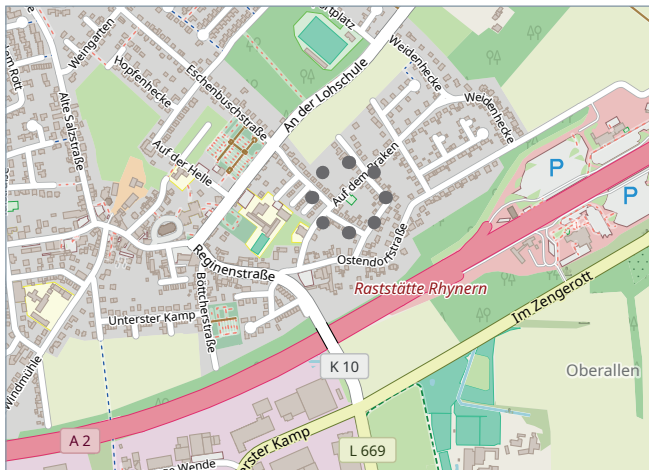
- Prüfung der Zugänglichkeit (gegebenenfalls Öffnung für die Anwohner:innen)
- Erneuerung der Spielfläche

Priorität



Kostenschätzung: 25.000 €

Spielplatz Auf dem Braken



Nummer	04260
Flächengröße	480 m ²
Standort	Auf dem Braken
Nächstgelegene Fläche	BP Lohschule
Alterszuordnung	0-5
Besondere Merkmale	Spieltraktor mit Sitzmöglichkeiten für Kleinkinder
Siedlungsstruktur	Offene Wohnbebauung
Planungsrecht	Innenbereich (§34 BauGB)

Flächenbeschreibung

Der Spielplatz Auf dem Braken ist in ein Wohngebiet mit Einzelhäusern eingebettet. Er ist mit verschiedenen Spielgeräten für Kleinkinder und jüngere Kinder ausgestattet, die auf einer Rasenfläche platziert sind. Ein Wegenetz ist nicht vorhanden, lediglich ein asphaltierter Weg vom Eingang hin zum Sandkasten ist barrierefrei befahrbar. Besonderen Wiedererkennungswert hat der Spieltraktor mit Sitzmöglichkeiten für Kleinkinder. Insgesamt wird der Spielplatz gut genutzt.



Rutsche, Drehpunkt, Spieltraktor mit Sitzmöglichkeiten, Schaukel, Federwippe, Sandkasten

Gesamtbewertung der Spielraumqualitäten

Der Spielplatz Auf dem Braken bietet mit wenigen Erfahrungsmöglichkeiten ohne besonderen Gestaltungsanspruch in niedrigem Maße Erlebnisqualität und fördert in niedrigem Maße Naturerfahrung und kreative Entfaltung. Die Qualität der Bewegungsförderung ist mit wenigen unterschiedlichen Bewegungsmöglichkeiten und wenigen Steigerungsmöglichkeiten niedrig. Die Qualität der vorhandenen Aufenthaltsbereiche ist niedrig, diese sind nicht begegnungsfördernd. Raumgliederung ist vorhanden. Die Fläche ist ohne physische Barrieren zugänglich, verfügt aber nicht über ein taktiles Leitsystem, die Erreichbarkeit des Spielangebots ist verbesserungswürdig. Damit ist die Fläche als nicht inklusiv zu bewerten.

Insgesamt verfügt die Fläche damit über zu verbessernde Spielraumqualitäten, ihr Stellenwert im Spielbezirk ist aufgrund der Entfernung zu weiteren Spielflächen hoch. Die Fläche ist insgesamt in Teilbereichen neu zu gestalten.



☐ Kriterium in Teilen erfüllt

☒ Kriterium vollumfänglich erfüllt

☐ Kriterium nicht bewertbar

Bewertungsteil I: Kreativität, Sinnes- und Naturerfahrung

Erlebnisqualität		Naturerfahrung und kreative Entfaltung	
Gestaltungskonzept	☐	Gestaltbare Materialien	☒
Sonnen- und Schattenbereiche	☒	Bespielbare Vegetation	☐
Vielfalt an Oberflächenbelägen	☒	Topografie	☐
Vielfalt an Bodenbelägen	☐	Spiel mit Wasser	☐
Spielabläufe durch multifunktionale Spielgeräte	☐	Raum für freies Spiel	☒

Bewertungsteil II: Bewegungserfahrung

Qualität der Bewegungsförderung			
Laufen	☐	Rutschen	☒
Springen	☐	Schwingen/Schaukeln/Wippen	☒
Balancieren	☐	Drehen	☒
		Klettern	☐
		Hängen	☐
		Kriechen	☐

Bewertungsteil III: Soziale Aspekte und Aufenthaltswert

Attraktive, begegnungsfördernde Aufenthaltsbereiche		Raumgliederung	
Erwachsene	☐	Einsehbarkeit (soziale Kontrolle)	☒
Kleinkinder (0 - 5 Jahre)	☒	Einsehbarkeit (Spielbereiche U6)	☒
Kinder (6 - 11 Jahre)	☐	Rückzugsräume	☐

Bewertungsteil IV: Inklusion

Zugänglichkeit		Erlebniseigenschaften	
Barrierefreier Zugang	☒	Sinneserfahrung	☐
Vernetzung der Spielstationen	☐	Bewegungserfahrung	☐
Erreichbarkeit des Spielangebots	☐	Soziale Aspekte	☐

Planziele

- Qualifizierung des Angebots für Kleinkinder/ältere Kinder
- Schaffung von Aufenthaltsqualität

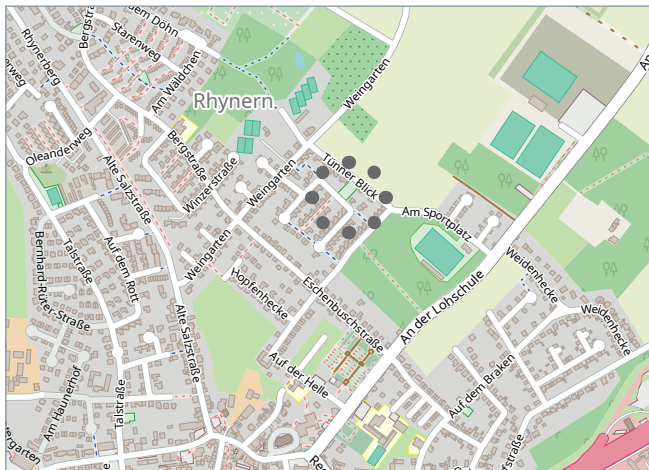
Maßnahmenplanung

- Neuanlage des Sandspielbereichs mit bespielbarer Einfassung und motorischen Erfahrungselementen für Kleinkinder
- Ergänzung eines Spielelements für ältere Kinder (z. B. Slackline)
- Ergänzung eines altersübergreifenden Spiel- und Bewegungselements (z. B. Bodentrampolin)
- Entsiegelung der Asphaltfläche
- Integration eines Aufenthaltsbereichs für Erwachsene (z. B. Tisch-Bank-Kombination)
- Anlage von bespielbaren Gehölzstrukturen
- Pflanzung von Blühstauden zur optischen Abgrenzung zum Straßenraum

Priorität

Kostenschätzung: 50.000 €

Spielplatz Streitland



Nummer	04270
Flächengröße	1396 m ²
Standort	Streitland
Nächstgelegene Fläche	SP Starenweg
Alterszuordnung	0-5; 6-11
Besondere Merkmale	/
Siedlungsstruktur	Dichte Wohnbebauung
Planungsrecht	Bebauungsplan 03.007

Flächenbeschreibung

Der Spielplatz Streitland liegt am äußersten Siedlungsrand eines Wohngebiets und grenzt an eine landwirtschaftlich genutzte Fläche. Das altersdifferenzierte Spielangebot verteilt sich auf mehrere Bereiche mit unterschiedlichen Bodenbelägen wie Rasen und Holzhäckseln. Dazwischen liegen breite asphaltierte Wege, die die einzelnen Spielbereiche, aber auch die zwei Eingänge miteinander verbinden. Randlagig befinden sich Heckenstrukturen mit natürlichen Rückzugsräumen. Verschiedener, großkroniger Baumbestand sorgt für abwechselnde Licht- und Schattenbereiche auf dem Spielplatz, der gut frequentiert wird.



Tischtennisplatte, Federwippe, Kletterkugel, Doppelschaukel, Karussell, Sandkasten, Doppelwippe, Kletter-Kombination mit Rutsche

Gesamtbewertung der Spielraumqualitäten

Der Spielplatz Streitland bietet mit unterschiedlichen Erfahrungsmöglichkeiten ohne besonderen Gestaltungsanspruch in durchschnittlichem Maße Erlebnisqualität, beispielsweise über Sonnen- und Schattenbereiche, und fördert in niedrigem Maße Naturerfahrung und kreative Entfaltung. Die Qualität der Bewegungsförderung ist mit einigen unterschiedlichen Bewegungsmöglichkeiten und wenigen Steigerungsmöglichkeiten größtenteils erfüllt. Die Qualität der vorhandenen Aufenthaltsbereiche ist niedrig, diese sind nicht begegnungsfördernd. Raumgliederung ist vorhanden. Die Fläche ist ohne physische Barrieren zugänglich, verfügt aber nicht über ein taktiles Leitsystem, die Erreichbarkeit des Spielangebots ist teilweise gegeben. Damit ist die Fläche als nicht inklusiv zu bewerten.

Insgesamt verfügt die Fläche damit über zu verbessernde Spielraumqualitäten, ihr Stellenwert im Spielbezirk ist aufgrund der Entfernung zu weiteren Spielflächen hoch. Die Fläche ist insgesamt mit kleinteiligen Maßnahmen zu ergänzen.



☐ Kriterium in Teilen erfüllt

☒ Kriterium vollumfänglich erfüllt

☐ Kriterium nicht bewertbar

Bewertungsteil I: Kreativität, Sinnes- und Naturerfahrung

Erlebnisqualität	☐	Naturerfahrung und kreative Entfaltung	☐
Gestaltungskonzept	☐	Gestaltbare Materialien	☐
Sonnen- und Schattenbereiche	☒	Bespielbare Vegetation	☐
Vielfalt an Oberflächenbelägen	☐	Topografie	☐
Vielfalt an Bodenbelägen	☐	Spiel mit Wasser	☐
Spielabläufe durch multifunktionale Spielgeräte	☐	Raum für freies Spiel	☒

Bewertungsteil II: Bewegungserfahrung

Qualität der Bewegungsförderung					☐
Laufen	☐	Rutschen	☐	Klettern	☐
Springen	☐	Schwingen/Schaukeln/Wippen	☐	Hängen	☐
Balancieren	☐	Drehen	☐	Kriechen	☐

Bewertungsteil III: Soziale Aspekte und Aufenthaltswert

Attraktive, begegnungsfördernde Aufenthaltsbereiche	☐	Raumgliederung	☒
Erwachsene	☐	Einsehbarkeit (soziale Kontrolle)	☒
Kleinkinder (0 - 5 Jahre)	☐	Einsehbarkeit (Spielbereiche U6)	☒
Kinder (6 - 11 Jahre)	☐	Rückzugsräume	☐

Bewertungsteil IV: Inklusion

Zugänglichkeit	☐	Erlebniseigenschaften	☐
Barrierefreier Zugang	☐	Sinneserfahrung	☐
Vernetzung der Spielstationen	☐	Bewegungserfahrung	☐
Erreichbarkeit des Spielangebots	☐	Soziale Aspekte	☐

Planziele

- Qualifizierung des Angebots für Kleinkinder/ältere Kinder
- Schaffung von Aufenthaltsqualität

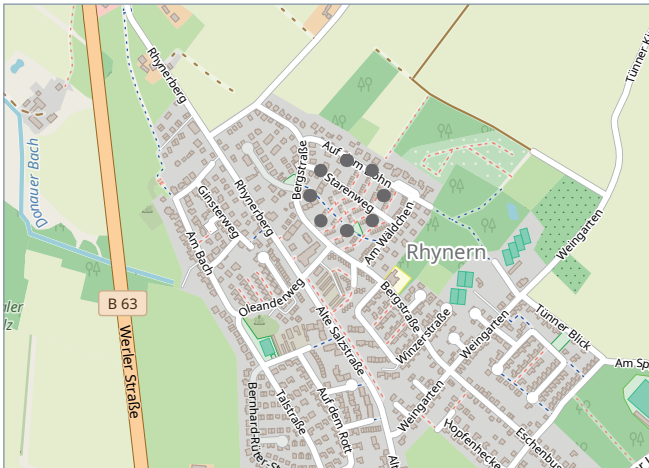
Maßnahmenplanung

- Neuanlage des Sandspielbereichs mit bespielbarer Einfassung und motorischen Erfahrungselementen für Kleinkinder
- Anlage eines besonderen Kletterobjektes für ältere Kinder (z. B. Kletterfelsen)
- Anlage eines begegnungsfördernden Aufenthaltsbereichs (z. B. Kombination aus Tischen und Bänken mit unterschiedlichen Höhen)
- Anlage von bespielbaren, raumgliedernden Gehölzstrukturen

Priorität

Kostenschätzung: 50.000 €

Spielplatz Starenweg



Nummer	04280
Flächengröße	599 m²
Standort	Starenweg
Nächstgelegene Fläche	SP Dompfaffenweg
Alterszuordnung	0-5
Besondere Merkmale	/
Siedlungsstruktur	Dichte Wohnbebauung
Planungsrecht	Bebauungsplan 03.027

Flächenbeschreibung

Der Spielplatz Starenweg, verortet in einem Wohngebiet und über zwei Eingänge aus zugänglich, liegt in unmittelbarer Nähe zum Spielplatz Dompfaffenweg. Die verschiedenen Spielgeräte, die in die Rasenfläche eingestreut sind, richten sich hauptsächlich an Kleinkinder und jüngere Kinder. Ein Großteil der Spielplatzfläche liegt in sonniger Lage, während Grünstrukturen derzeit nur in begrenztem Umfang vorhanden sind. Die Fläche bietet somit Potenzial für eine gestalterische Weiterentwicklung. Insgesamt wird der Spielplatz, der über kein Wegenetz verfügt, gut frequentiert.

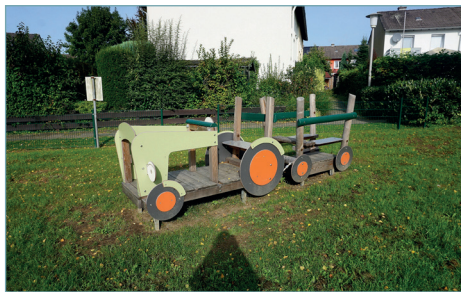


Doppelwippe, Spielhaus, Sandkasten, Federwippe, Karussell, Doppelschaukel, Rutsche, Spieltraktor mit Sitzmöglichkeiten

Gesamtbewertung der Spielraumqualitäten

Der Spielplatz Starenweg bietet mit wenigen Erfahrungsmöglichkeiten ohne besonderen Gestaltungsanspruch in niedrigem Maße Erlebnisqualität und fördert in niedrigem Maße Naturerfahrung und kreative Entfaltung. Die Qualität der Bewegungsförderung ist mit wenigen unterschiedlichen Bewegungsmöglichkeiten und wenigen Steigerungsmöglichkeiten niedrig. Die Qualität der vorhandenen Aufenthaltsbereiche ist niedrig, diese sind nicht begegnungsfördernd. Raumgliederung ist vorhanden. Die Fläche ist ohne physische Barrieren zugänglich, verfügt aber nicht über ein taktiles Leitsystem, die Erreichbarkeit des Spielangebots ist verbesserungswürdig. Damit ist die Fläche als nicht inklusiv zu bewerten.

Insgesamt verfügt die Fläche damit über zu verbessernde Spielraumqualitäten, ihr Stellenwert im Spielbezirk ist durchschnittlich. Die Fläche ist insgesamt mit kleinteiligen Maßnahmen zu ergänzen.



☐ Kriterium in Teilen erfüllt

☒ Kriterium vollumfänglich erfüllt

☐ Kriterium nicht bewertbar

Bewertungsteil I: Kreativität, Sinnes- und Naturerfahrung

Erlebnisqualität		Naturerfahrung und kreative Entfaltung	
Gestaltungskonzept	☐	Gestaltbare Materialien	☐
Sonnen- und Schattenbereiche	☐	Bespielbare Vegetation	☐
Vielfalt an Oberflächenbelägen	☐	Topografie	☐
Vielfalt an Bodenbelägen	☐	Spiel mit Wasser	☐
Spielabläufe durch multifunktionale Spielgeräte	☐	Raum für freies Spiel	☐

Bewertungsteil II: Bewegungserfahrung

Qualität der Bewegungsförderung			
Laufen	☐	Rutschen	☐
Springen	☐	Schwingen/Schaukeln/Wippen	☐
Balancieren	☐	Drehen	☐
		Klettern	☐
		Hängen	☐
		Kriechen	☐

Bewertungsteil III: Soziale Aspekte und Aufenthaltswert

Attraktive, begegnungsfördernde Aufenthaltsbereiche		Raumgliederung	
Erwachsene	☐	Einsehbarkeit (soziale Kontrolle)	☒
Kleinkinder (0 - 5 Jahre)	☐	Einsehbarkeit (Spielbereiche U6)	☒
Kinder (6 - 11 Jahre)	☐	Rückzugsräume	☐

Bewertungsteil IV: Inklusion

Zugänglichkeit		Erlebniseigenschaften	
Barrierefreier Zugang	☐	Sinneserfahrung	☐
Vernetzung der Spielstationen	☐	Bewegungserfahrung	☐
Erreichbarkeit des Spielangebots	☐	Soziale Aspekte	☐

Planziele

- Entwicklung als Themenspielplatz (z. B. Vögel)
- Schaffung eines Angebots für ältere Kinder

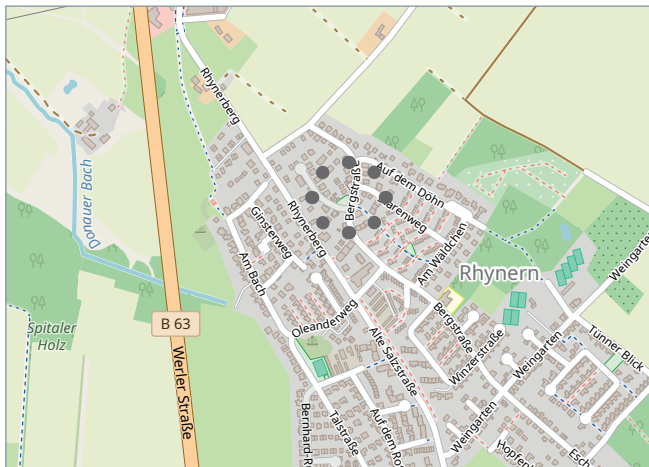
Maßnahmenplanung

- Anlage einer bespielbaren Einfassung des Sandspielbereichs (mit motorischen Erfahrungselementen) mit Themenbezug
- Ergänzung eines Spielelements für ältere Kinder (z. B. Kletterwürfel) mit Themenbezug
- Integration von bespielbaren Skulpturen mit Themenbezug
- Bei Abgängigkeit der vorhandenen Spielgeräte Ersatz durch Spielgeräte mit Themenbezug
- Anlage von bespielbaren, raumgliedernden Gehölzstrukturen

Priorität

Kostenschätzung: 50.000 €

Spielplatz Dompfaffenweg



Nummer	04290
Flächengröße	713 m ²
Standort	Dompfaffenweg
Nächstgelegene Fläche	SP Starenweg
Alterszuordnung	0-5
Besondere Merkmale	/
Siedlungsstruktur	Offene Wohnbebauung
Planungsrecht	Bebauungsplan 03.026

Flächenbeschreibung

Der Spielplatz Dompfaffenweg liegt in einem Wohngebiet mit unterschiedlichen Gebäudestrukturen. Über eine direkte Wegeverbindung ist er mit dem Spielplatz Starenweg verbunden, der in unmittelbarer Nähe liegt. Er ist mit verschiedenen Spielgeräten für Kleinkinder und jüngere Kinder ausgestattet. Vom Eingang aus sind die zwei Sandbereiche über einen Weg miteinander verbunden. Ein Großteil der Spielplatzfläche liegt in sonniger Lage, während Grünstrukturen derzeit nur in begrenztem Umfang vorhanden sind. Die Fläche bietet somit Potenzial für eine gestalterische Weiterentwicklung. Der Spielplatz weist viel freie Rasenfläche sowie Topografie auf und wird insgesamt gut frequentiert.



Rutsche, Sandspielwerk, Federwippe, Drehpunkt im Sandbereich

Gesamtbewertung der Spielraumqualitäten

Der Spielplatz Dompfaffenweg bietet mit wenigen Erfahrungsmöglichkeiten ohne besonderen Gestaltungsanspruch in niedrigem Maße Erlebnisqualität und fördert in durchschnittlichem Maße Naturerfahrung und kreative Entfaltung, beispielsweise über Raum für freies Spiel. Die Qualität der Bewegungsförderung ist mit wenigen unterschiedlichen Bewegungsmöglichkeiten und wenigen Steigerungsmöglichkeiten niedrig. Die Qualität der vorhandenen Aufenthaltsbereiche ist niedrig, diese sind nicht begegnungsfördernd. Raumgliederung ist vorhanden. Die Fläche ist ohne physische Barrieren zugänglich, verfügt aber nicht über ein taktiles Leitsystem, die Erreichbarkeit des Spielangebots ist verbesserungswürdig. Damit ist die Fläche als nicht inklusiv zu bewerten.

Insgesamt verfügt die Fläche damit über zu verbessernde Spielraumqualitäten, ihr Stellenwert im Spielbezirk ist durchschnittlich. Die Fläche ist insgesamt in Teilbereichen neu zu gestalten.



☐ Kriterium in Teilen erfüllt

☒ Kriterium vollumfänglich erfüllt

☐ Kriterium nicht bewertbar

Bewertungsteil I: Kreativität, Sinnes- und Naturerfahrung

Erlebnisqualität		Naturerfahrung und kreative Entfaltung	
Gestaltungskonzept	☐	Gestaltbare Materialien	☐
Sonnen- und Schattenbereiche	☐	Bespielbare Vegetation	☐
Vielfalt an Oberflächenbelägen	☐	Topografie	☐
Vielfalt an Bodenbelägen	☐	Spiel mit Wasser	☐
Spielabläufe durch multifunktionale Spielgeräte	☐	Raum für freies Spiel	☒

Bewertungsteil II: Bewegungserfahrung

Qualität der Bewegungsförderung			
Laufen	☐	Rutschen	☐
Springen	☐	Schwingen/Schaukeln/Wippen	☐
Balancieren	☐	Drehen	☐
		Klettern	☐
		Hängen	☐
		Kriechen	☐

Bewertungsteil III: Soziale Aspekte und Aufenthaltswert

Attraktive, begegnungsfördernde Aufenthaltsbereiche		Raumgliederung	
Erwachsene	☐	Einsehbarkeit (soziale Kontrolle)	☒
Kleinkinder (0 - 5 Jahre)	☐	Einsehbarkeit (Spielbereiche U6)	☒
Kinder (6 - 11 Jahre)	☐	Rückzugsräume	☐

Bewertungsteil IV: Inklusion

Zugänglichkeit		Erlebniseigenschaften	
Barrierefreier Zugang	☐	Sinneserfahrung	☐
Vernetzung der Spielstationen	☐	Bewegungserfahrung	☐
Erreichbarkeit des Spielangebots	☐	Soziale Aspekte	☐

Planziele

- Entwicklung als Themenspielplatz (z. B. Vögel)
- Schaffung eines Angebots für ältere Kinder

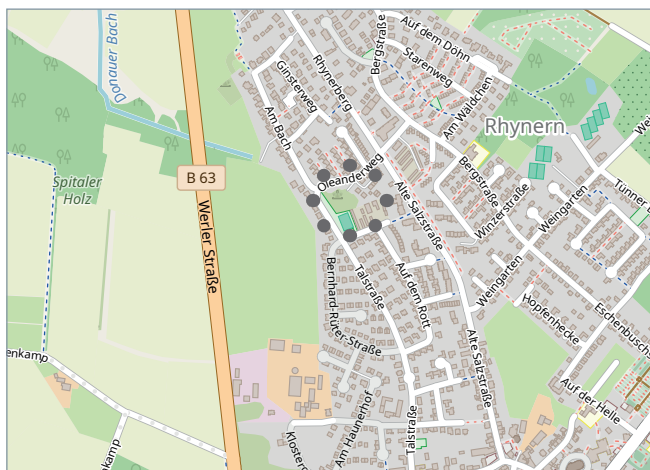
Maßnahmenplanung

- Anlage einer bespielbaren Einfassung des Sandspielbereichs (mit motorischen Erfahrungselementen) mit Themenbezug
- Ergänzung eines Spielelements für ältere Kinder (z. B. Kletterwürfel) mit Themenbezug
- Integration von bespielbaren Skulpturen mit Themenbezug
- Bei Abgängigkeit der vorhandenen Spielgeräte Ersatz durch Spielgeräte mit Themenbezug
- Anlage von bespielbaren, raumgliedernden Gehölzstrukturen

Priorität

Kostenschätzung: 50.000 €

Spielplatz Talstraße/Oleanderweg



Nummer	04300
Flächengröße	767 m²
Standort	Oleanderweg
Nächstgelegene Fläche	BP Talstraße/Auf dem Rott
Alterszuordnung	0-5; 6-11
Besondere Merkmale	Zwei Ebenen, Kletterturm mit Rutsche in die untere Ebene
Siedlungsstruktur	Dichte Wohnbebauung
Planungsrecht	Bebauungsplan 03.029

Flächenbeschreibung

Der Spielplatz Talstraße/Oleanderweg ist in einem Wohngebiet mit Einzel- und Reihenhäusern verortet. Er liegt in direkter Nähe zum Spielplatz Talstraße/Auf dem Rott sowie dem gleichnamigen Bolzplatz. Zwischen den Spielplatzflächen liegen nur rund 60 Meter, weshalb die Flächen als eine Spielplatzfläche wahrgenommen werden können. Das Spielangebot, welches sich an unterschiedliche Altersklassen richtet, verteilt sich auf zwei Ebenen. Im oberen Bereich stehen Wipp-, Schaukel- und Drehelemente in einer Sandfläche. Um die Sandfläche herum läuft ein gepflasterter Weg, der mit Kleinfahrzeugen wie Bobbycars befahren werden kann. Zum Aufenthalt dient hier unter anderem eine Tisch-Bank-Kombination. Außerdem steht hier als besonderes Spielgerät ein hoher Kletterturm mit Rutsche und Boulderwand, über den aus Besucher:innen in den unteren Teil des Spielplatzes gelangen, in dem eine große freie Wiesenfläche sowie eine Kontaktschaukel vorhanden sind. Zentrales Charakteristikum der Fläche sind die zwei Ebenen sowie spannende natürliche Rückzugsräume. Großkroniger Baumbestand sorgt für ausreichend Verschattung auf der insgesamt gut genutzten Spielplatzfläche, die hin und wieder auch von einem Kindergarten aufgesucht wird.



Dreifach-Kontaktschaukel, Kletterturm mit Rutsche und Boulderwand, Doppelschaukel, Federwippe, Doppelwippe, Karussell, Drehelement

Gesamtbewertung der Spielraumqualitäten

Der Spielplatz Talstraße/Oleanderweg bietet mit unterschiedlichen Erfahrungsmöglichkeiten ohne besonderen Gestaltungsanspruch in durchschnittlichem Maße Erlebnisqualität, beispielsweise über Sonnen- und Schattenbereiche, und fördert in durchschnittlichem Maße Naturerfahrung und kreative Entfaltung, beispielsweise über Raum für freies Spiel. Die Qualität der Bewegungsförderung ist mit einigen unterschiedlichen Bewegungsmöglichkeiten und wenigen Steigerungsmöglichkeiten größtenteils erfüllt. Die Qualität der vorhandenen Aufenthaltsbereiche ist überwiegend gut, diese sind zudem teilweise begegnungsfördernd. Raumgliederung ist in Grundzügen vorhanden. Die Fläche ist ohne physische Barrieren zugänglich, verfügt aber nicht über ein taktil-leitsystem, die Erreichbarkeit des Spielangebots ist verbesserungswürdig. Damit ist die Fläche als nicht inklusiv zu bewerten.

Insgesamt verfügt die Fläche damit über gute Spielraumqualitäten, ihr Stellenwert im Spielbezirk ist aufgrund ihrer Lage und Entfernung zu weiteren altersdifferenzierten Spielflächen hoch. Die Fläche ist insgesamt in Teilbereichen neu zu gestalten.



☐ Kriterium in Teilen erfüllt

☒ Kriterium vollumfänglich erfüllt

☐ Kriterium nicht bewertbar

Bewertungsteil I: Kreativität, Sinnes- und Naturerfahrung
Erlebnisqualität

- Gestaltungskonzept ☐
- Sonnen- und Schattenbereiche ☒
- Vielfalt an Oberflächenbelägen ☐
- Vielfalt an Bodenbelägen ☐
- Spielabläufe durch multifunktionale Spielgeräte ☐

Naturerfahrung und kreative Entfaltung

- Gestaltbare Materialien ☐
- Bespielbare Vegetation ☐
- Topografie ☐
- Spiel mit Wasser ☐
- Raum für freies Spiel ☒

Bewertungsteil II: Bewegungserfahrung
Qualität der Bewegungsförderung

- | | | |
|--------------------------------------|--|-----------------------------------|
| Laufen ☐ | Rutschen ☐ | Klettern ☐ |
| Springen ☐ | Schwingen/Schaukeln/Wippen ☒ | Hängen ☐ |
| Balancieren ☐ | Drehen ☐ | Kriechen ☐ |

Bewertungsteil III: Soziale Aspekte und Aufenthaltswert
Attraktive, begegnungsfördernde Aufenthaltsbereiche

- Erwachsene ☐
- Kleinkinder (0 - 5 Jahre) ☐
- Kinder (6 - 11 Jahre) ☐

Raumgliederung

- Einsehbarkeit (soziale Kontrolle) ☐
- Einsehbarkeit (Spielbereiche U6) ☐
- Rückzugsräume ☐

Bewertungsteil IV: Inklusion
Zugänglichkeit

- Barrierefreier Zugang ☐
- Vernetzung der Spielstationen ☐
- Erreichbarkeit des Spielangebots ☐

Erlebniseigenschaften

- Sinneserfahrung ☐
- Bewegungserfahrung ☐
- Soziale Aspekte ☐

Planziele

- Verbindung der Spielflächen Spielplatz Talstraße/Oleanderweg und Spielplatz Talstraße/Auf dem Rott
- Schaffung von Naturerlebnis/Entwicklung zum Naturspielraum der unteren Ebene
- Qualifizierung des Angebots für Kleinkinder/ältere Kinder

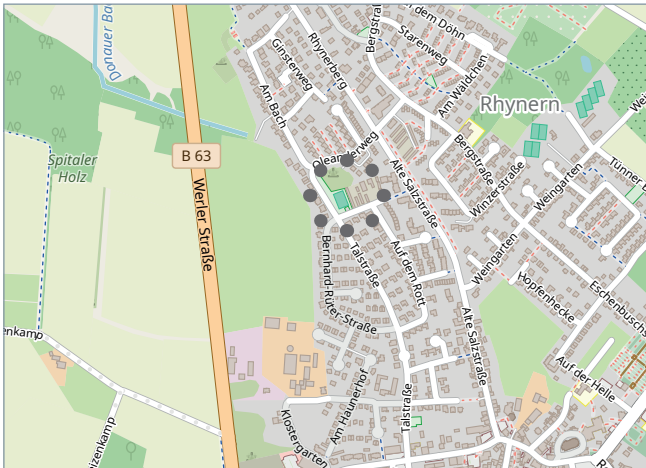
Maßnahmenplanung

- Anlage einer bespielbaren Einfassung des Sandspielbereichs (mit motorischen Erfahrungselementen)
- Einbezug oder Versatz der vorhandenen Dreifach-Kontaktschaukel
- Integration eines kleinen, naturnahen Balancierparcours (z. B. aus Natursteinen, Palisaden und Baumstämmen) im unteren Teilbereich
- Ergänzung eines naturnahen Kleinkindspielobjektes mit Rückzugsraummöglichkeit (z. B. Naturtipi oder niedriges Baumhaus) im unteren Teilbereich
- Integration von losen Naturmaterialien (Hölzer, kleine Natursteine, Kies) zur Eigengestaltung im unteren Teilbereich
- Verknüpfung zwischen Naturspielraum und umliegenden Spielflächen durch naturnahe Balancier- und Kletterelemente (z. B. Baumstammkado und Findlinge)
- Ergänzung von bespielbaren Gehölzstrukturen im unteren Teilbereich

Priorität

Kostenschätzung: 75.000 €

Spielplatz Talstraße/Auf dem Rott



Nummer	04310
Flächengröße	6911 m²
Standort	Talstr./Auf dem Rott
Nächstgelegene Fläche	BP Talstraße/Auf dem Rott
Alterszuordnung	6-11
Besondere Merkmale	Seilbahn, spannende natürliche Rückzugsräume
Siedlungsstruktur	Dichte Wohnbebauung
Planungsrecht	Bebauungsplan 03.029

Flächenbeschreibung

Der Spielplatz Talstraße/Auf dem Rott grenzt direkt an den gleichnamigen Bolzplatz und liegt zudem in unmittelbarer Nähe zum Spielplatz Talstraße/Oleanderweg in einem Wohngebiet mit überwiegend Einzelhäusern. Zwischen den Spielplatzflächen liegen nur rund 60 Meter, weshalb die Flächen als eine Spielplatzfläche wahrgenommen werden können. Der Spielplatz Talstraße/Auf dem Rott ist lediglich mit einer Seilbahn ausgestattet, die jedoch viel bespielt wird. Als besondere Qualität weist der Spielplatz spannende natürliche Rückzugsräume auf. Zur Straße hin ist die Fläche lediglich mit einer Hecke abgegrenzt, die teilweise offen ist. Zum Sitzen dient eine am Bolzplatz, der direkt neben der Seilbahn liegt, vorhandene Sitzbank.



Seilbahn

Gesamtbewertung der Spielraumqualitäten

Der Spielplatz Talstraße/Auf dem Rott bietet mit wenigen Erfahrungsmöglichkeiten ohne besonderen Gestaltungsanspruch in niedrigem Maße Erlebnisqualität und fördert in durchschnittlichem Maße Naturerfahrung und kreative Entfaltung, beispielsweise über Raum für freies Spiel. Die Qualität der Bewegungsförderung ist mit wenigen unterschiedlichen Bewegungsmöglichkeiten und wenigen Steigerungsmöglichkeiten niedrig. Die Qualität der vorhandenen Aufenthaltsbereiche ist niedrig, diese sind nicht begegnungsfördernd. Raumgliederung ist in Grundzügen vorhanden. Die Fläche ist ohne physische Barrieren zugänglich, verfügt aber nicht über ein taktiles Leitsystem, die Erreichbarkeit des Spielangebots ist verbesserungswürdig. Damit ist die Fläche als nicht inklusiv zu bewerten.

Insgesamt verfügt die Fläche damit über zu verbessernde Spielraumqualitäten, ihr Stellenwert im Spielbezirk ist durchschnittlich. Die Fläche ist insgesamt mit kleinteiligen Maßnahmen zu ergänzen.



☐ Kriterium in Teilen erfüllt

☒ Kriterium vollumfänglich erfüllt

☐ Kriterium nicht bewertbar

Bewertungsteil I: Kreativität, Sinnes- und Naturerfahrung
Erlebnisqualität

Gestaltungskonzept

Sonnen- und Schattenbereiche

Vielfalt an Oberflächenbelägen

Vielfalt an Bodenbelägen

Spielabläufe durch multifunktionale Spielgeräte

Naturerfahrung und kreative Entfaltung

Gestaltbare Materialien

Bespielbare Vegetation

Topografie

Spiel mit Wasser

Raum für freies Spiel

Bewertungsteil II: Bewegungserfahrung
Qualität der Bewegungsförderung

Laufen

Springen

Balancieren

Rutschen

Schwingen/Schaukeln/Wippen

Drehen

Klettern

Hängen

Kriechen

Bewertungsteil III: Soziale Aspekte und Aufenthaltswert
Attraktive, begegnungsfördernde Aufenthaltsbereiche

Erwachsene

Kleinkinder (0 - 5 Jahre)

Kinder (6 - 11 Jahre)

Raumgliederung

Einsehbarkeit (soziale Kontrolle)

Einsehbarkeit (Spielbereiche U6)

Rückzugsräume

Bewertungsteil IV: Inklusion
Zugänglichkeit

Barrierefreier Zugang

Vernetzung der Spielstationen

Erreichbarkeit des Spielangebots

Erlebniseigenschaften

Sinneserfahrung

Bewegungserfahrung

Soziale Aspekte

Planziele

- Verbindung der Spielflächen Spielplatz Talstraße/Ole-anderweg und Spielplatz Talstraße/Auf dem Rott

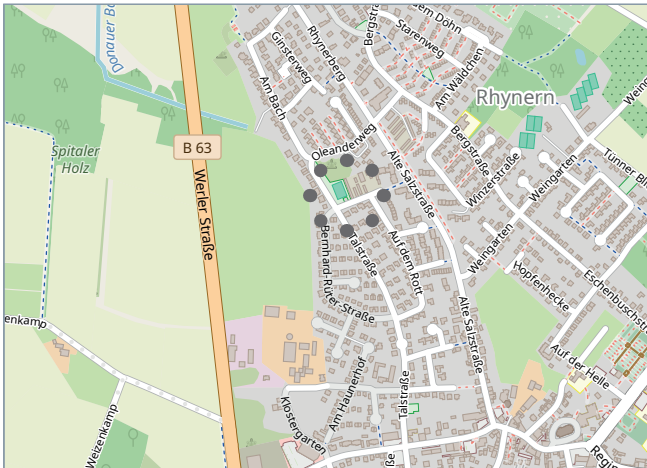
Maßnahmenplanung

- Verknüpfung zwischen Spielbahn und den umliegenden Spielflächen durch naturnahe Balancier- und Kletterelemente (z. B. Baumstammkado und Findlinge)

Priorität

Kostenschätzung: 25.000 €

Bolzplatz Talstraße/Auf dem Rott



Nummer	04320
Flächengröße	1130 m ²
Standort	Talstr./Auf dem Rott
Nächstgelegene Fläche	SP Talstraße/Auf dem Rott
Alterszuordnung	6-11; 12+
Besondere Merkmale	Vollständig mit Ballfangzäunen eingefasst
Siedlungsstruktur	Dichte Wohnbebauung
Planungsrecht	Bebauungsplan 03.029

Flächenbeschreibung

Der Bolzplatz Talstraße/Auf dem Rott liegt in einem Wohngebiet mit überwiegend Einzelhäusern. Er ist zwischen zwei Spielflächen verortet. Direkt neben dem Bolzplatz steht eine Seilbahn. Die Bolzfläche besteht aus einer Rasenfläche, die mit zwei Torbügeln ausgestattet und vollständig von Ballfangzäunen eingefasst ist. Außerhalb der eingefassten Bolzfläche befindet sich ein Basketballkorb. Dieser steht auf Rasen, wodurch hier lediglich Wurfübungen vollzogen werden können. Der Bolzplatz wird viel bespielt.



2 Torbügel, Basketballkorb

Gesamtbewertung der Spielraumqualitäten

Der Bolzplatz Talstraße/Auf dem Rott bietet eine hohe Ausstattungsqualität. Die Qualität des Gesamtumfeldes ist überwiegend gut. Die Qualität der Kommunikations- und Begegnungsmöglichkeiten ist niedrig, diese sind nicht begegnungsfördernd. Die Fläche ist lediglich mit physischen Barrieren zugänglich und verfügt nicht über ein taktiles Leitsystem. Damit ist die Fläche als nicht inklusiv zu bewerten.

Insgesamt verfügt die Fläche damit über zu verbessernde Spielraumqualitäten, ihr Stellenwert im Spielbezirk ist aufgrund der Entfernung zu weiteren Bewegungsflächen hoch. Die Fläche ist insgesamt mit kleinteiligen Maßnahmen zu ergänzen.





☐ Kriterium in Teilen erfüllt

☒ Kriterium vollumfänglich erfüllt

☐ Kriterium nicht bewertbar

Bewertungsteil I: Bewegungserfahrung

Ausstattungsqualität

Flächengröße

Bodenqualität

Angemessene Ausstattung mit Spielgeräten

Multifunktionalität



Risiken und Herausforderung (Ballsport: -)

Höhe

Geschwindigkeit

Kraft



Bewertungsteil II: Soziale Aspekte und Aufenthaltswert

Gesamtumfeld

Grünstrukturen

Beschattung

Gestalterische Qualität



Kommunikation u. Begegnungsmöglichkeiten

Sitz- und Aufenthaltsmöglichkeiten

Unterstand

Gestalterische Qualität



Bewertungsteil III: Inklusion

Zugänglichkeit

Barrierefreier Zugang

Vernetzung der Spielstationen

Soziale Aspekte



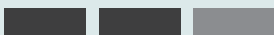
Planziele

- Schaffung von Aufenthaltsqualität für Jugendliche

Maßnahmenplanung

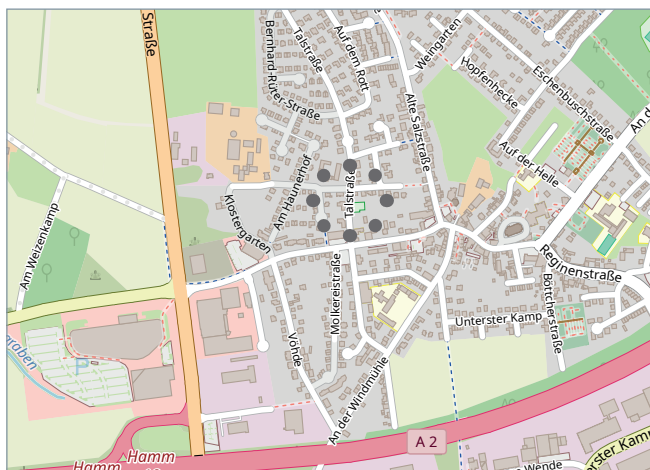
- Integration eines Aufenthaltsbereichs für Jugendliche (z. B. Jugendbänke)

Priorität



Kostenschätzung: 10.000 €

Spielplatz Talstraße/Verwaltung



Nummer	04330
Flächengröße	1032 m ²
Standort	Talstr.
Nächstgelegene Fläche	BP Talstraße/Auf dem Rott
Alterszuordnung	0-5; 6-11
Besondere Merkmale	Niedrigseil-Parcours, Boulebahn, offen zum Stadtteilgarten
Siedlungsstruktur	Offene Wohnbebauung
Planungsrecht	Innenbereich (§34 BauGB)

Flächenbeschreibung

Der Spielplatz Talstraße/Verwaltung liegt in einem Wohngebiet mit Einzelhäusern neben dem Jugend- und Stadtteilzentrum Rhynern. Zu dem dahinter liegenden Stadtteilgarten ist der Spielplatz offen. Er ist mit einer Vielzahl unterschiedlicher Spielgeräte für verschiedene Altersklassen ausgestattet. Die Boulebahn liegt durch eine Hecke abgegrenzt von der sonstigen Spielplatzfläche vor dem Gebäude des Jugend- und Stadtteilzentrums Rhynern. Neben der Boulebahn stehen Sitz- und Jugendbänke sowie eine Tisch-Bank-Kombination. Auch auf der mit Spielgeräten für Kinder ausgestatteten Spielplatzfläche ist jeweils eine Tisch-Bank-Kombination für Kinder und eine für Erwachsene vorhanden. Großkroniger Baumbestand sorgt für abwechselnde Licht- und Schattenbereiche. Ein Wegenetz ist auf dem insgesamt gut frequentierten Spielplatz nicht vorhanden.



Boulebahn, Sandkasten, Doppelschaukel (Eltern-Kind-Sitz und normaler Schaukelsitz), Karussell, Rutsche, Federwippe, Niedrigseil-Parcours mit Reck, Wackelplatte mit Kugellabyrinth

Gesamtbewertung der Spielraumqualitäten

Der Spielplatz Talstraße/Verwaltung bietet mit unterschiedlichen Erfahrungsmöglichkeiten ohne besonderen Gestaltungsanspruch in durchschnittlichem Maße Erlebnisqualität, beispielsweise über Sonnen- und Schattenbereiche und Spielabläufe durch multifunktionale Spielgeräte, und fördert in durchschnittlichem Maße Naturerfahrung und kreative Entfaltung, beispielsweise über Raum für freies Spiel. Die Qualität der Bewegungsförderung ist mit vielen unterschiedlichen Bewegungsmöglichkeiten und wenigen Steigerungsmöglichkeiten größtenteils erfüllt. Die Qualität der vorhandenen Aufenthaltsbereiche ist hoch, diese sind teilweise begegnungsfördernd. Raumgliederung ist vorhanden. Die Fläche ist ohne physische Barrieren zugänglich, verfügt aber nicht über ein taktiles Leitsystem, die Erreichbarkeit des Spielangebots ist verbesserungswürdig. Damit ist die Fläche als nicht inklusiv zu bewerten.

Insgesamt verfügt die Fläche damit über gute Spielraumqualitäten, ihr Stellenwert im Spielbezirk ist aufgrund der Entfernung zu weiteren Spielflächen hoch. Die Fläche ist insgesamt in ihrer guten Qualität zu sichern.



☐ Kriterium in Teilen erfüllt

☒ Kriterium vollumfänglich erfüllt

☐ Kriterium nicht bewertbar

Bewertungsteil I: Kreativität, Sinnes- und Naturerfahrung

Erlebnisqualität	☐	Naturerfahrung und kreative Entfaltung	☐
Gestaltungskonzept	☐	Gestaltbare Materialien	☐
Sonnen- und Schattenbereiche	☒	Bespielbare Vegetation	☐
Vielfalt an Oberflächenbelägen	☐	Topografie	☐
Vielfalt an Bodenbelägen	☐	Spiel mit Wasser	☐
Spielabläufe durch multifunktionale Spielgeräte	☒	Raum für freies Spiel	☒

Bewertungsteil II: Bewegungserfahrung

Qualität der Bewegungsförderung			☐
Laufen	☐	Rutschen	☐
Springen	☐	Schwingen/Schaukeln/Wippen	☐
Balancieren	☒	Drehen	☐
		Klettern	☐
		Hängen	☐
		Kriechen	☐

Bewertungsteil III: Soziale Aspekte und Aufenthaltswert

Attraktive, begegnungsfördernde Aufenthaltsbereiche	☒	Raumgliederung	☒
Erwachsene	☒	Einsehbarkeit (soziale Kontrolle)	☒
Kleinkinder (0 - 5 Jahre)	☐	Einsehbarkeit (Spielbereiche U6)	☒
Kinder (6 - 11 Jahre)	☒	Rückzugsräume	☐

Bewertungsteil IV: Inklusion

Zugänglichkeit	☐	Erlebniseigenschaften	☐
Barrierefreier Zugang	☐	Sinneserfahrung	☐
Vernetzung der Spielstationen	☐	Bewegungserfahrung	☐
Erreichbarkeit des Spielangebots	☐	Soziale Aspekte	☐

Planziele

- Erhalt der Qualität
- Qualifizierung des Angebots für Kleinkinder

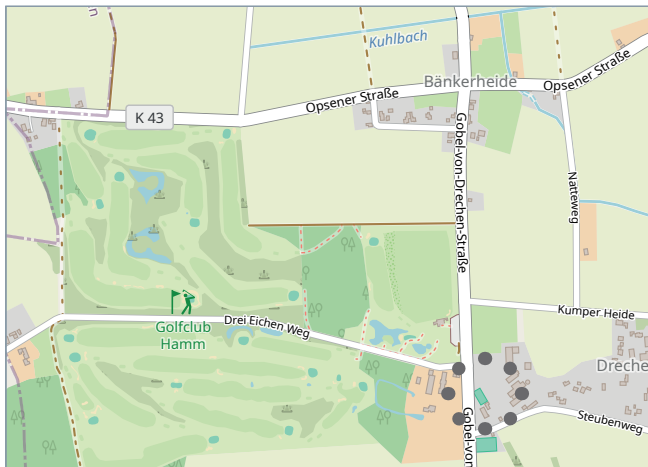
Maßnahmenplanung

- Neuanlage des Sandspielbereichs mit bespielbarer Einfassung und motorischen Erfahrungselementen für Kleinkinder

Priorität

Kostenschätzung: 10.000 €

Bolzplatz Steubenweg/Osterflierich



Nummer	04340
Flächengröße	3682 m²
Standort	Steubenweg 1
Nächstgelegene Fläche	BP Im Aul/Wambeln
Alterszuordnung	6-11; 12+
Besondere Merkmale	Große Flächengröße, Lage an Landwirtschaftsflächen
Siedlungsstruktur	Grünflächen
Planungsrecht	Außenbereich (§35 BauGB)

Flächenbeschreibung

Der Bolzplatz Steubenweg/Osterflierich, störungsfrei gelegen an Landwirtschaftsflächen und dem Feuerwehrhaus Osterflierich, weist eine große Rasenfläche mit zwei Toren mit Netzen auf. Hinter den Toren stehen hohe Ballfangzäune, zum Feld hin ist der Platz offen. An der Fläche ist großkroniger Baumbestand vorhanden, der die Randbereiche beschattet. Die Spielfläche jedoch ist sonnenexponiert. Unter einer Gruppe von Birken steht eine Tisch-Bank-Kombination zum Aufenthalt. Der Bolzplatz wird häufig bespielt.



2 Tore mit Netzen

Gesamtbewertung der Spielraumqualitäten

Der Bolzplatz Steubenweg/Osterflierich bietet eine hohe Ausstattungsqualität. Die Qualität des Gesamtumfeldes ist aufgrund fehlender Beschattung und gestalterischer Qualität der Fläche niedrig. Die Qualität der Kommunikations- und Begegnungsmöglichkeiten ist niedrig, diese sind teilweise begegnungsfördernd. Die Fläche ist ohne physische Barrieren zugänglich, aber verfügt nicht über ein taktiles Leitsystem. Damit ist die Fläche als nicht inklusiv zu bewerten.

Insgesamt verfügt die Fläche damit über zu verbessernde Spielraumqualitäten, ihr Stellenwert im Spielbezirk ist aufgrund der Entfernung zu weiteren Bewegungsflächen hoch. Die Fläche ist insgesamt mit kleinteiligen Maßnahmen zu ergänzen.




☐ Kriterium in Teilen erfüllt

☒ Kriterium vollumfänglich erfüllt

☐ Kriterium nicht bewertbar

Bewertungsteil I: Bewegungserfahrung

Ausstattungsqualität	☒	Risiken und Herausforderung (Ballsport: -)	☐
Flächengröße	☒	Höhe	☐
Bodenqualität	☒	Geschwindigkeit	☐
Angemessene Ausstattung mit Spielgeräten	☐	Kraft	☐
Multifunktionalität	☐		

Bewertungsteil II: Soziale Aspekte und Aufenthaltswert

Gesamtumfeld	☐	Kommunikation u. Begegnungsmöglichkeiten	☐
Grünstrukturen	☐	Sitz- und Aufenthaltsmöglichkeiten	☐
Beschattung	☐	Unterstand	☐
Gestalterische Qualität	☐	Gestalterische Qualität	☐

Bewertungsteil III: Inklusion

Zugänglichkeit	☐
Barrierefreier Zugang	☐
Vernetzung der Spielstationen	☐
Soziale Aspekte	☐

Planziele

- Erhöhung der Bewegungsqualität

Maßnahmenplanung

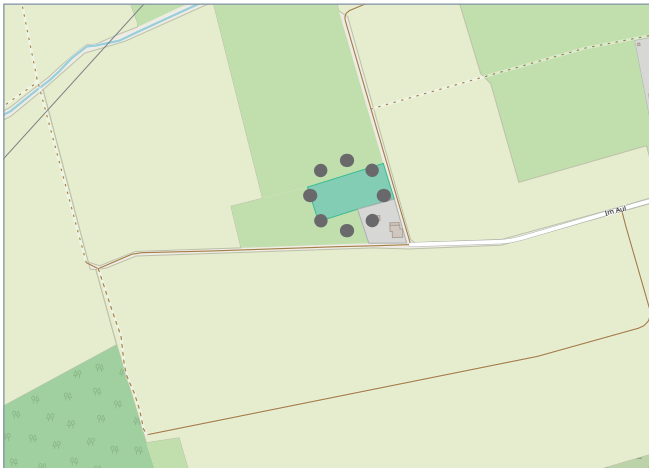
- Einfassung des Spielfeldes mit einem niedrigen Wall zur landwirtschaftlichen Fläche hin
- Ausbesserung der Tornetze oder Ersatz durch Bolztore ohne Netz

Priorität



Kostenschätzung: 25.000 €

Bolzplatz Im Aul/Wambeln



Nummer	04350
Flächengröße	4293 m²
Standort	Im Aul
Nächstgelegene Fläche	SP Friedrich-Bergmann-Weg
Alterszuordnung	6-11; 12+
Besondere Merkmale	Große Flächengröße, umgeben von Landwirtschaftsflächen
Siedlungsstruktur	Grünflächen
Planungsrecht	Außenbereich (§35 BauGB)

Flächenbeschreibung

Der Bolzplatz Im Aul in Wambeln ist umgeben von Landwirtschaftsflächen und liegt abseits des Siedlungsbereichs. Die große Rasenfläche ist mit einem Tor ohne Netz und zwei Toren mit Netz ausgestattet und vollständig eingefasst. Hinter dem Tor auf der Westseite des Platzes steht ein hoher Ballfangzaun. Im Eingangsbereich der Fläche sind zwei Sitzbänke, die im Eck angeordnet sind, vorhanden. Großkroniger Baumbestand an der Fläche sorgt für eine Teilverschattung des Platzes. Der Bolzplatz wird regelmäßig von einer Altherrenmannschaft bespielt, darüber hinaus wird er weniger stark frequentiert.



1 Tor ohne Netz, 2 Tore mit Netz

Gesamtbewertung der Spielraumqualitäten

Der Bolzplatz Im Aul in Wambeln bietet eine hohe Ausstattungsqualität. Die Qualität des Gesamtumfeldes ist überwiegend gut. Die Qualität der Kommunikations- und Begegnungsmöglichkeiten ist niedrig, diese sind teilweise begegnungsfördernd. Die Fläche ist ohne physische Barrieren zugänglich, aber verfügt nicht über ein taktiles Leitsystem. Damit ist die Fläche als nicht inklusiv zu bewerten.

Insgesamt verfügt die Fläche damit über zu verbessernde Spielraumqualitäten, ihr Stellenwert im Spielbezirk ist aufgrund der Entfernung zu weiteren Bewegungsflächen hoch. Die Fläche ist insgesamt in ihrer guten Qualität zu sichern.





☐ Kriterium in Teilen erfüllt

☒ Kriterium vollumfänglich erfüllt

☐ Kriterium nicht bewertbar

Bewertungsteil I: Bewegungserfahrung

Ausstattungsqualität

Flächengröße

Bodenqualität

Angemessene Ausstattung mit Spielgeräten

Multifunktionalität



Risiken und Herausforderung (Ballsport: -)

Höhe

Geschwindigkeit

Kraft



Bewertungsteil II: Soziale Aspekte und Aufenthaltswert

Gesamtumfeld

Grünstrukturen

Beschattung

Gestalterische Qualität



Kommunikation u. Begegnungsmöglichkeiten

Sitz- und Aufenthaltsmöglichkeiten

Unterstand

Gestalterische Qualität



Bewertungsteil III: Inklusion

Zugänglichkeit

Barrierefreier Zugang

Vernetzung der Spielstationen

Soziale Aspekte



Planziele

- Erhalt der Qualität

Maßnahmenplanung

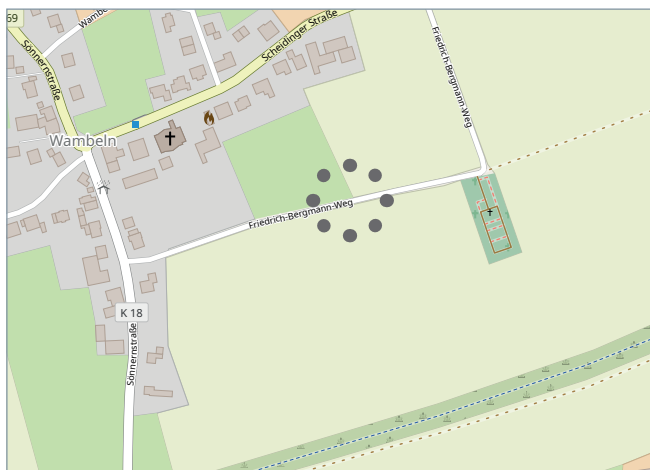
- /

Priorität



Kostenschätzung: /

Spielplatz Friedrich-Bergmann-Weg



Nummer	04360
Flächengröße	1418 m²
Standort	Friedrich-Bergmann-Weg
Nächstgelegene Fläche	BP Im Aul
Alterszuordnung	0-5; 6-11
Besondere Merkmale	/
Siedlungsstruktur	Grünflächen
Planungsrecht	Außenbereich (§35 BauGB)

Flächenbeschreibung

Der Spielplatz Friedrich-Bergmann-Weg liegt im dörflich strukturierten Ortsteil Wambeln in einem hauptsächlich landwirtschaftlich genutzten Gebiet. Die Fläche ist mit hohen Hecken eingefasst und grenzt rückwärtig an einen Garten. Auf der Rasenfläche sind unterschiedliche Spielgeräte für Kleinkinder und jüngere Kinder platziert, unter anderem sind auch zwei Kleinfeldtore zum Bolzen vorhanden. Der Großteil der Fläche ist sonnenexponiert. Die jungen Bäume verfügen noch nicht über ausreichend große Kronen, um genügend Schatten zu spenden. Als einziger Spielplatz im Ortsteil wird der Spielplatz gut frequentiert.



2 Kleinfeldtore, Sandkasten, Doppelwippe, Spielhaus, Federwippe, Doppelschaukel, Rutsche

Gesamtbewertung der Spielraumqualitäten

Der Spielplatz Friedrich-Bergmann-Weg bietet mit wenigen Erfahrungsmöglichkeiten ohne besonderen Gestaltungsanspruch in niedrigem Maße Erlebnisqualität und fördert in durchschnittlichem Maße Naturerfahrung und kreative Entfaltung, beispielsweise über Raum für freies Spiel. Die Qualität der Bewegungsförderung ist mit wenigen unterschiedlichen Bewegungsmöglichkeiten und wenigen Steigerungsmöglichkeiten niedrig. Die Qualität der vorhandenen Aufenthaltsbereiche ist niedrig, diese sind nicht begegnungsfördernd. Raumgliederung ist in Grundzügen vorhanden. Die Fläche ist lediglich mit physischen Barrieren zugänglich und verfügt nicht über ein taktiles Leitsystem, die Erreichbarkeit des Spielangebots ist verbesserungswürdig. Damit ist die Fläche als nicht inklusiv zu bewerten.

Insgesamt verfügt die Fläche damit über zu verbessernde Spielraumqualitäten, ihr Stellenwert im Spielbezirk ist aufgrund der Entfernung zu weiteren Spielflächen hoch. Die Fläche ist insgesamt mit kleinteiligen Maßnahmen zu ergänzen.



☐ Kriterium in Teilen erfüllt

☒ Kriterium vollumfänglich erfüllt

☐ Kriterium nicht bewertbar

Bewertungsteil I: Kreativität, Sinnes- und Naturerfahrung
Erlebnisqualität

Gestaltungskonzept

Sonnen- und Schattenbereiche

Vielfalt an Oberflächenbelägen

Vielfalt an Bodenbelägen

Spielabläufe durch multifunktionale Spielgeräte

Naturerfahrung und kreative Entfaltung

Gestaltbare Materialien

Bespielbare Vegetation

Topografie

Spiel mit Wasser

Raum für freies Spiel

Bewertungsteil II: Bewegungserfahrung
Qualität der Bewegungsförderung

Laufen

Springen

Balancieren

Rutschen

Schwingen/Schaukeln/Wippen

Drehen

Klettern

Hängen

Kriechen

Bewertungsteil III: Soziale Aspekte und Aufenthaltswert
Attraktive, begegnungsfördernde Aufenthaltsbereiche

Erwachsene

Kleinkinder (0 - 5 Jahre)

Kinder (6 - 11 Jahre)

Raumgliederung

Einsehbarkeit (soziale Kontrolle)

Einsehbarkeit (Spielbereiche U6)

Rückzugsräume

Bewertungsteil IV: Inklusion
Zugänglichkeit

Barrierefreier Zugang

Vernetzung der Spielstationen

Erreichbarkeit des Spielangebots

Erlebniseigenschaften

Sinneserfahrung

Bewegungserfahrung

Soziale Aspekte

Planziele

- Qualifizierung des Angebots für Kleinkinder
- Schaffung von Aufenthaltsqualität

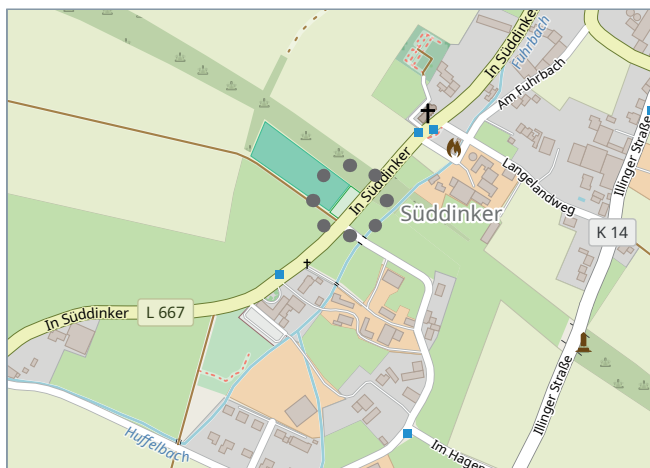
Maßnahmenplanung

- Neuanlage des Sandspielbereichs mit bespielbarer Einfassung und motorischen Erfahrungselementen für Kleinkinder
- Integration eines Aufenthaltsbereichs für Erwachsene (z. B. Tisch-Bank-Kombination)
- Ergänzung von bespielbaren, raumgliedernden Gehölzstrukturen
- Verschattung des Kleinkindspielbereichs (z. B. Sonnensegel)

Priorität

Kostenschätzung: 25.000 €

Spielplatz In Süddinker



Nummer	04370
Flächengröße	7392 m²
Standort	In Süddinker
Nächstgelegene Fläche	BP Süddinker
Alterszuordnung	0-5; 6-11
Besondere Merkmale	/
Siedlungsstruktur	Grünflächen
Planungsrecht	Außenbereich (§35 BauGB)

Flächenbeschreibung

Der Spielplatz In Süddinker liegt im ländlich strukturierten Siedlungsgebiet des Ortsteils Süddinker. Direkt an die Fläche schließt der gleichnamige Bolzplatz an. Der Spielplatz ist mit unterschiedlichen Spielgeräten für verschiedene Altersklassen ausgestattet, die auf einer Rasenfläche platziert sind. Ein Wegenetz ist nicht vorhanden. Neben klassischen Sitzbänken sind eine Tisch-Bank-Kombination für Erwachsene mit integriertem Spiel sowie eine Tisch-Bank-Kombination für Kinder im Übergangsbereich zum Bolzplatz vorhanden.



Sandkasten, Doppelwippe, Karussell, Federwippe, Schaukel-Kombination (Nestschaukel, normaler Schaukelsitz, Eltern-Kind-Sitz), Drehelement, Spielhaus, Kletterturm mit Rutsche, Boulderwand

Gesamtbewertung der Spielraumqualitäten

Der Spielplatz In Süddinker bietet mit unterschiedlichen Erfahrungsmöglichkeiten ohne besonderen Gestaltungsanspruch in durchschnittlichem Maße Erlebnisqualität, beispielsweise über Sonnen- und Schattenbereiche, und fördert in niedrigem Maße Naturerfahrung und kreative Entfaltung. Die Qualität der Bewegungsförderung ist mit wenigen unterschiedlichen Bewegungsmöglichkeiten und wenigen Steigerungsmöglichkeiten niedrig. Die Qualität der vorhandenen Aufenthaltsbereiche ist überwiegend gut, diese sind zudem teilweise begegnungsfördernd. Raumgliederung ist vorhanden. Die Fläche ist ohne physische Barrieren zugänglich, aber verfügt nicht über ein taktiles Leitsystem, die Erreichbarkeit des Spielangebots ist verbesserungswürdig. Damit ist die Fläche als nicht inklusiv zu bewerten.

Insgesamt verfügt die Fläche damit über zu verbessernde Spielraumqualitäten, ihr Stellenwert im Spielbezirk ist aufgrund der Entfernung zu weiteren Spielflächen hoch. Die Fläche ist insgesamt mit kleinteiligen Maßnahmen zu ergänzen.



☐ Kriterium in Teilen erfüllt

☒ Kriterium vollumfänglich erfüllt

☐ Kriterium nicht bewertbar

Bewertungsteil I: Kreativität, Sinnes- und Naturerfahrung

Erlebnisqualität	☐	Naturerfahrung und kreative Entfaltung	☐
Gestaltungskonzept	☐	Gestaltbare Materialien	☐
Sonnen- und Schattenbereiche	☒	Bespielbare Vegetation	☐
Vielfalt an Oberflächenbelägen	☐	Topografie	☐
Vielfalt an Bodenbelägen	☐	Spiel mit Wasser	☐
Spielabläufe durch multifunktionale Spielgeräte	☐	Raum für freies Spiel	☒

Bewertungsteil II: Bewegungserfahrung

Qualität der Bewegungsförderung			☐
Laufen	☐	Rutschen	☐
Springen	☐	Schwingen/Schaukeln/Wippen	☒
Balancieren	☐	Drehen	☐
		Klettern	☐
		Hängen	☐
		Kriechen	☐

Bewertungsteil III: Soziale Aspekte und Aufenthaltswert

Attraktive, begegnungsfördernde Aufenthaltsbereiche	☐	Raumgliederung	☒
Erwachsene	☐	Einsehbarkeit (soziale Kontrolle)	☒
Kleinkinder (0 - 5 Jahre)	☒	Einsehbarkeit (Spielbereiche U6)	☒
Kinder (6 - 11 Jahre)	☐	Rückzugsräume	☐

Bewertungsteil IV: Inklusion

Zugänglichkeit	☐	Erlebniseigenschaften	☐
Barrierefreier Zugang	☐	Sinneserfahrung	☐
Vernetzung der Spielstationen	☐	Bewegungserfahrung	☐
Erreichbarkeit des Spielangebots	☐	Soziale Aspekte	☐

Planziele

- Zuweisung der Funktion eines Mittelpunktplatzes (in Verbindung mit dem Bolzplatz In Süddinker)
- Qualifizierung des Angebots für Kleinkinder/ältere Kinder

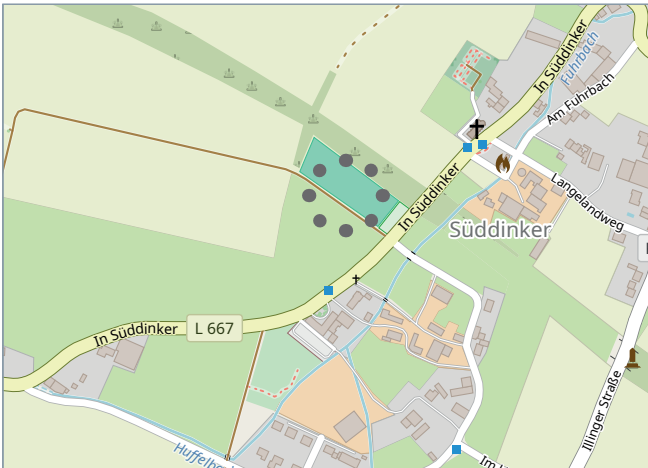
Maßnahmenplanung

- Neuanlage des Sandspielbereichs mit bespielbarer Einfassung und motorischen Erfahrungselementen für Kleinkinder
- Errichtung eines bespielbaren Ameisenhügels
- Integration von losen Naturmaterialien (Hölzer, kleine Natursteine, Kies) zur Eigengestaltung
- Anlage von bespielbaren, raumgliedernden Gehölzstrukturen
- Begrünung der Zaunanlage

Priorität

Kostenschätzung: 50.000 €

Bolzplatz In Süddinker



Nummer	04380
Flächengröße	6243 m ²
Standort	In Süddinker
Nächstgelegene Fläche	SP In Süddinker
Alterszuordnung	6-11; 12+
Besondere Merkmale	Große Flächengröße
Siedlungsstruktur	Grünflächen
Planungsrecht	Außenbereich (§35 BauGB)

Flächenbeschreibung

Der Bolzplatz In Süddinker liegt hinter dem gleichnamigen Spielplatz und weist zwei Zugänge zu diesem auf. Er ist umgeben von landwirtschaftlich genutzten Flächen sowie naturnahen Flächen mit großkronigem Baumbestand. Auf der großen Rasenfläche stehen zwei Torbügel, hinter denen sich Ballfangzäune befinden. Sie weist einzelne kleinere Unebenheiten und Löcher auf. Direkt hinter der Bolzfläche liegt eine weitere Sportfläche, die ebenfalls mit Torbügeln ausgestattet ist. Außerdem befindet sich im vorderen Bereich ein Basketballkorb. An der Bolzfläche stehen zwei Jugendbänke. Zudem befinden sich vor dem Basketballkorb, abgetrennt durch einen niedrigen Stabgitterzaun, zwei Tisch-Bank-Kombinationen.



2 Torbügel, Basketballkorb

Gesamtbewertung der Spielraumqualitäten

Der Bolzplatz In Süddinker bietet eine überwiegend gute Ausstattungsqualität. Die Qualität des Gesamtumfeldes ist größtenteils erfüllt. Die Qualität der Kommunikations- und Begegnungsmöglichkeiten ist niedrig, diese sind teilweise begegnungsfördernd. Die Fläche ist ohne physische Barrieren zugänglich, aber verfügt nicht über ein taktiles Leitsystem. Damit ist die Fläche als nicht inklusiv zu bewerten.

Insgesamt verfügt die Fläche damit über zu verbessernde Spielraumqualitäten, ihr Stellenwert im Spielbezirk ist aufgrund der Entfernung zu weiteren Bewegungsflächen hoch. Die Fläche ist insgesamt mit kleinteiligen Maßnahmen zu ergänzen.




☐ Kriterium in Teilen erfüllt

☒ Kriterium vollumfänglich erfüllt

☐ Kriterium nicht bewertbar

Bewertungsteil I: Bewegungserfahrung

Ausstattungsqualität

Flächengröße

Bodenqualität

Angemessene Ausstattung mit Spielgeräten

Multifunktionalität



Risiken und Herausforderung (Ballspport: -)

Höhe

Geschwindigkeit

Kraft



Bewertungsteil II: Soziale Aspekte und Aufenthaltswert

Gesamtumfeld

Grünstrukturen

Beschattung

Gestalterische Qualität



Kommunikation u. Begegnungsmöglichkeiten

Sitz- und Aufenthaltsmöglichkeiten

Unterstand

Gestalterische Qualität



Bewertungsteil III: Inklusion

Zugänglichkeit

Barrierefreier Zugang

Vernetzung der Spielstationen

Soziale Aspekte



Planziele

- Zuweisung der Funktion eines Mittelpunktplatzes (in Verbindung mit dem Spielplatz In Süddinker)
- Erhöhung der Bewegungsqualität

Maßnahmenplanung

- Ergänzung eines Bewegungselements für Jugendliche (z. B. Slackline oder ein kleines Calistenics-Element)

Priorität



Kostenschätzung: 10.000 €

Spielplatz Davidisstraße



Nummer	04390
Flächengröße	2767 m²
Standort	Davidisstr.
Nächstgelegene Fläche	BP Davidisstraße/Osttünnen
Alterszuordnung	0-5; 6-11
Besondere Merkmale	Bepflanzter Spielhügel
Siedlungsstruktur	Grünflächen
Planungsrecht	Außenbereich (§35 BauGB)

Flächenbeschreibung

Der Spielplatz Davidisstraße liegt in einem dörflich strukturierten Siedlungsbereich in Osttünnen, direkt neben dem Feuerwehrhaus der Feuerwehr Osttünnen sowie dem Bolzplatz Davidisstraße/Osttünnen. Bei der Ausstattung handelt es sich um die Standardspielgeräte für Kleinkinder und jüngere Kinder. Großkroniger Baumbestand sorgt für abwechselnde Sonnen- und Schattenbereiche. Ein bepflanzter Spielhügel lädt zum Klettern und Laufen ein. Insgesamt wird der Spielplatz gut genutzt. Zum Aufenthalt fungiert unter anderem eine lose Tisch-Bank-Kombination, die versetzt werden kann.



Eltern-Kind-Schaukel, Rutsche, Doppelwippe, Sandspielwerk, Federwippe, Schaukel-Kombination (Nestschaukel und Doppelschaukel), Karussell, Sechseckkletter-Kombination mit Reck

Gesamtbewertung der Spielraumqualitäten

Der Spielplatz Davidisstraße bietet mit unterschiedlichen Erfahrungsmöglichkeiten ohne besonderen Gestaltungsanspruch in durchschnittlichem Maße Erlebnisqualität, beispielsweise über Sonnen- und Schattenbereiche, und fördert in durchschnittlichem Maße Naturerfahrung und kreative Entfaltung, beispielsweise über Raum für freies Spiel. Die Qualität der Bewegungsförderung ist mit einigen unterschiedlichen Bewegungsmöglichkeiten und wenigen Steigerungsmöglichkeiten größtenteils erfüllt. Die Qualität der vorhandenen Aufenthaltsbereiche ist überwiegend gut, diese sind zudem teilweise begegnungsfördernd. Raumgliederung ist vorhanden. Die Fläche ist ohne physische Barrieren zugänglich, aber verfügt nicht über ein taktiles Leitsystem, die Erreichbarkeit des Spielangebots ist verbesserungswürdig. Damit ist die Fläche als nicht inklusiv zu bewerten.

Insgesamt verfügt die Fläche damit über gute Spielraumqualitäten, ihr Stellenwert im Spielbezirk ist aufgrund der Entfernung zu weiteren Spielflächen hoch. Die Fläche ist insgesamt mit kleinteiligen Maßnahmen zu ergänzen.



☐ Kriterium in Teilen erfüllt

☒ Kriterium vollumfänglich erfüllt

☐ Kriterium nicht bewertbar

Bewertungsteil I: Kreativität, Sinnes- und Naturerfahrung

Erlebnisqualität	☐	Naturerfahrung und kreative Entfaltung	☐
Gestaltungskonzept	☐	Gestaltbare Materialien	☐
Sonnen- und Schattenbereiche	☒	Bespielbare Vegetation	☐
Vielfalt an Oberflächenbelägen	☐	Topografie	☐
Vielfalt an Bodenbelägen	☐	Spiel mit Wasser	☐
Spielabläufe durch multifunktionale Spielgeräte	☐	Raum für freies Spiel	☒

Bewertungsteil II: Bewegungserfahrung

Qualität der Bewegungsförderung					☒
Laufen	☐	Rutschen	☐	Klettern	☐
Springen	☐	Schwingen/Schaukeln/Wippen	☒	Hängen	☐
Balancieren	☐	Drehen	☐	Kriechen	☐

Bewertungsteil III: Soziale Aspekte und Aufenthaltswert

Attraktive, begegnungsfördernde Aufenthaltsbereiche	☐	Raumgliederung	☒
Erwachsene	☐	Einsehbarkeit (soziale Kontrolle)	☒
Kleinkinder (0 - 5 Jahre)	☐	Einsehbarkeit (Spielbereiche U6)	☒
Kinder (6 - 11 Jahre)	☐	Rückzugsräume	☐

Bewertungsteil IV: Inklusion

Zugänglichkeit	☐	Erlebniseigenschaften	☐
Barrierefreier Zugang	☐	Sinneserfahrung	☐
Vernetzung der Spielstationen	☐	Bewegungserfahrung	☐
Erreichbarkeit des Spielangebots	☐	Soziale Aspekte	☐

Planziele

- Zuweisung der Funktion eines Mittelpunktplatzes (in Verbindung mit dem Bolzplatz Davidisstraße/Osttünen)
- Qualifizierung des Angebots für Kleinkinder/ältere Kinder

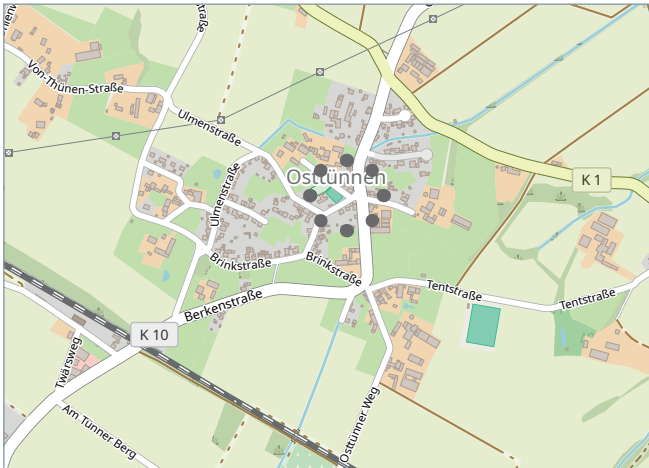
Maßnahmenplanung

- Anlage einer beispielbaren Einfassung des Sandspielbereichs (mit motorischen Erfahrungselementen)
- Ergänzung eines altersübergreifenden Spiel- und Bewegungselements (z. B. Bodentrampolin)
- Integration eines kleinen, naturnahen Balancierparcours (z. B. aus Natursteinen, Palisaden und Baumstämmen)
- Anlage von beispielbaren, raumgliedernden Gehölzstrukturen

Priorität

Kostenschätzung: 25.000 €

Bolzplatz Davidisstraße/Osttünnen



Nummer	04400
Flächengröße	1265 m²
Standort	Davidisstr./Osttünnen
Nächstgelegene Fläche	SP Davidisstraße
Alterszuordnung	6-11; 12+
Besondere Merkmale	/
Siedlungsstruktur	Grünfläche
Planungsrecht	Bebauungsplan 03.044

Flächenbeschreibung

Der Bolzplatz Davidisstraße liegt am gleichnamigen Spielplatz sowie direkt an dem Gebäude der Feuerwehr „Einsatzbereich Osttuenen“. Zur Straße ist die Rasenfläche, die mit zwei Bolztoren ausgestattet ist, mit einem niedrigen Stabgitterzaun abgegrenzt. Hinter dem Bolztor an der Straße steht ein hoher Ballfangzaun. Sitzmöglichkeiten an der Fläche sind nicht vorhanden. Die nächstgelegenen Sitzmöglichkeiten, in Form einer halbrunden Bank unter dem Maibaum, befinden sich hinter der Hecke am Platz. Es besteht also keine Sichtbeziehung zur Bolzfläche. Insgesamt wird die Fläche gut frequentiert.



2 Bolztore

Gesamtbewertung der Spielraumqualitäten

Der Bolzplatz Davidisstraße bietet eine hohe Ausstattungsqualität. Die Qualität des Gesamtumfeldes ist überwiegend gut. Die Qualität der Kommunikations- und Begegnungsmöglichkeiten ist niedrig, diese sind nicht begegnungsfördernd. Die Fläche ist ohne physische Barrieren zugänglich, aber verfügt nicht über ein taktiles Leitsystem. Damit ist die Fläche als nicht inklusiv zu bewerten.

Insgesamt verfügt die Fläche damit über zu verbessernde Spielraumqualitäten, ihr Stellenwert im Spielbezirk ist aufgrund der Entfernung zu weiteren Bewegungsflächen hoch. Die Fläche ist insgesamt mit kleinteiligen Maßnahmen zu ergänzen.





☐ Kriterium in Teilen erfüllt

☒ Kriterium vollumfänglich erfüllt

☐ Kriterium nicht bewertbar

Bewertungsteil I: Bewegungserfahrung

Ausstattungsqualität

Flächengröße

Bodenqualität

Angemessene Ausstattung mit Spielgeräten

Multifunktionalität



Risiken und Herausforderung (Ballsport: -)

Höhe

Geschwindigkeit

Kraft



Bewertungsteil II: Soziale Aspekte und Aufenthaltswert

Gesamtumfeld

Grünstrukturen

Beschattung

Gestalterische Qualität



Kommunikation u. Begegnungsmöglichkeiten

Sitz- und Aufenthaltsmöglichkeiten

Unterstand

Gestalterische Qualität



Bewertungsteil III: Inklusion

Zugänglichkeit

Barrierefreier Zugang

Vernetzung der Spielstationen

Soziale Aspekte



Planziele

- Zuweisung der Funktion eines Mittelpunktplatzes (in Verbindung mit dem Spielplatz Davidisstraße)
- Erhöhung der Bewegungsqualität
- Erhöhung der Aufenthaltsqualität

Maßnahmenplanung

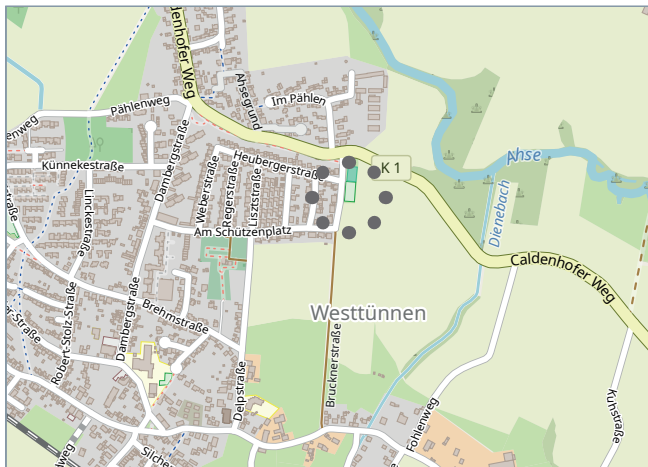
- Integration eines Aufenthaltsbereichs für Jugendliche am Spielfeld (z. B. Jugendbänke)
- Ergänzung eines Bewegungselements für Jugendliche (z. B. ein kleines Calistenics-Element)

Priorität



Kostenschätzung: 10.000 €

Spielplatz Brucknerstraße



Nummer	04410
Flächengröße	2806 m ²
Standort	Brucknerstr.
Nächstgelegene Fläche	SP Alfred-Delp-Schule
Alterszuordnung	0-5; 6-11
Besondere Merkmale	/
Siedlungsstruktur	Grünflächen, offene Wohnbebauung
Planungsrecht	Außenbereich (§35 BauGB)

Flächenbeschreibung

Der Spielplatz Brucknerstraße ist in einem Wohngebiet mit Blockstrukturen verortet. Im Osten und im Süden grenzt er an eine landwirtschaftlich genutzte Fläche. Er liegt neben dem gleichnamigen Bolzplatz und weist ein vielfältiges Spielangebot für Kleinkinder, jüngere und ältere Kinder auf. Auf der Spielplatzfläche stehen drei großkronige solitäre Bäume, die Teilbereiche der Rasenfläche verschatten. Ansonsten mangelt es an Grünstrukturen auf dem Spielplatz, der gut frequentiert wird. Um den Sandkasten sind vier Sitzbänke platziert, die sich gegenüber stehen.



Karussell, Doppelschaukel, Sandkasten, Federwippe, Rutsche, Doppelwippe, 5 Kletter-/Balancierelemente parcouers-ähnlich angeordnet (3 Bögen, Pfähle, Balken), erhöhtes Spielhaus mit Rutsche, Kletter-Kombination mit Motorikelementen für Kleinkinder (Thema Kürbis)

Gesamtbewertung der Spielraumqualitäten

Der Spielplatz Brucknerstraße bietet mit unterschiedlichen Erfahrungsmöglichkeiten ohne besonderen Gestaltungsanspruch in durchschnittlichem Maße Erlebnisqualität, beispielsweise über Spielabläufe durch multifunktionale Spielgeräte, und fördert in niedrigem Maße Naturerfahrung und kreative Entfaltung. Die Qualität der Bewegungsförderung ist mit vielen unterschiedlichen Bewegungsmöglichkeiten und wenigen Steigerungsmöglichkeiten größtenteils erfüllt. Die Qualität der vorhandenen Aufenthaltsbereiche ist niedrig, diese sind nicht begegnungsfördernd. Raumgliederung ist vorhanden. Die Fläche ist ohne physische Barrieren zugänglich, aber verfügt nicht über ein taktiles Leitsystem, die Erreichbarkeit des Spielangebots ist verbesserungswürdig. Damit ist die Fläche als nicht inklusiv zu bewerten.

Insgesamt verfügt die Fläche damit über zu verbessernde Spielraumqualitäten, ihr Stellenwert im Spielbezirk ist aufgrund der Lage und Entfernung zu weiteren Spielflächen hoch. Die Fläche ist insgesamt in Teilbereichen neu zu gestalten.



☐ Kriterium in Teilen erfüllt

☒ Kriterium vollumfänglich erfüllt

☐ Kriterium nicht bewertbar

Bewertungsteil I: Kreativität, Sinnes- und Naturerfahrung

Erlebnisqualität	☐	Naturerfahrung und kreative Entfaltung	☐
Gestaltungskonzept	☐	Gestaltbare Materialien	☐
Sonnen- und Schattenbereiche	☐	Bespielbare Vegetation	☐
Vielfalt an Oberflächenbelägen	☐	Topografie	☐
Vielfalt an Bodenbelägen	☐	Spiel mit Wasser	☐
Spielabläufe durch multifunktionale Spielgeräte	☒	Raum für freies Spiel	☒

Bewertungsteil II: Bewegungserfahrung

Qualität der Bewegungsförderung	☐
Laufen	☐
Springen	☐
Balancieren	☒
Rutschen	☐
Schwingen/Schaukeln/Wippen	☐
Drehen	☐
Klettern	☐
Hängen	☐
Kriechen	☐

Bewertungsteil III: Soziale Aspekte und Aufenthaltswert

Attraktive, begegnungsfördernde Aufenthaltsbereiche	☐	Raumgliederung	☒
Erwachsene	☐	Einsehbarkeit (soziale Kontrolle)	☒
Kleinkinder (0 - 5 Jahre)	☐	Einsehbarkeit (Spielbereiche U6)	☒
Kinder (6 - 11 Jahre)	☐	Rückzugsräume	☐

Bewertungsteil IV: Inklusion

Zugänglichkeit	☐	Erlebniseigenschaften	☐
Barrierefreier Zugang	☐	Sinneserfahrung	☐
Vernetzung der Spielstationen	☐	Bewegungserfahrung	☐
Erreichbarkeit des Spielangebots	☐	Soziale Aspekte	☐

Planziele

- Entwicklung zum Mittelpunktplatz (in Verbindung mit dem Bolzplatz Brucknerstraße) mit Wasserspiel
- Qualifizierung des Angebots für Kleinkinder/ältere Kinder
- Schaffung von Aufenthaltsqualität

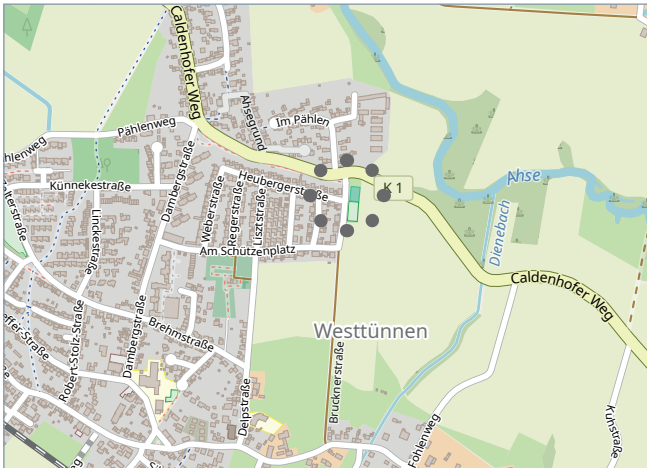
Maßnahmenplanung

- Neuanlage des Sandspielbereichs mit bespielbarer Einfassung und motorischen Erfahrungselementen für Kleinkinder
- Errichtung einer Wassermatschanlage
- Ergänzung eines Spielelements für ältere Kinder (z. B. besonderes Kletterobjekt mit Rückzugsmöglichkeit)
- Anlage eines begegnungsfördernden Aufenthaltsbereichs (z. B. Kombination aus Tischen und Bänken mit unterschiedlichen Höhen)
- Teilverschattung der Spielbereiche
- Anlage von bespielbaren, raumgliedernden Gehölzstrukturen
- Begrünung der Zaunanlage

Priorität

Kostenschätzung: 75.000 €

Bolzplatz Brucknerstraße



Nummer	04420
Flächengröße	1431 m ²
Standort	Brucknerstr.
Nächstgelegene Fläche	SP Brucknerstraße
Alterszuordnung	6-11; 12+
Besondere Merkmale	Lage an Landwirtschaftsflächen
Siedlungsstruktur	Grünflächen, offene Wohnbebauung
Planungsrecht	Außenbereich (§35 BauGB)

Flächenbeschreibung

Der Bolzplatz Brucknerstraße liegt direkt neben dem gleichnamigen Spielplatz am Rande eines Siedlungsgebiets. Im Osten schließen weitläufige Landwirtschaftsflächen an den Bolzplatz an. Die mit zwei Torbügeln ausgestattete Rasenfläche ist teilweise uneben. Hinter den Torbügeln befindet sich jeweils ein hoher Ballfangzaun. Die Bolzfläche ist sonnenexponiert. Schattenbereiche sind nur in den Randbereichen zu finden. Auch Sitzmöglichkeiten direkt an der Bolzfläche fehlen.

 2 Torbügel

Gesamtbewertung der Spielraumqualitäten

Der Bolzplatz Brucknerstraße bietet eine überwiegend gute Ausstattungsqualität. Die Qualität des Gesamtumfeldes ist aufgrund fehlender Beschattung und gestalterischer Qualität der Fläche niedrig. Die Qualität der Kommunikations- und Begegnungsmöglichkeiten ist niedrig, diese sind nicht begegnungsfördernd. Die Fläche ist ohne physische Barrieren zugänglich, aber verfügt nicht über ein taktiles Leitsystem. Damit ist die Fläche als nicht inklusiv zu bewerten.

Insgesamt verfügt die Fläche damit über zu verbessernde Spielraumqualitäten, ihr Stellenwert im Spielbezirk ist durchschnittlich. Die Fläche ist insgesamt mit kleinteiligen Maßnahmen zu ergänzen.





☐ Kriterium in Teilen erfüllt

☒ Kriterium vollumfänglich erfüllt

☐ Kriterium nicht bewertbar

Bewertungsteil I: Bewegungserfahrung

Ausstattungsqualität

Flächengröße

Bodenqualität

Angemessene Ausstattung mit Spielgeräten

Multifunktionalität



Risiken und Herausforderung (Ballsport: -)

Höhe

Geschwindigkeit

Kraft



Bewertungsteil II: Soziale Aspekte und Aufenthaltswert

Gesamtumfeld

Grünstrukturen

Beschattung

Gestalterische Qualität



Kommunikation u. Begegnungsmöglichkeiten

Sitz- und Aufenthaltsmöglichkeiten

Unterstand

Gestalterische Qualität



Bewertungsteil III: Inklusion

Zugänglichkeit

Barrierefreier Zugang

Vernetzung der Spielstationen

Soziale Aspekte



Planziele

- Entwicklung zum Mittelpunktplatz (in Verbindung mit dem Spielplatz Brucknerstraße)
- Schaffung von Aufenthaltsqualität für Jugendliche

Maßnahmenplanung

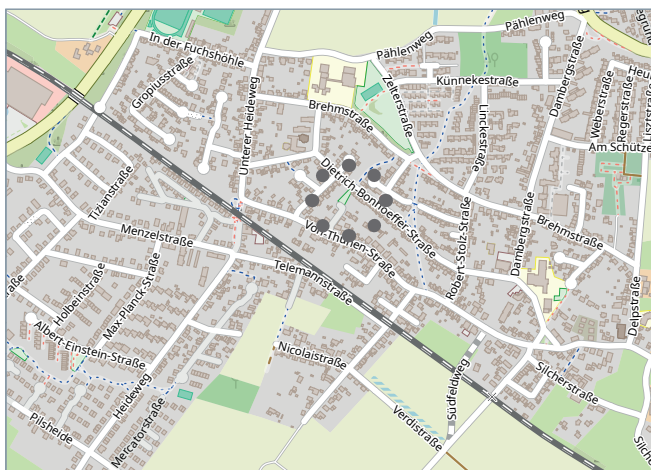
- Integration eines Aufenthaltsbereichs für Jugendliche (z. B. Jugendbänke)
- Begrünung der Zaunanlage

Priorität



Kostenschätzung: 10.000 €

Spielplatz Dietrich-Bonhoeffer-Straße



Nummer	04430
Flächengröße	548 m ²
Standort	Dietrich-Bonhoeffer-Straße
Nächstgelegene Fläche	SP Brehmstraße
Alterszuordnung	0-5
Besondere Merkmale	/
Siedlungsstruktur	Offene Wohnbebauung
Planungsrecht	Innenbereich (§34 BauGB)

Flächenbeschreibung

Der Spielplatz Dietrich-Bonhoeffer-Straße liegt in einem Wohngebiet mit Reihenhäusern und grenzt rückwärtig an Gärten. Über den Spielplatz, der von zwei Seiten aus zugänglich ist, verläuft ein trampelpfad als Wegeverbindung. Ausgestattet ist der Spielplatz mit den Standardspielgeräten für Kleinkinder und jüngere Kinder. Diese sind in die Rasenfläche eingestreut. Großkroniger Baumbestand sorgt für eine ausreichende Verschattung der Fläche, die gut genutzt wird.



Wippsel, Sandkasten, Spielhaus, Karussell, Schaukel, Federwippe, Doppelwippe

Gesamtbewertung der Spielraumqualitäten

Der Spielplatz Dietrich-Bonhoeffer-Straße bietet mit wenigen Erfahrungsmöglichkeiten ohne besonderen Gestaltungsanspruch in niedrigem Maße Erlebnisqualität und fördert in niedrigem Maße Naturerfahrung und kreative Entfaltung. Die Qualität der Bewegungsförderung ist mit wenigen unterschiedlichen Bewegungsmöglichkeiten und wenigen Steigerungsmöglichkeiten niedrig. Die Qualität der vorhandenen Aufenthaltsbereiche ist niedrig, diese sind nicht begegnungsfördernd. Raumgliederung ist vorhanden. Die Fläche ist ohne physische Barrieren zugänglich, aber verfügt nicht über ein taktiles Leitsystem, die Erreichbarkeit des Spielangebots ist verbesserungswürdig. Damit ist die Fläche als nicht inklusiv zu bewerten.

Insgesamt verfügt die Fläche damit über zu verbessernde Spielraumqualitäten, ihr Stellenwert im Spielbezirk ist durchschnittlich. Die Fläche ist insgesamt in Teilbereichen neu zu gestalten.



☐ Kriterium in Teilen erfüllt

☒ Kriterium vollumfänglich erfüllt

☐ Kriterium nicht bewertbar

Bewertungsteil I: Kreativität, Sinnes- und Naturerfahrung

Erlebnisqualität		Naturerfahrung und kreative Entfaltung	
Gestaltungskonzept	☐	Gestaltbare Materialien	☒
Sonnen- und Schattenbereiche	☒	Bespielbare Vegetation	☐
Vielfalt an Oberflächenbelägen	☒	Topografie	☐
Vielfalt an Bodenbelägen	☐	Spiel mit Wasser	☐
Spielabläufe durch multifunktionale Spielgeräte	☐	Raum für freies Spiel	☒

Bewertungsteil II: Bewegungserfahrung

Qualität der Bewegungsförderung			
Laufen	☐	Rutschen	☐
Springen	☐	Schwingen/Schaukeln/Wippen	☒
Balancieren	☐	Drehen	☒
		Klettern	☐
		Hängen	☐
		Kriechen	☐

Bewertungsteil III: Soziale Aspekte und Aufenthaltswert

Attraktive, begegnungsfördernde Aufenthaltsbereiche		Raumgliederung	
Erwachsene	☐	Einsehbarkeit (soziale Kontrolle)	☒
Kleinkinder (0 - 5 Jahre)	☒	Einsehbarkeit (Spielbereiche U6)	☒
Kinder (6 - 11 Jahre)	☐	Rückzugsräume	☐

Bewertungsteil IV: Inklusion

Zugänglichkeit		Erlebniseigenschaften	
Barrierefreier Zugang	☒	Sinneserfahrung	☐
Vernetzung der Spielstationen	☐	Bewegungserfahrung	☐
Erreichbarkeit des Spielangebots	☐	Soziale Aspekte	☐

Planziele

- Entwicklung zum Naturspielraum
- Qualifizierung des Angebots für Kleinkinder/ältere Kinder

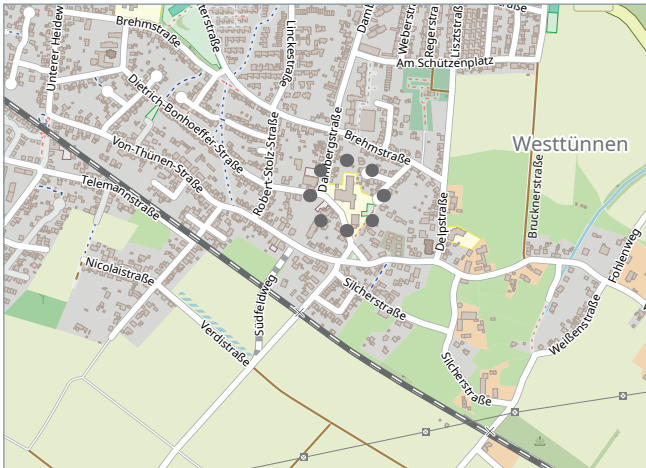
Maßnahmenplanung

- Neuanlage des Sandspielbereichs mit bespielbarer Einfassung und motorischen Erfahrungselementen für Kleinkinder
- Anlage eines Baumstammkados
- Ersatz der Spielgeräte bei Abgängigkeit durch naturnahe Spiel- und Erfahrungselemente (z. B. Tipi)
- Integration von naturnahen, wegebegleitenden motorischen Spiel- und Erfahrungselementen
- Integration von losen Naturmaterialien (Hölzer, kleine Natursteine, Kies) zur Eigengestaltung
- Anlage von bespielbaren Gehölzstrukturen

Priorität

Kostenschätzung: 50.000 €

Spielplatz Alfred-Delp-Schule



Nummer	04440
Flächengröße	792 m²
Standort	Alfred-Delp-Schule
Nächstgelegene Fläche	SP Dietrich-Bonhoeffer-Straße
Alterszuordnung	0-5; 6-11; 12+
Besondere Merkmale	Offenes Schulgelände, Soccer-Court, Sitzrondell aus Steinen
Siedlungsstruktur	Offene Wohnbebauung
Planungsrecht	Innenbereich (§34 BauGB)

Flächenbeschreibung

Der Schulhof der Alfred-Delp-Schule ist außerhalb der Schulzeiten frei zugänglich. Die Alfred Delp Schule ist eine Förderschule für Schülerinnen und Schüler mit individuellem Förderbedarf. Zugänglich ist der Schulhof lediglich über einen Eingang mit abschließbarem Tor. Die Spiel- und Bewegungsobjekte stehen in Sandbereichen und zum Teil auf der asphaltierten Schulhoffläche. Auch ein Soccer-Court bzw. Bolzkäfig ist vorhanden. Zum Sitzen und Aufenthalt dienen klassische Sitzbänke, die unter Bäumen angeordnet sind, sowie ein Sitzrondell aus Steinen. Großkroniger Baumbestand sorgt für abwechslungsreiche Licht- und Schattenbereiche auf der Schulhoffläche. Insgesamt wird der Schulhof auch außerhalb der Schulzeiten gut genutzt.



Kletter-Kombination mit Rutsche und Sandaufzug, Zweier-Reck/Doppelreck, 2 Doppelschaukeln, Hängematte, Sandspiel-Bagger, Reifenschaukel, 2 Tischtennisplatten, Bolzkäfig, Basketballkorb ohne Netz

Gesamtbewertung der Spielraumqualitäten

Der Spielplatz Alfred-Delp-Schule bietet mit unterschiedlichen Erfahrungsmöglichkeiten mit besonderem Gestaltungsanspruch in durchschnittlichem Maße Erlebnisqualität, beispielsweise über das Gestaltungskonzept, und fördert in durchschnittlichem Maße Naturerfahrung und kreative Entfaltung, beispielsweise über Raum für freies Spiel. Die Qualität der Bewegungsförderung ist mit einigen unterschiedlichen Bewegungsmöglichkeiten und wenigen Steigerungsmöglichkeiten größtenteils erfüllt. Die Qualität der vorhandenen Aufenthaltsbereiche ist überwiegend gut, diese sind zudem teilweise begegnungsfördernd. Raumgliederung ist vorhanden. Die Fläche ist ohne physische Barrieren zugänglich, verfügt aber nicht über ein taktiles Leitsystem, die Erreichbarkeit des Spielangebots ist teilweise gegeben. Damit ist die Fläche als nicht inklusiv zu bewerten.

Insgesamt verfügt die Fläche damit über gute Spielraumqualitäten, ihr Stellenwert im Spielbezirk ist aufgrund der Entfernung zu weiteren Spielflächen und Funktion als Schulhof hoch. Die Fläche ist insgesamt mit kleinteiligen Maßnahmen zu ergänzen.



☐ Kriterium in Teilen erfüllt

☒ Kriterium vollumfänglich erfüllt

☐ Kriterium nicht bewertbar

Bewertungsteil I: Kreativität, Sinnes- und Naturerfahrung

Erlebnisqualität	☐	Naturerfahrung und kreative Entfaltung	☐
Gestaltungskonzept	☒	Gestaltbare Materialien	☐
Sonnen- und Schattenbereiche	☐	Bespielbare Vegetation	☐
Vielfalt an Oberflächenbelägen	☐	Topografie	☐
Vielfalt an Bodenbelägen	☐	Spiel mit Wasser	☐
Spielabläufe durch multifunktionale Spielgeräte	☐	Raum für freies Spiel	☒

Bewertungsteil II: Bewegungserfahrung

Qualität der Bewegungsförderung			☐
Laufen	☐	Rutschen	☐
Springen	☐	Schwingen/Schaukeln/Wippen	☒
Balancieren	☐	Drehen	☐
		Klettern	☐
		Hängen	☐
		Kriechen	☐

Bewertungsteil III: Soziale Aspekte und Aufenthaltswert

Attraktive, begegnungsfördernde Aufenthaltsbereiche	☐	Raumgliederung	☒
Erwachsene	☐	Einsehbarkeit (soziale Kontrolle)	☒
Kleinkinder (0 - 5 Jahre)	☐	Einsehbarkeit (Spielbereiche U6)	☒
Kinder (6 - 11 Jahre)	☐	Rückzugsräume	☐

Bewertungsteil IV: Inklusion

Zugänglichkeit	☐	Erlebniseigenschaften	☐
Barrierefreier Zugang	☐	Sinneserfahrung	☐
Vernetzung der Spielstationen	☐	Bewegungserfahrung	☐
Erreichbarkeit des Spielangebots	☐	Soziale Aspekte	☐

Planziele

- Erhalt und Qualifizierung als offener Schulhof

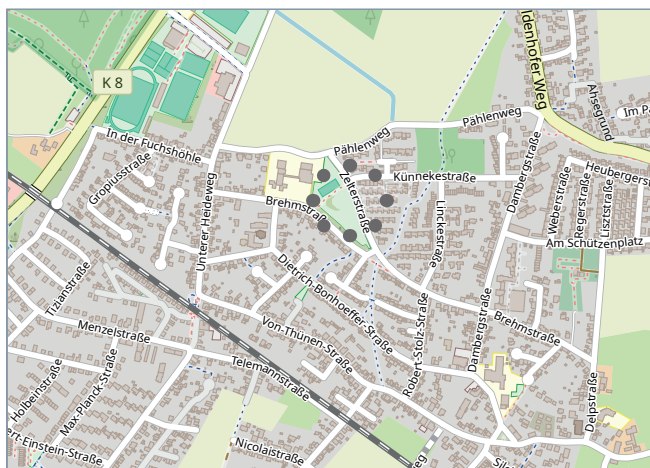
Maßnahmenplanung

- Durchführung einer Beteiligung der Schüler:innen und Lehrer:innen zur Identifizierung von gewünschten Spiel-, Bewegungs- und Aufenthaltsmöglichkeiten

Priorität

Kostenschätzung: 100.000 € (Budget für Beteiligung und Umgestaltung)

Spielplatz Brehmstraße



Nummer	04450
Flächengröße	14809 m ²
Standort	Brehmstr.
Nächstgelegene Fläche	BP Brehmstraße
Alterszuordnung	0-5; 6-11
Besondere Merkmale	Vielfältiges Spielangebot, teilweise inklusiv gestaltet
Siedlungsstruktur	Grünflächen
Planungsrecht	Bebauungsplan 03.016

Flächenbeschreibung

Der Spielplatz Brehmstraße liegt in einem Wohngebiet mit überwiegender Reihenhausstruktur. Nahegelegen befindet sich eine Grundschule. Bei dem Spielplatz handelt es sich um eine große Fläche, die parkähnlich zwischen zwei Siedlungsbereichen, angelegt ist. Sie weist mehrere Teilbereiche auf und schließt an den gleichnamigen Bolzplatz an. Der teilweise inklusiv gestaltete Spielplatz verfügt über ein vielfältiges Spielangebot für die verschiedenen Altersklassen. Zu den besonderen Spielgeräten zählen unter anderem die Seilbahn, ein in den Boden eingelassenes Trampolin sowie die großen Hangrutschen, die in die hohen Hügelstrukturen integriert sind. Beispielbares Grün, spannende Rückzugsräume und imposanter Baumbestand prägen das Bild der Fläche. Zum Aufenthalt auf dem sehr gut frequentierten Spielplatz dienen klassische Sitzbänke, eine Tisch-Bank-Kombination mit integriertem Spiel und Hängematten.



Sandspiel-Kombination mit Spielkiosk, Raumnetz, Wippsel, Doppelwippe, Karussell, Drehpunkt, Doppelschaukel, 2 Federwippen, 1 kleine Hangrutsche, Sechseckkletter-Kombination, 2 kombinierte Hängematten, 2 große Hangrutschen, Kletteraufstieg, Seilbahn, Boden-Trampolin

Gesamtbewertung der Spielraumqualitäten

Der Spielplatz Brehmstraße bietet mit unterschiedlichen Erfahrungsmöglichkeiten ohne besonderen Gestaltungsanspruch in hohem Maße Erlebnisqualität und fördert in hohem Maße Naturerfahrung und kreative Entfaltung. Die Qualität der Bewegungsförderung ist mit vielen unterschiedlichen Bewegungsmöglichkeiten und wenigen Steigerungsmöglichkeiten größtenteils erfüllt. Die Qualität der vorhandenen Aufenthaltsbereiche ist überwiegend gut, diese sind zudem teilweise begegnungsfördernd. Raumgliederung ist vorhanden. Die Fläche ist ohne physische Barrieren zugänglich, aber verfügt nicht über ein taktiles Leitsystem, die Erreichbarkeit des Spielangebots ist teilweise gegeben. Damit ist die Fläche als teilweise inklusiv zu bewerten.

Insgesamt verfügt die Fläche damit über gute Spielraumqualitäten, ihr Stellenwert im Spielbezirk ist aufgrund der Lage und Flächengröße hoch. Die Fläche ist insgesamt in ihrer guten Qualität zu sichern.



☐ Kriterium in Teilen erfüllt

☒ Kriterium vollumfänglich erfüllt

☐ Kriterium nicht bewertbar

Bewertungsteil I: Kreativität, Sinnes- und Naturerfahrung
Erlebnisqualität

Gestaltungskonzept

Sonnen- und Schattenbereiche

Vielfalt an Oberflächenbelägen

Vielfalt an Bodenbelägen

Spielabläufe durch multifunktionale Spielgeräte

Naturerfahrung und kreative Entfaltung

Gestaltbare Materialien

Bespielbare Vegetation

Topografie

Spiel mit Wasser

Raum für freies Spiel

Bewertungsteil II: Bewegungserfahrung
Qualität der Bewegungsförderung

Laufen

Springen

Balancieren

Rutschen

Schwingen/Schaukeln/Wippen

Drehen

Klettern

Hängen

Kriechen

Bewertungsteil III: Soziale Aspekte und Aufenthaltswert
Attraktive, begegnungsfördernde Aufenthaltsbereiche

Erwachsene

Kleinkinder (0 - 5 Jahre)

Kinder (6 - 11 Jahre)

Raumgliederung

Einsehbarkeit (soziale Kontrolle)

Einsehbarkeit (Spielbereiche U6)

Rückzugsräume

Bewertungsteil IV: Inklusion
Zugänglichkeit

Barrierefreier Zugang

Vernetzung der Spielstationen

Erreichbarkeit des Spielangebots

Erlebniseigenschaften

Sinneserfahrung

Bewegungserfahrung

Soziale Aspekte

Planziele

- Erhalt der Qualität
- Zuweisung der Funktion eines Mittelpunktplatzes (in Verbindung mit dem Bolzplatz Brehmstraße)

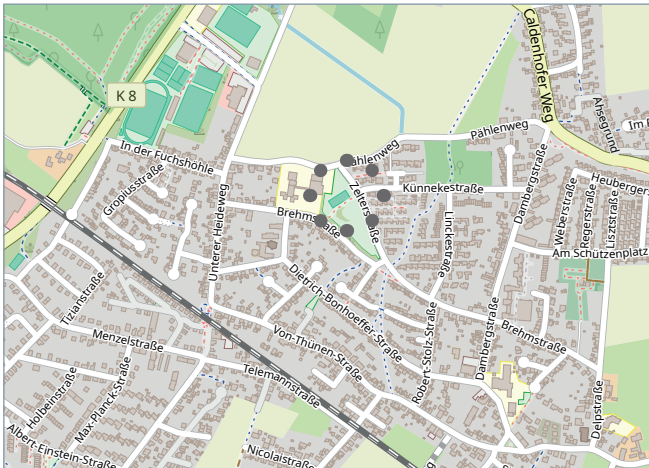
Maßnahmenplanung

- /

Priorität

Kostenschätzung: /

Bolzplatz Brehmstraße



Nummer	04460
Flächengröße	1101 m ²
Standort	Brehmstr./Westtünen
Nächstgelegene Fläche	SP Brehmstraße
Alterszuordnung	6-11; 12+
Besondere Merkmale	SportBox mit Sport-Equipment
Siedlungsstruktur	Grünflächen
Planungsrecht	Bebauungsplan 03.016

Flächenbeschreibung

Der Bolzplatz Brehmstraße liegt direkt an dem gleichnamigen Spielplatz. Zur Wegeverbindung ist er stellenweise mit Grünstrukturen abgegrenzt. Auf der Rasenfläche stehen zwei Torbügel, hinter denen jeweils ein hoher Ballfangzaun steht. Vor der Bolzfläche steht eine vom Jugendamt finanzierte SportBox. In dieser befinden sich Sport-Equipment und Spielzeug, welches sich Besucher:innen der Fläche per App ausleihen können. Sitzmöglichkeiten an der Bolzfläche sind nicht vorhanden. Insgesamt wird der Bolzplatz gut genutzt.



2 Torbügel

Gesamtbewertung der Spielraumqualitäten

Der Bolzplatz Brehmstraße bietet eine hohe Ausstattungsqualität. Die Qualität des Gesamtumfeldes ist überwiegend gut. Die Qualität der Kommunikations- und Begegnungsmöglichkeiten ist niedrig, diese sind nicht begegnungsfördernd. Die Fläche ist ohne physische Barrieren zugänglich, aber verfügt nicht über ein taktiles Leitsystem. Damit ist die Fläche als nicht inklusiv zu bewerten.

Insgesamt verfügt die Fläche damit über zu verbessernde Spielraumqualitäten, ihr Stellenwert im Spielbezirk ist durchschnittlich. Die Fläche ist insgesamt mit kleinteiligen Maßnahmen zu ergänzen.




☐ Kriterium in Teilen erfüllt

☒ Kriterium vollumfänglich erfüllt

☐ Kriterium nicht bewertbar

Bewertungsteil I: Bewegungserfahrung

Ausstattungsqualität	☒	Risiken und Herausforderung (Ball sport: -)	☐
Flächengröße	☒	Höhe	☐
Bodenqualität	☒	Geschwindigkeit	☐
Angemessene Ausstattung mit Spielgeräten	☐	Kraft	☐
Multifunktionalität	☐		

Bewertungsteil II: Soziale Aspekte und Aufenthaltswert

Gesamtumfeld	☐	Kommunikation u. Begegnungsmöglichkeiten	☐
Grünstrukturen	☐	Sitz- und Aufenthaltsmöglichkeiten	☐
Beschattung	☐	Unterstand	☐
Gestalterische Qualität	☐	Gestalterische Qualität	☐

Bewertungsteil III: Inklusion

Zugänglichkeit	☐
Barrierefreier Zugang	☐
Vernetzung der Spielstationen	☐
Soziale Aspekte	☐

Planziele

- Zuweisung der Funktion eines Mittelpunktplatzes (in Verbindung mit dem Spielplatz Brehmstraße)
- Schaffung von Aufenthaltsqualität für Jugendliche

Maßnahmenplanung

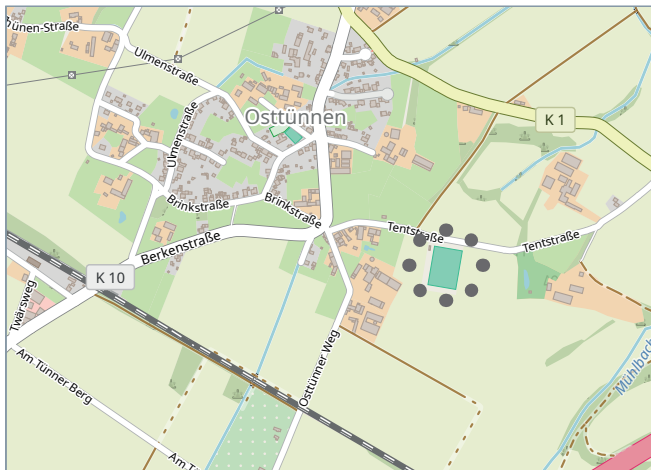
- Integration eines Aufenthaltsbereichs für Jugendliche (z. B. Jugendbänke)

Priorität



Kostenschätzung: 10.000 €

Bolzplatz Tentstraße



Nummer	04470
Flächengröße	7700 m ²
Standort	Tentstraße
Nächstgelegene Fläche	SP + BP Davidisstraße/Osttün- nen
Alterszuordnung	6-11; 12+
Besondere Merkmale	Große Flächengröße, Feuer- stelle
Siedlungsstruktur	Grünflächen, landwirtschaft- liche Flächen
Planungsrecht	Außenbereich (§35 BauGB)

Flächenbeschreibung

Der Bolzplatz Tentstraße liegt im südöstlichen Bereich des ländlich geprägten Stadtteils Osttünnen. Er ist von Grünstrukturen sowie landwirtschaftlich geprägten Flächen umgeben. Auf der Rasenfläche stehen zwei Torbügel, hinter denen jeweils ein hoher Ballfangzaun steht. In der Vergangenheit wurde der Platz von Westfalia Rhynern als Ausweichtrainingsplatz genutzt. Besondere Merkmale der Fläche sind die große Flächengröße sowie der Aufenthaltsbereich mit Feuerstelle. Neben den vier im Halbkreis um die Feuerstelle angeordneten Sitzbänken ist eine weitere Bank im Eingangsbereich vorhanden.



2 Torbügel

Gesamtbewertung der Spielraumqualitäten

Der Bolzplatz Tentstraße bietet eine überwiegend gute Ausstattungsqualität. Die Qualität des Gesamtumfeldes ist größtenteils erfüllt. Die Qualität der Kommunikations- und Begegnungsmöglichkeiten ist überwiegend gut, diese sind zudem teilweise begegnungsfördernd. Die Fläche ist lediglich mit physischen Barrieren zugänglich und verfügt nicht über ein taktiles Leitsystem. Damit ist die Fläche als nicht inklusiv zu bewerten.

Insgesamt verfügt die Fläche damit über gute Spielraumqualitäten, ihr Stellenwert im Spielbezirk ist durchschnittlich. Die Fläche ist insgesamt in ihrer guten Qualität zu sichern.





☐ Kriterium in Teilen erfüllt

☒ Kriterium vollumfänglich erfüllt

☐ Kriterium nicht bewertbar

Bewertungsteil I: Bewegungserfahrung

Ausstattungsqualität

Flächengröße

Bodenqualität

Angemessene Ausstattung mit Spielgeräten

Multifunktionalität



Risiken und Herausforderung (Ballsport: -)

Höhe

Geschwindigkeit

Kraft



Bewertungsteil II: Soziale Aspekte und Aufenthaltswert

Gesamtumfeld

Grünstrukturen

Beschattung

Gestalterische Qualität



Kommunikation u. Begegnungsmöglichkeiten

Sitz- und Aufenthaltsmöglichkeiten

Unterstand

Gestalterische Qualität



Bewertungsteil III: Inklusion

Zugänglichkeit

Barrierefreier Zugang

Vernetzung der Spielstationen

Soziale Aspekte



Planziele

- Erhalt der Qualität

Maßnahmenplanung

- /

Priorität



Kostenschätzung: /

Spielplatz Ebbermannshof



Nummer	04480
Flächengröße	516 m ²
Standort	Ebbermannshof
Nächstgelegene Fläche	SP Letterhausstraße
Alterszuordnung	0-5; 6-11
Besondere Merkmale	Randlagige Hangstrukturen mit integrierter Rutsche
Siedlungsstruktur	Offene Wohnbebauung
Planungsrecht	Bebauungsplan 03.065

Flächenbeschreibung

Der Spielplatz Ebbermannshof liegt am Rande eines Wohngebiets mit Einzel- und Reihenhäusern an einer autofreien Wegeverbindung. Die recht kleine Fläche ist mit unterschiedlichen Spielgeräten für Kleinkinder und jüngere Kinder ausgestattet. Randlagig befinden sich Hangstrukturen mit beispielbarer Bepflanzung, in die eine Rutsche integriert ist. Zum Aufenthalt dient eine Tisch-Bank-Kombination mit integriertem Spiel.



Doppelschaukel (normaler Schaukelsitz und Kleinkind-Sitz), Hangrutsche, Federwippe, Spielhaus, Sandspiel mit Matschtischen

Gesamtbewertung der Spielraumqualitäten

Der Spielplatz Ebbermannshof bietet mit unterschiedlichen Erfahrungsmöglichkeiten ohne besonderen Gestaltungsanspruch in durchschnittlichem Maße Erlebnisqualität, beispielsweise über Sonnen- und Schattenbereiche, und fördert in durchschnittlichem Maße Naturerfahrung und kreative Entfaltung, beispielsweise über gestaltbare Materialien und Topografie. Die Qualität der Bewegungsförderung ist mit wenigen unterschiedlichen Bewegungsmöglichkeiten und wenigen Steigerungsmöglichkeiten niedrig. Die Qualität der vorhandenen Aufenthaltsbereiche ist überwiegend gut, diese sind teilweise begegnungsfördernd. Raumgliederung ist vorhanden. Die Fläche ist ohne physische Barrieren zugänglich, verfügt aber nicht über ein taktiles Leitsystem, die Erreichbarkeit des Spielangebots ist verbesserungswürdig. Damit ist die Fläche als nicht inklusiv zu bewerten.

Insgesamt verfügt die Fläche damit über gute Spielraumqualitäten, ihr Stellenwert im Spielbezirk ist aufgrund der Entfernung zu weiteren Spielflächen hoch. Die Fläche ist insgesamt mit kleinteiligen Maßnahmen zu ergänzen.



☐ Kriterium in Teilen erfüllt

☒ Kriterium vollumfänglich erfüllt

☐ Kriterium nicht bewertbar

Bewertungsteil I: Kreativität, Sinnes- und Naturerfahrung
Erlebnisqualität

Gestaltungskonzept

Sonnen- und Schattenbereiche

Vielfalt an Oberflächenbelägen

Vielfalt an Bodenbelägen

Spielabläufe durch multifunktionale Spielgeräte

☐
☐
☒
☐
☐
☐
Naturerfahrung und kreative Entfaltung

Gestaltbare Materialien

Bespielbare Vegetation

Topografie

Spiel mit Wasser

Raum für freies Spiel

☐
☒
☐
☒
☐
☐
Bewertungsteil II: Bewegungserfahrung
Qualität der Bewegungsförderung

Laufen

☐

Rutschen

☐

Klettern

Springen

☐

Schwingen/Schaukeln/Wippen

☐

Hängen

Balancieren

☐

Drehen

☐

Kriechen

☐
☐
☐
☐
Bewertungsteil III: Soziale Aspekte und Aufenthaltswert
Attraktive, begegnungsfördernde Aufenthaltsbereiche

Erwachsene

☐

Kleinkinder (0 - 5 Jahre)

☐

Kinder (6 - 11 Jahre)

☐
Raumgliederung

Einsehbarkeit (soziale Kontrolle)

Einsehbarkeit (Spielbereiche U6)

Rückzugsräume

☒
☒
☒
☐
Bewertungsteil IV: Inklusion
Zugänglichkeit

Barrierefreier Zugang

☐

Vernetzung der Spielstationen

☐

Erreichbarkeit des Spielangebots

☐
Erlebniseigenschaften

Sinneserfahrung

Bewegungserfahrung

Soziale Aspekte

☐
☐
☐
☐
Planziele

- Qualifizierung des Angebots für ältere Kinder

Maßnahmenplanung

- Ergänzung eines Spielelements für ältere Kinder (z. B. Slackline)
- Begrünung der Zaunanlage

Priorität

Kostenschätzung: 10.000 €